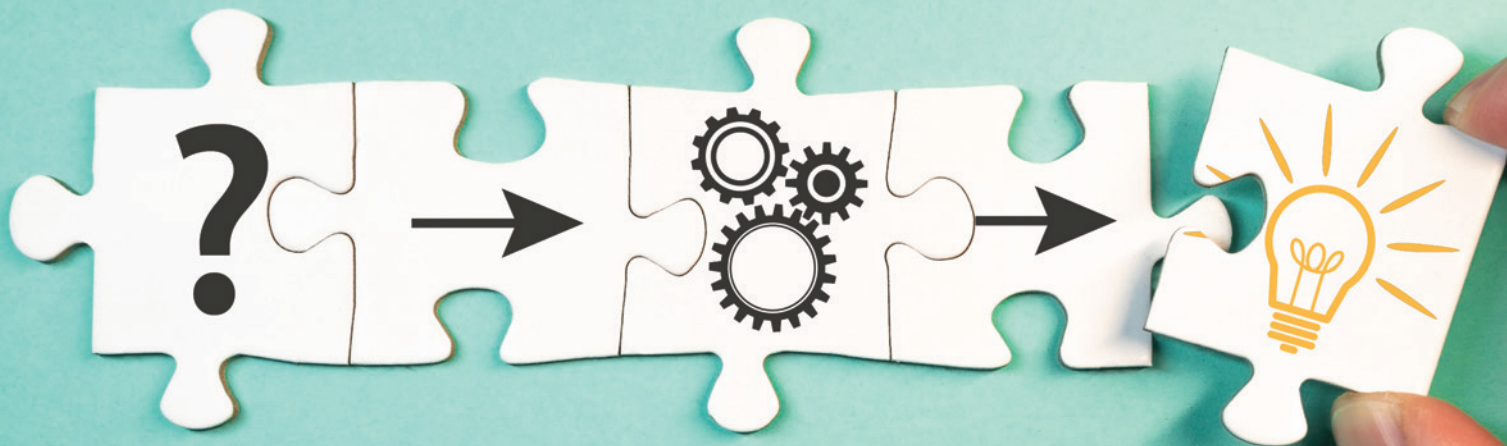




Bildung · Beratung · Entwicklung

Fortbildungen 2024

Der Fortbildungskatalog des Bildungszentrums im Caritasverband für Stuttgart e.V.



caritas
STUTTGART

Inhalt

- 04 Vorwort
- 06 Unser Ziel: Bildung – Beratung – Entwicklung

Themengebiete

- 08 Betriebliche Gesundheitsförderung · 01
- 22 Betriebswirtschaft · 02
- 24 Ehrenamt · 03
- 25 Führen und Leiten · ZSPM · 04
- 49 Hauswirtschaft · 05
- 52 Kommunikation und Beratung · 06
- 64 Methoden und Themen der sozialen Arbeit · 07
- 87 Organisation und Verwaltung · 08
- 96 Pflege und Betreuung · 09
- 106 Recht · 10
- 116 Selbstmanagement · 11
- 119 Spirituelle Bildung und christliche Kompetenzen · 12

Anhang

- 130 Unser Team
- 131 Hinweise zur Anmeldung
- 132 Allgemeine Geschäfts- und Anmeldebedingungen
- 135 Datenschutzerklärung
- 138 Verzeichnis unserer Referentinnen und Referenten
- 142 Übersicht Seminare 2024
- 148 Notizen
- 150 Impressum

Vorwort



Uwe Hardt



Silke Arnold

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Was mit Menschen.“ So lautet die Antwort vieler junger Leute, fragt man sie danach, was sie einmal beruflich machen möchten. Diejenigen, die beim Caritasverband für Stuttgart arbeiten, haben ihren Wunsch, einmal mit Menschen arbeiten zu wollen, wahr gemacht. Manche von ihnen stehen noch ganz am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn, andere wiederum sind schon Jahre und Jahrzehnte dabei. Doch sie haben eines gemeinsam: Sie alle treibt der Wunsch an, mit und für Menschen zu arbeiten.

Das gilt nicht nur für die, die in der unmittelbaren Pflege, Betreuung oder Beratung arbeiten. Auch wer beim Caritasverband in Hauswirtschaft, Technik oder Verwaltung seiner oder ihrer Arbeit nachgeht, ist in den meisten Fällen deswegen gern dabei, weil unsere Dienste und Einrichtungen besondere Orte sind.

Besondere Orte brauchen besondere Menschen, die diese Orte mit Leben erfüllen. Dabei schildern die Kolleginnen und Kollegen immer wieder, dass es an ihren jeweiligen Einsatzorten die nicht alltäglichen Situationen und Erfahrungen sind, die den besonderen Reiz der Arbeit bei uns ausmachen – sei es im Pflegebereich oder auf dem vielseitigen Gebiet der Sozialen Arbeit. Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Stärke, Widerstandsfähigkeit und Geduld sind gefragte Eigenschaften. Und glücklicherweise haben wir beim Caritasverband für Stuttgart viele Beschäftigte, die diese Eigenschaften mitbringen. Dafür sind wir sehr dankbar. Gleichzeitig wird es aber immer schwieriger, offene Stellen in unterschiedlichen Teams mit gut ausgebildeten, motivierten

Fachkräften zu besetzen. Wir alle spüren deutlich den demografischen Wandel. Der Fachkräftemarkt ist leergefegt. Als Arbeitgeber müssen wir attraktiv sein, um Menschen von uns zu überzeugen – und das langfristig. Personalgewinnung ist daher das eine. Genauso zentral für unsere Kolleg_innen in den unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen ist aber die Personalentwicklung. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu begleiten und zu beraten.

Wir im Bildungszentrum sehen uns als Ort der Begegnung und insbesondere der Entwicklung, ein Ort, um gemeinsam neue Impulse zu erhalten. Im Austausch mit Kolleg_innen möchten

wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen finden und innovative Ideen entwickeln, die Türen zu unterschiedlichen Perspektiven innerhalb unseres Verbandes für Sie öffnen.

Sie halten das neue Programm in der Hand. In diesem erkunden wir gemeinsam, wie wir diese Begegnungen nicht nur wertschätzend, sondern auch aktiv gestalten können. Dieses Angebot für Ihre Entwicklung bietet verschiedene Möglichkeiten der Neuorientierung, der Reflexion, des Kraftschöpfens, des Austauschs und der Information. Lassen Sie sich inspirieren!



Uwe Hardt · Caritasdirektor



Silke Arnold · Sachgebietsleitung Personalmanagement

Unser Ziel: Bildung – Beratung – Entwicklung

UNSER ANGEBOT

Fortbildungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen auf der Ebene der Einzelnen wie auf der Ebene der gesamten Organisation. Sie ermöglichen Handlungsfähigkeit der Mitarbeitenden im jeweiligen Kontext. Unser Fortbildungsprogramm ist nah an gesellschaftlichen Veränderungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellen beruflichen Herausforderungen. Die Vielfalt des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. und seiner Bereiche spiegelt sich in unseren geplanten Fortbildungen wider. Bei der Ausgestaltung unseres Programms helfen uns sowohl die Rückmeldungen der Teilnehmenden, in standardisierter Form sowie im persönlichen fachlichen Austausch, als auch die Bereichsleiter_innen und Führungskräfte, die u.a. regelmäßig in unserer jährlichen Bedarfserhebung Stellung nehmen.

DIE BAUSTEINE



Basisqualifikationen und offene Seminare



Mehrmodulige Fort- und Weiterbildungen



Inhouse-Seminare, Klausurtage und Fachtage



Coaching · Supervision · Organisationsentwicklung

BASISQUALIFIKATIONEN UND OFFENE SEMINARE

Den Kern bilden die Basisqualifikationen, in denen es um Kenntnisse und Fertigkeiten geht, die bei den Mitarbeitenden des Caritasverbandes vorausgesetzt werden. Sie erkennen die Basisqualifikationen am „BQ“ am Ende der Kursnummer. Zudem ist im Programm in den Seminaurausschreibungen vermerkt, für welche Dienstart die Basisqualifikation veranstaltet wird. Die Basisqualifikationen und Veranstaltungen zu weiteren Themen bieten wir als offene Seminare an, zu denen Sie sich anmelden können. Wenn ein Seminar ausschließlich für die Mitarbeitenden des Caritasverbandes für Stuttgart veranstaltet wird, ist es entsprechend gekennzeichnet.

Unsere Seminare decken ein breites Themenspektrum ab. Vermittelt werden Fachkenntnisse für die soziale Arbeit, Pflege und Betreuung, juristisches und betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, Schlüsselqualifikationen im Bereich der Kommunikation und Arbeitsorganisation, IT-Wissen, Führungskompetenzen.

Die Seminare der Betrieblichen Gesundheitsförderung dienen der Stärkung, Prävention und dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Das Themengebiet spirituelle Bildung und christliche Kompetenzen wurde mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wieder in das Programm aufgenommen.

Diesem Fortbildungsprogramm können Sie entnehmen, welche Seminare wir für das Jahr 2024 bereits geplant haben. Darüber hinaus werden wir weiterhin kurzfristig Veranstaltungen planen, damit auch aktuelle Erfordernisse berücksichtigt sind.

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter und im Internet über zusätzliche Angebote auf dem Laufenden.

MEHRMODULIGE FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Unsere Angebote variieren im zeitlichen Umfang. Neben den einmaligen Fortbildungen an ½ bis 2 Tagen stehen die mehrmoduligen Qualifizierungen. Je nach Thema können Sie die Module einzeln buchen (z.B. die Seminare zu den Psychopharmaka, Doppeldiagnosen, die Ausbildung in Motivational Interviewing) oder nur im Gesamten. Die mehrmoduligen Veranstaltungen erstrecken sich über Wochen oder auch Monate. So die auf 3 Tage verteilte Ausbildung zum Resilienz-Lotsen (SMA)[®] oder unsere bewährte viermodulige Qualifizierung für Pflegehilfskräfte in der Altenhilfe. Bezüglich der Qualifizierung der mittleren Führungsebene bieten wir verschiedene Formate an, z.B. die etwa halbjährige Reihe Fit für Leitung, eine Qualifizierung für die mittlere Führungsebene in den sozialen Einrichtungen.

INHOUSE-SEMINARE, KLAUSURTAGE UND FACHTAGE

Sie wollen bei sich ein Team oder eine Gruppe schulen lassen? Wir begleiten Sie bei Ihrer Planung und organisieren gerne ein Inhouse-Seminar für Sie, zu den Themen unserer offenen Seminare und zu anderen, für die wir gemeinsam entsprechend Ihrem Bedarf ein Konzept entwickeln. In manchen Fällen steht gerade eine fachliche Frage zur Klärung an, ein Inhouse-Seminar bringt eine Gruppe effektiv auf den gleichen Kenntnisstand. In anderen geht es darum, dass man Mitarbeitende in einer bestimmten Funktion für ihre Aufgaben gut unterstützen und sie innerhalb

der Einrichtungen und der Organisation besser vernetzen will. Ein Beispiel dafür ist die interne Weiterbildung Fit für Führungsaufgaben im Caritasverband im Bereich Altenhilfe für die mittlere Führungsebene. Wir erstellen gerne ein Angebot für Sie.

Sie wollen einen Fachtag, eine Konferenz oder einen Vortrag veranstalten? Wir sind Ihnen bei der Konzeption und Verwaltung behilflich. Wir vermitteln Referent_innen, buchen Räume, übernehmen das Anmeldemanagement und die Tagungsorganisation. Kommen Sie auf uns zu.

COACHING, SUPERVISION, PROZESSBEGLEITUNG, ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Möchten Sie Ihre Arbeit reflektieren und sich weiterentwickeln? Wir vermitteln Ihnen kompetente Moderation und Beratung, die Ihre Arbeit begleiten. Durch einen einzelnen Termin (wie einen Klausurtag) oder über einen längeren Zeitraum hinweg (wie bei Supervision / Coaching), mit einzelnen Mitarbeitenden oder in der Gruppe.

Wir sorgen dafür, dass Sie die passende Unterstützung finden.

FORMATE UNSERER VERANSTALTUNGEN

Wir bieten unsere offenen und Inhouse-Seminare in unterschiedlichen Formaten an.



als Präsenzveranstaltungen



als Online-Seminare



als Mix aus beidem
(hybride Veranstaltungen)



Caritasverband für Stuttgart e.V. · Gesundheitsthema 2024

Situation

Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe der Gedanken an. (Marc Aurel)

Resilientes Arbeiten, resilientes Leben – das psychische Immunsystem stärken!

In 2024 wird sich der Caritasverband für Stuttgart e.V. erneut vertieft mit einem Thema aus dem Spektrum der Gesundheitsförderung beschäftigen. Über dem Jahr 2024 steht das Gesundheitsthema Resilienz oder „Wie kann ich meine seelische Widerstandskraft stärken, um gesund durch das Leben und den beruflichen Alltag zu gehen?“.

Seelische Stabilität, um persönlichen, beruflichen oder gesellschaftlichen Stress oder auch Krisen gut durchstehen zu können, benötigen wir heute mehr denn je. Hierbei können unterschiedliche Methoden genauso helfen wie die Auseinandersetzung mit eigenen Werten und der eigenen Spiritualität. Selbstverständlich soll auch die Widerstandskraft von ganzen Teams und der Organisation angesprochen werden.

Es wird wie schon im vergangenen Jahr eine Wanderausstellung zum Thema geben, die in den unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten daran erinnert, dass das Thema Resilienz Jahresthema ist. Teams sind aufgefordert, sich auszusuchen, was inhaltlich für sie passt. Für die einzelnen Mitarbeitenden gibt es ein Präventionscoaching. Das Bildungszentrum bietet im Rahmen der BQ unter der Überschrift „Gesundheitsförderung“ passende Kurse und Workshops an. Auch Online-Formate und Interaktives auf dem Portal werden dabei sein.

Darüber hinaus wurden im Bildungszentrum bereits mehrere Resilienz-Lotsen (SMA)[®] ausgebildet, Führungskräfte und andere Mitarbeitende, die in unserem Verband im Rahmen ihrer Tätigkeit Resilienz verankern – als Ansprechpartner_innen und Impulsgeber_innen.

Wir bleiben am Thema dran – weitere Informationen erhalten Sie über das Portal.

Beachten Sie: dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus dem Caritasverband für Stuttgart e.V..

Ihr GMA-Team

Resilienztraining für Führungskräfte

Situation

Resilienz im Unternehmen beginnt bei den Führungskräften und gehört zu den wichtigsten Führungskompetenzen. Eine resiliente Führung ist eine entscheidende Voraussetzung für eine belastbare und effiziente Organisation. Herausforderungen und schwierige Situationen gehören für eine Führungskraft zum Tagesgeschäft. Die Anforderungen an Führungskräfte sind anspruchsvoll und erfordern hohe Flexibilität, einen klaren Fokus und eine solide Belastbarkeit. Damit sie dauerhaft erfolgreich sein können, müssen sie über ein hohes Maß an Resilienz verfügen, also an psychischer Widerstandsfähigkeit gegen Stress. Resilienz ist einer der wirkungsvollsten Schutzschilde gegen negative Auswirkungen von Stress im Beruf.

Inhalt

- Grundlagen der Hirnforschung und Neurobiologie
- Stress und Emotion
Wie Emotionen Denken und Handeln beeinflussen, Stress – biologisch und psychologisch
- Kompetenzen einer resilienten Führungskraft
- Die eigene Resilienz erkennen und ein persönliches Resilienzprofil erstellen

- Stressbewältigungsstrategien
- Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion
- Schädliche Gedanken und Loops erkennen
- Destruktive Denkmuster durchbrechen: Gedankenstopptechnik
- Selbstkonditionierung oder Selbstinstruktion?
- Emotionsmanagement
- Faktoren der Teamresilienz und die Aufgaben der Führungskraft
- Persönlichkeitsprofil nach Professor Roth

Ziel

Die eigene Widerstandsfähigkeit gegenüber Stress stärken. Krisen und Veränderungen für sich selbst und das Team zur positiven Weiterentwicklung nutzen. Den Blick für Stressfaktoren am Arbeitsplatz schärfen und durch Lern- und Arbeitstechniken effektive Stressbewältigung betreiben.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen.



Petra Weber-Schön

TERMIN

21.02.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

069/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG





Dr. Fred Christmann

TERMIN

22.02.2024

10:00–11:00 Uhr

Danach freie Besichtigung
der Ausstellung.

KURS-NR.

059/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Am Hohengeren 9
70188 Stuttgart

ANMELDUNG



Faszination Psyche – was macht uns widerstandsfähig, stark, glücklich?

Ein Ausstellungsbesuch bei der Stiftung Psyche.

Situation

Wie gelingt es, die verschiedenen Herausforderungen von klein an im Leben zu meistern? Wie entsteht überhaupt unsere Sicht von der Welt? Die Ausstellung der Stiftung Psyche klärt auf, indem sie Forschungsergebnisse aus der experimentellen Psychologie anschaulich erfahrbar macht. Wir können besser verstehen, wie Gefühle das Denken und Handeln steuern, andererseits selbst von Gedanken beeinflusst werden. Welchen Einfluss die Situation und wir selbst haben. Wie wir mit Widerstandskraft unter schwierigen Bedingungen bestehen können. Und wie sich Zufriedenheit, Glück finden lassen.

Inhalt

- **Führung zum Thema Resilienz:**
 - Was die Seele stark macht?
 - Wie wir Krisen bewältigen?
 - Wie wir über Probleme (nach)denken?
 - Wie wir uns erholen können?

- Danach genügend Zeit für die freie Besichtigung der Ausstellung zu weiteren Themen wie z.B. Experimente, Wahrnehmung, bewusst - unbewusst?, Lernen, Motivation, Konstruktion, krank, Persönlichkeit, Glück, Kreativität, Konformität, Sucht und noch viel mehr.

Ziel

Wissen mitnehmen über die Psyche im Wechselspiel mit Kognition und Situation, das dabei hilft, Beruf und Alltag besser zu meistern.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..



Schwerelos – auftanken und sich stärken

Eine Auszeit – nur für mich.

Situation

Der Lebensalltag und die Arbeit mit allen dazugehörigen Aufgaben und Herausforderungen prägen uns. Füllen uns aus, lassen uns aber auch unsere Lebensträume vergessen, verwerfen, sogar unmöglich erscheinen. Dieses Seminar löst Sie für einen Tag aus dem Gewohnten und lässt Sie – aktiv, künstlerisch und gestalterisch – Ihr Ich, die eigenen Träume und Wünsche neu entdecken. In Ruhe, frei von Stress und äußeren Zwängen können Sie Grenzen überwinden, Dinge neu denken und erfahren. Und Leichtigkeit und Kraft gewinnen. Was wären wir ohne Träume?

Inhalt

- Einführung: unterschiedliche künstlerische Techniken und gestalterische Methoden erleben und erlernen
- In das Wissen und die Wirkung von Farben und Formen eintauchen
- Künstlerische Gestaltung als eigene neue Werkzeuge und Wege entdecken
- Vielfältige Impulse in praktischen künstlerischen Übungen aufnehmen – Inspirationen durch gestalterisches Arbeiten erfahren
- Experimentieren in Bildern, Illustrationen, kleinen Skulpturen, in Sprache uvm.

- Unterschiedlichste Materialien einsetzen und Haptiken ausprobieren
- Austausch von Erfahrungen und neue Ideen mitnehmen

Ziel

Auftanken, entspannen und sich erfrischen. Etwas Neues erleben. Diese Zeit für sich mit Achtsamkeit wahrnehmen. Energien frei werden lassen. Durch eigene künstlerische Aktivitäten Freude entwickeln. Einzigartige persönliche Erfolgs-Erlebnisse und -Ergebnisse schaffen. Sie agieren ganz individuell mit den künstlerischen Techniken und innovativen Methoden, die am besten zu Ihnen passen. Das eröffnet neue Horizonte – begeistert und motiviert – über diesen Tag hinaus. Mit neuem Schwung kehren Sie in Ihren Beruf zurück.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.. Bitte für die praktische Arbeit eine Schürze oder einen Malkittel mitbringen.



Karin Sauerbier

TERMIN

05.03.2024
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

058/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18
20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG



**Matthias Wengert****TERMIN**

14.03.2024

13:30–17:00 Uhr

KURS-NR.

084/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG

Gelöste Schultern, entspannter Nacken

Situation

Verspannungen und Schmerzen im Nacken- und Schulterbereich plagen Millionen Menschen, Tendenz steigend. Grund für das Übel sind häufig Fehlhaltungen, Stress und Bewegungsmangel. In diesem Seminar gehen wir den Ursachen der Schmerzen ganzheitlich auf den Grund, entwickeln Lösungsmöglichkeiten und Übungen, die helfen, um in Zukunft mehr Schmerzfreiheit und Entspannung zu erleben.

Inhalt

Vermittlung von Wissen über mögliche Ursachen der Schmerzthematik. Verstehen des eigenen Körpers und seiner Reaktionen. Entwickeln individueller hilfreicher Übungen und kleiner Routinen für einen schmerzfreien und entspannten Alltag.

Ziel

Sie entwickeln ein Körperbewusstsein für Spannungs-, Stress- und Entzündungsmanagement und arbeiten so präventiv an Ihren Schmerzursachen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Bitte bringen Sie bequeme Sport-Kleidung, ein großes Handtuch und Forschergeist mit.

Entspannen kann man lernen – Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

Situation

Anspannung, Belastungen, Druck begegnen uns fast überall im Alltag, im privaten wie im beruflichen Bereich. Das kann zu Symptomen verschiedenster Art führen. Innere Unruhe, Verspannungen, Schlafprobleme oder Kopfschmerzen sind Beispiele für unsere Reaktion auf Stress.

Inhalt

Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung sind bewährte und alltagstaugliche Methoden, um sich selbst in die Entspannung zu versetzen. Dies wiederum hilft, gut in den Schlaf zu kommen, sich gezielt zu erholen, Anspannung abzubauen.

In interaktiven Einheiten erwerben Sie Wissen und Erfahrungen, um die Methoden für sich anzuwenden. Wir üben im Sitzen, damit Sie erleben können, wie Sie ganz einfach auch einmal zwischendurch die wohltuenden Effekte von gezielter Entspannung spüren können.

Neben den beiden Selbsthilfemethoden lernen Sie weitere Tipps aus der psychologischen Prä-

vention zum gesünderen Umgang mit Stress kennen: woher kommt meine Energie, wie kann ich meine Gedanken umlenken, wie kann eine kurze Verschnaufpause aussehen?

Ziel

Sie werden besser mit Stress umgehen können, indem Sie in kurzen theoretischen Einheiten und längeren praktischen Übungen beide genannten Methoden kennenlernen und herausfinden, welche der beiden am besten zu Ihnen passt. Zusätzlich erhalten Sie weitere wertvolle Tipps zur Prävention und Bewältigung von Stress.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Zu den beiden genannten Methoden können Sie auf Anfrage bei uns einen Inhouse-Kurs buchen, mit einem oder mehreren Terminen.



Elisabeth Späth

TERMIN

25.04.2024

09:00–12:00 Uhr

KURS-NR.

068/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG



**Birgit Schultz****TERMIN**

06.06.2024

13:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

060/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

Treffpunkt wird
bekannt gegeben.

ANMELDUNG

Die Natur als Kraftspender – Ein achtsamer Tag im Wald

Situation

Oft lässt uns der aktuelle Arbeitsdruck nicht mehr richtig zur Ruhe kommen. Wir verlieren den Blick für's Wesentliche und für uns selbst. Stresssymptome wie Unruhe, Schlaflosigkeit oder Verspannungen nehmen zu. Dass die Natur uns in solchen Situationen eine echte Hilfe sein kann, ist nicht nur spürbar, sondern mittlerweile auch wissenschaftlich gut erforscht. Wie genau wir, auch in turbulenten Zeiten, davon profitieren können, lässt sich in diesem Seminar mitten in der Natur hautnah entdecken und erleben. Die eigene Wahrnehmung wird geschärft, Körper und Geist kommen zur Ruhe und wir können wieder neue Kraft tanken.

Inhalt

- Theoretischer Hintergrund zur Wirkung der Natur auf den menschlichen Organismus
- Hinführung zur Stille und Achtsamkeit
- Texte und Impulse zu Natur, Grünkraft und Hildegard von Bingen
- Körperwahrnehmung, Qigong- und Atemübungen

Ziel

- Zur Ruhe kommen
- Bewusst mit der Natur verbinden
- Kraft und Energie schöpfen
- Stress entgegenwirken

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Bitte mitbringen: Feste Schuhe, Kopfbedeckung, Sitzunterlage und etwas zu trinken.

Qualifikation Resilienz-Lotsen (SMA)[®]

Resilienz im Unternehmen nachhaltig etablieren.

Situation

Im Vergleich zu anderen Dienstleistungsbranchen gehören das Gesundheitswesen und der Bereich der sozialen Arbeit zu den Arbeitsbereichen mit einer hohen psychosozialen Belastung. Mitarbeitende erleben täglich emotional schwierige Situationen mit Klient_innen, Bewohner_innen oder Angehörigen. Dies erfordert die Fähigkeit zu einer verlässlichen Emotionsregulation, Rollenklarheit und einen gesunden Umgang mit Distanz und Nähe - Mitgefühl statt Mitleid. Die Entwicklung der Resilienz in einem Unternehmen ist eine wirksame präventive Maßnahme zur Vermeidung von Eskalationen in schwierigen Situationen. Resilienz oder auch psychische Widerstandskraft ermöglicht es, mit hohen Arbeitsanforderungen erfolgreich umzugehen und daran sogar zu wachsen. Eine effiziente Möglichkeit zur Förderung der Resilienz von Mitarbeitenden, die eingebettet in die bestehenden Strukturen ist, sind Resilienz-Lotsen im Unternehmen. Die Resilienz-Lotsen übernehmen die Aufgabe, die Resilienz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu stärken. Sie sind selbst Teil der jeweiligen Bereiche und Teams und kön-

nen somit die Situation wie sonst niemand überblicken, Chancen und Risiken entdecken, sensibilisieren, Hinweise und Impulse geben und Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen sein. Die Ausbildung von Resilienz-Lotsen dient der Verankerung von Resilienz in einer Organisation. Die Einführung des Resilienzlotsen-Konzepts entwickelt, fördert und bewahrt die Resilienz in den Teams und ist somit ein nachhaltiges Projekt.

Inhalt

- Resilienz-Toolbox mit verschiedenen Sofortmaßnahmen (Erste Hilfe bei Stress)
- Stressanalyse, Stresssymptome erkennen
- Resilienz-Konzepte
- Stress – biologisch und psychologisch
- Burn-out – medizinische & psychologische Grundlagen
- Präventionskonzepte
- Rollendefinition und Rollenklarheit als Resilienz-Lotse[®]
- 5 + 1 Wege der Resilienz als Analyse- und Interventionszuordnung

Fortsetzung nächste Seite.



Petra Weber-Schön

TERMIN

26.–27.06.2024

12.09.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

053/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 600.- €

CVS-MA: 550.- €

ANMELDUNG



- Grundlagen der Hirnforschung und Neurobiologie
- Nachhaltigkeit sichern

Ziel

Sie erwerben theoretisches Wissen und lernen alltagstaugliche Tools kennen, um Resilienz praktizieren und weitergeben zu können. Somit haben Sie als künftiger Resilienz-Lotse nach den 3 Tagen Training ein umfassendes Portfolio an

- Tools
- Interventionsmöglichkeiten
- Wissen
- und Professionalität, um von innen und dauerhaft die eigene Organisation zu stärken – im kleinen Team wie auch im ganzen Unternehmen. Ihre Organisation kann sich weiterentwickeln und nachhaltig resiliente Strukturen etablieren.

Zielgruppe

HR Bereich, Personalverantwortliche, Fachkräfte Arbeitsschutz, BGM-Beauftragte, interne Trainer_innen, Führungskräfte, Teamleitende.

Hinweis

Die Resilienz-Lotsen (SMA)[®] werden nach den Richtlinien der Resilienzakademie Göttingen ausgebildet.

Der Begriff **Resilienz-Lotse (SMA)[®]** ist ein eingetragenes Markenzeichen beim Deutschen Patent- und Markenamt.

Kräuterwanderung in und um Stuttgart

Situation

Die meiste Zeit des Tages verbringen viele Menschen drinnen, bei der Arbeit oder abends zu Hause. Die Sehnsucht nach der Natur ist groß, oft scheitert das Rausgehen an Kleinigkeiten. Heute nicht.

Inhalt

Ins Grüne schweifen und dabei essbare Gewächse kennenlernen - nehmen Sie sich einen Tag Zeit, um den Reichtum der Natur zu erleben. Sie werden Neues entdecken und altes Wissen erinnern und auffrischen.

- Wanderung in Etappen zwischen Untertürkheim und dem Rotenberg durch Weinberge und Wiesen (ca. 8 – 10 km auf gut befestigten Wegen, an denen Bänke zum Verweilen einladen)
- Viele informative Pausen, um die Aussicht zu genießen und Pflanzen, Büsche und Bäume näher anzusehen
- Welche Wildkräuter und Heilpflanzen begegnen uns auf unserem Weg?
- Der Traubenanbau und seine Bedeutung für Natur und Gesundheit
- Beobachtungen, Erklärungen und Geschichten verfeinern unsere Wahrnehmung der Fülle, die die Natur uns bietet

Ziel

- Kraft schöpfen im Grünen
- Naturwahrnehmung schärfen
- Wissen über Kräuter, Kultur-, Wild- und Heilpflanzen erweitern
- Ideen bekommen für die Ernährung
- Entspannung und Wohlbefinden

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Bitte kommen Sie in wetterangepasster/n Kleidung und Schuhen (auch an Regen- oder Sonnenschutz denken) und bringen Sie ausreichend zu trinken mit.



Claudia Nafzger

TERMIN

09.07.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

026/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG





Dr. Isolde Macho

TERMIN

14.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

003/2024 BQ

ORT

Stuttgart

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ANMELDUNG

Achtsamkeits- und Resilienztraining für Beruf und Alltag

Situation

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit zu innerer Stärke. Achtsamkeit meint die Kompetenz, unsere Selbstwahrnehmung zu schulen und unsere Konzentration bewusst zu fokussieren. Diese Fähigkeiten lassen uns mit Widrigkeiten und komplexen Herausforderungen im Beruf und Alltag gelassener und selbstbewusster umgehen.

Inhalt

Sie lernen alltagstaugliche Methoden, Übungen und Haltungen kennen, wie Sie entschleunigter und lösungsorientiert arbeiten können. Sie werden sich Ihrer Kompetenzen und Grenzen bewusster und können somit klarer mit Kolleg_innen agieren und koordinieren. Sie entdecken Ihre eigenen Ressourcen, können Ihren „guten Platz“ im Betrieb besser wahrnehmen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten Raum geben. Anhand Ihrer Fallbeispiele entwickeln Sie neue Handlungsmöglichkeiten.

Ziel

Wir trainieren folgende Resilienzfaktoren:

- *Annehmen, was ist* (Akzeptanz): Unterscheiden zwischen Beobachten und Interpretieren. Diese Grundhaltung ermöglicht es uns, wieder handlungsfähig zu werden, gerade in heraus-

fordernden und komplexen Situationen.

Wir schärfen unseren systemischen Blick.

- *Körperwahrnehmung schulen* (somatische Intelligenz): Wir stärken unsere Präsenz und unser Selbstbewusstsein.
- *Fehlerfreundliche und lösungsorientierte Selbstwirksamkeit*: Wir hinterfragen unser Selbstbild, unsere eigenen Ansprüche und unser Rollenverständnis. Manche hohen Ideale behindern eher, als dass sie förderlich sind. Arbeit an persönlichen Glaubensmustern gibt Ressourcen Raum zur Entfaltung.
- *Flexibilität*: Ein achtsamer Umgang in Entscheidungssituationen bedeutet nicht nur, optimistisch zu sein, vielmehr auch Wahlfreiheiten und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten zu erkennen. Mithilfe der Tetralemma-Methode erarbeiten wir Handlungsalternativen an konkreten Fallbeispielen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Wir bitten Sie, eine Gymnastikmatte und bequeme Kleidung mitzubringen.

Active Office – bleiben Sie im (Home-) Office in Bestform

Situation

Es ist wissenschaftlich belegt, dass zu viel Sitzen zur Entstehung einer Vielzahl von Erkrankungen führen kann. Das betrifft viele Menschen an der Arbeitsstelle oder immer häufiger im Home-Office.

Herz-Kreislauf-Beschwerden wie auch Erkrankungen am Muskel- und Bewegungsapparat können die Folge sein.

Wir zeigen vor Ort, wie schädliche Körperhaltungen vermieden werden können, wie Wirbelsäule und Rumpf stabilisiert werden sollten; damit Sie "richtig" sitzen; und wie Sie mit eigenständigen Bewegungs- und Mobilisationsübungen zwischendurch Ihre Leistung am Arbeitsplatz langfristig verbessern und schmerzfrei bleiben können.

Inhalt

Diesen Fragen werden wir auf den Grund gehen:

- Wie sieht artgerechte und gesunde Bürohaltung aus?
- Was passiert beim Sitzmarathon leider oft unmerklich?
- Wie bleiben Sie im Büro beweglich, schmerzfrei und entspannt?

- Welche 7 magischen Fitnessübungen helfen bei hoher Sitzbelastung?
- Und was können Sie sonst noch tun, um auch im Alter in Bestform zu sein?

Ziel

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema und damit verbundene Gesundheitsgefahren
- Erlernen einer gesunden Sitzhaltung
- Kennenlernen von Übungen zur Kräftigung/Mobilisierung / Dehnung
- langfristig selbständiges Fortführen

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Bitte bringen Sie bequeme Sport-Kleidung, ein großes Handtuch und Forschergeist mit.



Mathias Wengert

TERMIN

07.11.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

076/2024 BQ

ORT

Stuttgart

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ANMELDUNG



**Petra Weber-Schön****TERMIN**

19.11.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

079/2024 BQ

ORT

Stuttgart

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG

Update für Resilienz-Lotsen (SMA)[®]

Situation

Wissen ist eines der wenigen Dinge im Leben, das sich vermehrt, wenn man es teilt.

Alle, die an der Resilienz-Lotsen (SMA)[®]-Ausbildung teilgenommen haben, erhalten an diesem Tag Gelegenheit, ihre Erfahrungen zu teilen und sich zu vernetzen. Sie erhalten so die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen, ggf. Kooperationen zu starten und in einen wertvollen Erfahrungsaustausch zu treten.

Neben Impulsvorträgen zu verschiedenen Themen gibt es die Möglichkeit, Resilienz mit praktischen Übungen gezielt zu trainieren.

Inhalt

- Resilientes Mindset, Skillset, Feelset, Toolset
- Die 4 Räume der Resilienz
- Probleme, Krisen und Schutzfaktoren – Arbeiten mit LEGO[®] SERIOUS PLAY[®]
- Schutzfaktoren im Motivkompass

Ziel

Ein Beratungs- und Praxistag, um die bisher erworbenen Kenntnisse zum Thema Resilienz zu aktualisieren, zu vertiefen, Erfahrungen zu reflektieren und somit den Wissenstransfer zu festigen.

Zielgruppe

Resilienz-Lotsen (SMA)[®]

Beratungsdienst: Gesundheit, Mensch und Arbeit, Caritasverband Stuttgart e.V.

Allen unseren Mitarbeitenden im Caritasverband Stuttgart e.V. steht der Beratungsdienst Gesundheit, Mensch und Arbeit zur Verfügung. Er bietet Ihnen Beratung und individuelle Unterstützung bei:

- gesundheitlichen Themen
- Konflikten und Belastungen am Arbeitsplatz
- besonderen Lebensereignissen
- wirtschaftlichen Notlagen
- Suchterkrankungen

Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeitenden des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., auch an Ehrenamtliche und Führungskräfte. Die Inanspruchnahme des Beratungsdienstes ist grundsätzlich freiwillig, die Gespräche sind vertraulich.

Der Beratungsdienst ist darüber hinaus zuständig für Themen der Gesundheitsförderung und Prävention, indem er beispielsweise gesundheitsbezogene Maßnahmen begleitet und bei der Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements eine zentrale Rolle einnimmt.

Besonderheit im Bereich Altenhilfe

Speziell für die Mitarbeitenden im Bereich Altenhilfe haben wir besondere gesundheitsfördernde Angebote: beispielsweise eigene Fitnessräume, Kinaesthetics-Kurse, regelmäßige Gesundheitssprechstunden und noch viel mehr.

Wir freuen uns, Sie als Mitarbeiter_in des Caritasverbandes e.V. unterstützen zu dürfen!

Kontakt

Ursula Griesinger

u.griesinger@caritas-stuttgart.de

Pia Springer

p.springer@caritas-stuttgart.de

Sonja Paul

s.paul@caritas-stuttgart.de



Ursula Griesinger

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Pia Springer

Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (BA)

Sonja Paul

MH Kinaesthetictrainerin /
Quintoach, Sport- und
Gymnastiklehrerin



**Erfahrene_r Referent_in
zum Thema**

TERMIN

Nach Vereinbarung
als Inhouse-Schulung
09:00–17:00 Uhr

Für Ihr Führungsteam können
Sie nach ihrem individuellen
Bedarf inhaltliche Schwer-
punkte setzen.

Bei Fragen / Interesse können
Sie uns gerne kontaktieren:
0711 490 542 12.

Controlling in sozialen Betrieben

Situation

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit stehen oftmals vor der Aufgabe, die Budgetverantwortung für einen bestimmten Leistungsbereich zu übernehmen. Damit einhergehend müssen sie ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und steuern. Vor dem Hintergrund von Kostendruck und veränderlichen Förderkon-
ditionen gewinnt das Thema Controlling noch mehr an Bedeutung. Das Seminar führt mit engem Bezug zu Ihren Aufgaben und den Strukturen und Praktiken in Ihrem sozialen Unternehmen in betriebswirtschaftliches Denken und die Grundlagen des Controllings ein.

Inhalt

Grundlagen des Controllings

- Definition und Zweck des Controllings
- Controlling als Teil des Managementprozesses
- Organisation des Controllings im sozialen Bereich

Operatives Controlling

- Auswahl und Definition von Kennzahlen
- Vergleich von Ist- und Planwerten zur Identifikation von Abweichungen
- Einführung in die Kostenrechnung

- Methoden des Forecastings für die zukünftige finanzielle Entwicklung
- Erstellung von Budgets für verschiedene Bereiche
- Aufbau eines steuerungsrelevanten Berichtswesens

Strategisches Controlling

- Strategiebildung und -planung
- Anwendung der SWOT-Analyse zur Ableitung strategischer Ziele
- Nutzung der Balanced Scorecard zur Umsetzung definierter Strategien
- Anwendung von Portfolioanalysen zur Bewertung einzelner Bereiche

Ziel

Diese Inhouse-Schulung ist thematisch auf Ihre individuellen Bedarfe abgestimmt. Führungskräfte werden in die Lage versetzt, wirtschaftliche Rahmenbedingungen in ihr Handeln einzubinden und das Controlling als Führungs- und Steuerungsinstrument zu nutzen, um Ergebnisse zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte mit Controlling-Aufgaben.

Der Shop für die Caritas



www.carikauf.de
info@carikauf.de
 Telefon (0761) 36825-26



CariKauf®

Die Säulen des Arbeitsrechts in der Caritas



Alle Loseblattwerke inkl.
kostenloser Digitalversion

Die AVR

Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit Ordner, Register und Freischaltung in AVR-Online
 € 76,- (inkl. USt.,
 zzgl. Ergänzungslieferungen)

Digitalversion:

€ 139,- pro Jahr (zzgl. USt.)

Der AVR-Kommentar

Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit 4 Ordnern, Register und Digitalversion
 € 149,- (inkl. USt.,
 zzgl. Ergänzungslieferungen)

Digitalversion:

€ 199,- pro Jahr (zzgl. USt.)

MAVO/KAGO

Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit Ordner, Register und Freischaltung in AVR-Online
 € 95,- (inkl. USt.,
 zzgl. Ergänzungslieferungen)

Digitalversion:

€ 139,- pro Jahr (zzgl. USt.)

Mehr Informationen unter:
www.lambertus.de/arbeitsrecht

LAMBERTUS
 SOZIAL | RECHT | CARITAS



Susanna Hölscher

TERMIN

23.–24.07.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

067/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18 / 21 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 480.- €

CVS-MA: 420.- €

ANMELDUNG

Ehrenamtliche finden, begleiten, integrieren, behalten

Situation

Soziale Einrichtungen gewinnen viel, wenn sie Ehrenamtliche in ihre Arbeit einbeziehen. Doch wie findet man die richtigen Interessierten, wie gelingt die Kooperation, wie können alle Beteiligten ihren Nutzen daraus ziehen? Im Caritasverband für Stuttgart e.V. gibt es sowohl eine zentrale Freiwilligenagentur, das Kaleidoskop, als auch Kontakte direkt zu den Häusern und Angeboten. Es führen verschiedene Wege in das Ehrenamt bzw. in die Stadtgesellschaft, um Menschen für ein Amt zu gewinnen und zu halten. Und die gemeinsame Arbeit wird individuell ausgestaltet.

Dieser Basiskurs vermittelt wesentliche Grundlagen rund um das Thema Ehrenamt und Engagement und beleuchtet praxisorientiert alle Bereiche der Freiwilligenkoordination. Dabei bietet das Riesenrad-Modell der Engagementförderung eine Orientierung, um alle Aufgaben der Freiwilligenkoordination zu klären und zu bewältigen.

Inhalt

- Grundlagen der Freiwilligenkoordination
- Das Riesenrad der Engagementförderung als Praxismodell
- Bestand und Bedarfe erkennen, Aufgabenprofile entwickeln

- Freiwillige gewinnen: passende Wege und eine stimmige Ansprache, um die Richtigen zu finden
- Ehrenamtliche kennenlernen und einarbeiten
- Vereinbarungen treffen und Commitment fördern
- Engagierte begleiten, integrieren, unterstützen
- Tätigkeiten anerkennen und würdigen
- Freiwillige verabschieden

Ziel

Ehrenamtliche gewinnen, integrieren, behalten, eigene Praxis überprüfen und verbessern.

Zielgruppe

Ehrenamtskoordinierende, Führungskräfte, Mitarbeitende, die für die Gewinnung, Anleitung, Begleitung von Ehrenamtlichen und / oder die Quartiersarbeit und Vernetzung zuständig sind. Förderung ggf. möglich durch die Quartiersakademie.



www.quartiersakademie.de

Einführungstage für neue Mitarbeitende

Situation

Neu bei der Caritas? Wo bekomme ich welche Unterstützungsangebote im Verband? Was ist der Zentrale Service?

Die Einführungstage für neue Mitarbeitende haben sich fest etabliert als Teil der Willkommenskultur im Caritasverband für Stuttgart e.V.

In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Vielfalt im Caritasverband zu verschaffen. Sie erhalten wichtige Informationen, um sich in der Organisation gut zurechtzufinden und die verschiedenen Hilfsangebote kennenzulernen. Außerdem erfahren Sie etwas über die gesellschaftlichen und kirchlichen Zusammenhänge, in denen der Caritasverband steht.

Inhalt

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kennenlernen von Kolleg_innen aus anderen Bereichen
- Informationen über die Organisation und Hilfs- und Unterstützungsangebote für Mitarbeitende beim Caritasverband für Stuttgart e.V.

Ziel

Ein guter Einstieg für neue Mitarbeitende.

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende im Caritasverband für Stuttgart e.V..

Hinweis

Die Veranstaltung ist verbindlich für alle neuen Mitarbeitenden im Caritasverband für Stuttgart e.V..

Es erfolgt eine gesonderte Einladung.



Uwe Hardt

Vorstand

Raphael Graf von Deym

Vorstand

**Team Zentraler Service
Personalmanagement**

Thomas Hammer

Mitarbeiter_innen-Vertretung

TERMINE

Werden bekannt gegeben.

ORT

Stuttgart



Ursula Griesinger

Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Beratungsdienst Gesundheit,
Mensch und Arbeit im Caritas-
verband für Stuttgart e.V.

Pia Springer

Sozialarbeiterin / Sozialpäda-
gogin (BA), Beratungsdienst
Gesundheit, Mensch und
Arbeit im Caritasverband für
Stuttgart e.V.

TERMIN

Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT

Stuttgart

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Situation

Das betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein gesundheitsrelevantes Thema im betrieblichen Kontext, für das es im Caritasverband eine Dienstvereinbarung gibt. Diese festgelegte und verbindliche Form ermöglicht einen sicheren und emotional unbelasteten Umgang mit inhaltlich sehr schwierigen Themen. Die Schulung der Führungskräfte ist dafür Voraussetzung und gehört zur Qualitätssicherung im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Die Basisqualifikationen im betrieblichen Kontext Gesundheitsförderung bestehen aus drei einzelnen Veranstaltungen: Sucht, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Konfliktmanagement. Diese befassen sich mit jeweils einer Dienstvereinbarung und gehören zur Grundqualifikation unserer Führungskräfte.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlage
- Nutzen und Vorteile des BEM
- Anwendung der Dienstvereinbarung
- Verfahrensablauf
- Rolle und Aufgaben der Führungskräfte
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie können die Dienstvereinbarung sicher anwenden.

Zielgruppe

Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Hinweis

Sie können den Kurs Inhouse buchen.
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Suchtprävention im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Die Suchtprävention ist ein gesundheitsrelevantes Thema im betrieblichen Kontext, für das es im Caritasverband eine Dienstvereinbarung gibt. Diese festgelegte und verbindliche Form ermöglicht einen sicheren und emotional unbelasteten Umgang mit inhaltlich sehr schwierigen Themen. Die Schulung der Führungskräfte ist dafür Voraussetzung und gehört zur Qualitätssicherung im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Die Basisqualifikationen im betrieblichen Kontext Gesundheitsförderung bestehen aus drei einzelnen Veranstaltungen: Sucht, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Konfliktmanagement. Diese befassen sich mit jeweils einer Dienstvereinbarung und gehören zur Grundqualifikation unserer Führungskräfte.

Inhalt

- Grundlage der Dienstvereinbarung
- Nutzen und Vorteile
- Anwendung der Dienstvereinbarung
- Verfahrensablauf
- Rolle und Aufgaben der Führungskräfte
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie können die Dienstvereinbarung sicher anwenden.

Zielgruppe

Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Hinweis

Sie können den Kurs Inhouse buchen. Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..



Ursula Griesinger

Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Beratungsdienst Gesundheit,
Mensch und Arbeit im Caritas-
verband für Stuttgart e.V.

Pia Springer

Sozialarbeiterin / Sozialpäda-
gogin (BA), Beratungsdienst
Gesundheit, Mensch und
Arbeit im Caritasverband für
Stuttgart e.V.

TERMIN

Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT

Stuttgart

**Beate Harfmann**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Präventionsbeauftragte zum
Schutz vor (sexualisierter)
Gewalt im Caritasverband für
Stuttgart e.V.

TERMIN

Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT

Stuttgart

Das institutionelle Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt im CVS

Situation

Alle Mitarbeitenden in den Einrichtungen und Diensten unseres Caritasverbandes haben eine besondere Verantwortung für das körperliche und seelische Wohl der ihnen anvertrauten Menschen. Es hat für uns oberste Priorität, sexualisierte und jede andere Form von Gewalt zu verhindern, Opfer zu schützen und ihnen bei der Aufklärung und Aufarbeitung zu helfen. Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene und auch Mitarbeitende müssen sich bei uns nicht nur sicher fühlen, sondern müssen bei uns auch sicher sein. Um dies zu erreichen, tun wir alles, damit (sexualisierte) Gewalt, sexueller Missbrauch, an ihnen verhindert wird. Um dies zu gewährleisten wurde im April 2019 unser institutionelles Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt in Kraft gesetzt.

Die Veranstaltung dient dazu, das Schutzkonzept kennenzulernen und sich mit den Themen Prävention, Intervention und Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt im eigenen Arbeitsalltag auseinanderzusetzen.

Inhalt

- Warum ein Schutzkonzept?
- Wen schützt es?
- Prävention
- Intervention
- Aufarbeitung
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie kennen das institutionelle Schutzkonzept des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. und können es sicher anwenden.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Hinweis

Sie können den Kurs Inhouse buchen. Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Fit für Leitungsaufgaben

Das Training findet als Blended Learning Training statt. D.h. Präsenzveranstaltungen und virtuelle Veranstaltungen wechseln sich ab. Das virtuelle Training wird in Modul 1 erläutert und sichergestellt, dass alle Teilnehmenden partizipieren können.

Modul 1: Präsenz-Veranstaltung

Leitungsrolle und Leitungsverständnis

- Die Arbeitswelt im Umbruch: Zunahme von Komplexität und Nicht-Planbarkeit
- Rollenverständnis der eigenen Leitungsarbeit: Standortbestimmung
- Anforderungsprofil der jeweiligen Leitungsaufgabe und Reflexion der eigenen Leitungskompetenz: Leitung 4.0
- Future Skills für Führungskräfte: New Work, Digitalisierung, geänderte Mitarbeitenden-Bedürfnisse und -Anforderungen
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 2: Virtuelle Veranstaltung

Umgang mit herausfordernden Leitungssituationen

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems

- Training des eigenen Verhaltens in herausfordernden, konfliktreichen Leitungssituationen
- Führen in Veränderungsprozessen: Mitarbeitende mitnehmen in die (digitale) Zukunft
- Entwicklung der eigenen Ambiguitätstoleranz und Akzeptanz von Ambidextrie
- Transformative Technologien und ihre Auswirkung auf Organisationen
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 3: Präsenz-Veranstaltung

Leitung und Kommunikation im Team

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems
- Team-Dynamiken erkennen und positiv gestalten: Strukturen und Rollen
- Akzeptanz und Nutzen von Generationenvielfalt, Diversität und fluiden Teams
- Klarheit erlangen über eigene Rollen, Werte und Verhaltensstrukturen
- Ansatzpunkte und Methoden für die Weiterentwicklung des eigenen Teams
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Fortsetzung nächste Seite.



Beatrix Lang
Dr. Christina Riese

TERMIN

1. Modul (B. Lang)

16.–17.01.2024

2. Modul (B. Lang)

27.–28.02.2024

3. Modul (B. Lang)

09.–10.04.2024

4. Modul (B. Lang)

14.–15.05.2024

5. Modul (Dr. C. Riese)

04.06.2024

6. Modul

11.06.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

Abschluss-Feier

05.07.2024

09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.

008/2024

ORT

Stuttgart · Online

PREIS jeweils bei

8 Teilnehmenden 2.860.- €

9 Teilnehmenden 2.600.- €

10 Teilnehmenden 2.350.- €

12 Teilnehmenden 2.000.- €

ANMELDUNG**Modul 4: Virtuelle Veranstaltung****Die Kunst, sich selbst zu führen: Das neue Zeitmanagement für Führungskräfte**

- Präsentation der Zielerreichung der Lern tandems
- Entwickeln einer individuellen Handlungsstrategie mit Einsatz analoger und digitaler Zeitmanagement-Methoden
- Erarbeiten individueller Erfolgsstrategien für ein Leben im ständigen Wandel
- Entwickeln wirksamer Instrumente für eine erfolgreiche Balance von Berufs- und Privatleben
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 5: Präsenz-Veranstaltung**Kompetenzen christlich geprägter Führung**

Diskussion und Bearbeitung gemeinsam mit Vorgesetzten von 09:00 bis 12:00 Uhr:

- Rahmenbedingungen: Die Grundordnung und die Grundhaltungen des Verbandes
- Gestaltung einer christlichen Organisationskultur in der Einrichtung und die Rolle als Führungskraft
- Christlich geprägte Professionalität als Kompetenzmodell

Nachmittags:

- Ethische Herausforderungen in Führung

**Modul 6: Präsenz-Veranstaltung
Reflexions- und Vertiefungsmodul**

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems
- Vertiefung und Vernetzung der Inhalte aus den voran gegangen Modulen: Lernlandkarten und Verknüpfung mit der eigenen Leitungsrolle
- Vorbereitung auf Abschlussfeier

Abschluss-Feier: Präsenz-Veranstaltung

- Gemeinsam mit Gästen aus der nächsthöheren Führungsebene

Ziel

Führungskompetenzen der mittleren Führungsebene stärken und weiterentwickeln.

Zielgruppe

Mittlere Führungsebene in sozialen Einrichtungen.

Hinweis

Modul 5 ist nur für die Mitarbeitenden aus dem Caritasverband verpflichtend, kann aber auch von externen Teilnehmenden besucht werden.

Gute Selbstführung – die Voraussetzung für gute Mitarbeitendenführung

Situation

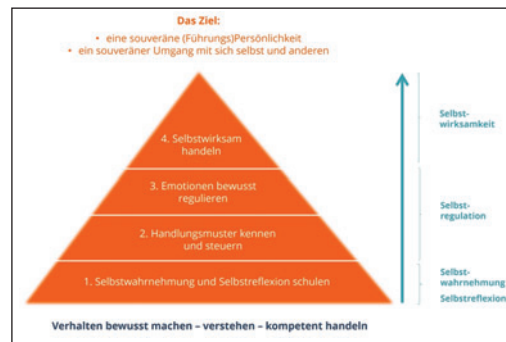
Gute Selbstführung bedeutet, wie eine Person ihre eigenen Gedanken, Emotionen, Handlungen und Verhaltensweisen steuert und lenkt, um persönliche Ziele zu erreichen, sich weiterzuentwickeln und einen wertschätzenden Umgang mit anderen zu pflegen. Dazu gehört die Fähigkeit, sich selbst bewusst zu sein, sich selbst zu motivieren, selbstverantwortlich zu handeln und effektiv mit Herausforderungen umzugehen. Gute Selbstführung ist ein Schlüsselkonzept in der persönlichen Entwicklung. Besonders für Führungskräfte gilt: Nur wer sich selbst gut führen kann, kann auch andere Menschen souverän führen.

Die vier Seminar-Module richten sich an alle Führungskräfte, die sich selbst achtsam und bewusst führen wollen. Die Teilnehmenden erhalten Anleitungen im Bereich der Selbstwahrnehmung sowie dem hilfreichen Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen. Damit werden zudem die soziale und emotionale Kompetenz gesteigert.

In diesen praxisorientierten Modulen lernen die Teilnehmenden ihre typischen Verhaltens- und Entscheidungsmuster kennen. Professionelle Selbstführung ist auch ein Weg für gutes Selbst-

coaching und wirkt sich letztlich positiv auf das Führungsverhalten, auf jedes einzelne Mitglied sowie auf das ganze Team aus. Innere Prozesse und Verhalten werden bewusst gemacht, um sie zu verstehen und um letztlich kompetent handeln zu können. So sorgen Führungskräfte für ein besseres Arbeitsklima, für mehr Motivation und somit auch für weniger Fehlzeiten der Mitarbeitenden und weniger Fluktuation. In den einzelnen Modulen werden individuelle Beispiele betrachtet, um einen größtmöglichen Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.

Die 4 Module:



Fortsetzung nächste Seite.



Elke Groeger

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

PREIS (pro Termin)
Normalpreis: 190.- €
CVS-MA: 160.- €

Hinweis

Die Module können unabhängig voneinander gebucht werden. Hilfreich und empfohlen ist es jedoch, alle vier Module in der Reihenfolge bis 4 zu belegen, weil so der größtmögliche Lernerfolg erzielt werden kann.

TERMIN

Modul 1

07.02.2024

KURS-NR.

047/2024 BQ

ANMELDUNG Modul 1



Modul 2

14.03.2024

KURS-NR.

048/2024 BQ

ANMELDUNG Modul 2



Jeweils 09:00–13:00 Uhr

Modul 1: Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion schulen

Inhalt

- Die heutige Arbeitswelt: Modelle VUKA und BANI
- Definition gute Selbstführung
- Ein tieferes Verständnis von sich selbst entwickeln
- Bewusstheit, Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion > die Basis für gute Selbstführung und Selbstcoaching
- Innere Prozesse verstehen
- Handlungen verbessern
- Beziehungen vertiefen
- Achtsamkeit > der Zugang zur inneren Wahrnehmung und Wahrheit
- Bedürfnisse als Indikator nutzen
- Auf die innere Haltung kommt es an
- Förderung der persönlichen Entwicklung

Ziel

Die Teilnehmenden erfahren und erleben in verschiedenen Übungen, was Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion als Basis guter Selbstführung für sie persönlich bedeuten und wie sie damit ihre inneren Prozesse besser verstehen können.

Modul 2: Handlungsmuster kennen und steuern

Inhalt

- Eigene Handlungsmuster und deren Hintergründe verstehen
- Bewusste Auseinandersetzung mit den inneren Prozessen, die unser Verhalten beeinflussen
- Bedürfnisse
- Trigger
- Glaubenssätze
- Abwehrmechanismen
- Innere Anteile, Antreiber, Kritiker
- Basics der Transaktions-Analyse
- Selbststeuerung, Selbstregulation
- Persönliches Wachstum, emotionale Gesundheit

Ziel

Die Teilnehmenden lernen sich selbst besser zu verstehen, warum sie auf bestimmte Weisen handeln und die Kontrolle über ihre Reaktionen auf verschiedene Situationen zu erlangen. Letztlich geht es darum, bewusster und proaktiver in den eigenen Handlungen zu sein, anstatt reaktiv und von automatischen Mustern gesteuert zu werden.

Modul 3: Emotionen bewusst regulieren

Inhalt

- Basisgefühle und Ersatzgefühle
- Emotionen gezielt erkennen, lenken und konstruktiv ausdrücken > produktive und gesunde Art, mit Emotionen umzugehen
- Abwehrmechanismen erkennen
- Selbststeuerung
- Emotionen als Indikatoren
- Emotionale Intelligenz für emotionale Gesundheit
- Effektivere Bewältigung von Spannungen, Konflikten und Herausforderungen
- Verbesserte zwischenmenschliche Beziehungen

Ziel

Anstatt von Emotionen überwältigt zu werden, sie zu unterdrücken oder impulsiv zu reagieren, lernen die Teilnehmenden, Emotionen bewusst zu regulieren und in sinnvolle Bahnen zu lenken. Führungskräfte, die gut mit ihren Emotionen umgehen können, können auch souverän auf die Emotionen ihrer Mitarbeitenden eingehen.

Modul 4: Selbstwirksam handeln

Inhalt

- Selbstvertrauen, Selbstakzeptanz, Selbstmotivation
- Die Überzeugung und die Fähigkeit erlangen, in verschiedenen Situationen Einfluss zu nehmen, erfolgreich zu handeln und positive Ergebnisse zu erzielen
- Die 6 Säulen des Selbstwertgefühls
- Circle of Influence, Circle of Concern
- Zielorientierung
- Herausforderungen annehmen
- Positives Denken
- Lernen aus Erfahrung
- Glaube an die eigene Handlungsfähigkeit
- Verbesserte Leistung und psychische Gesundheit

Ziel

Die Teilnehmenden erfahren, wie selbstwirksames Handeln dazu beitragen kann, das Selbstvertrauen, die Selbstachtung und das allgemeine Wohlbefinden zu stärken, während es gleichzeitig die Bereitschaft fördert, Herausforderungen anzunehmen und persönliche Ziele zu erreichen.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen, Teamleitende.

TERMIN

Modul 3

11.04.2024

KURS-NR.

049/2024 BQ

ANMELDUNG Modul 3



Modul 4

16.05.2024

KURS-NR.

050/2024 BQ

ANMELDUNG Modul 4



Jeweils 09:00–13:00 Uhr

**Maria Kreder****TERMINE**

Kurs 1: 05.–06.03.2024

Kurs 2: 07.–08.05.2024

Kurs 3: 15.–16.07.2024

Kurs 4: 18.–19.09.2024

Kurs 5: 14./17.10.2024

Kurs 6: 19.–20.11.2024

Jeweils 08:30–16:30 Uhr

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Haus der Caritas

Strombergstraße 11

70188 Stuttgart

Weitere Termine sind
für 2025 in Planung.

Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte

Situation

Der Gesetzgeber verpflichtet nach § 22 SGB VII und § 20 DGUV Vorschrift 1 Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitenden mindestens eine_n Sicherheitsbeauftragte_n zu bestellen.

Sicherheitsbeauftragte haben eine wichtige Funktion: Sie unterstützen die Verantwortlichen für den Arbeitsschutz bei der Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen, um Gesundheitsgefahren zu erkennen und als Multiplikatoren auf sicheres Handeln im eigenen Arbeitsbereich hinzuwirken.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Rolle und Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte
- Gefährdungsbeurteilung
- Unfälle und Erste Hilfe
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Brandschutz und Verkehrssicherheit
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Elektrische Anlagen und Geräte
- Persönliche Schutzausrüstung
- Unterweisung

Ziel

Sie haben Klarheit über Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte, erkennen mögliche Gefährdungen bei der Arbeit und lernen, Lösungen für die Praxis zu finden.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die zur / zum Sicherheitsbeauftragten bestellt werden sollen bzw. diese Funktion schon ausüben.

Um Interessenkonflikte zu vermeiden sollten Sicherheitsbeauftragte möglichst keine Vorgesetztenfunktion haben.

Hinweis

Diese Fortbildung ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Sollte in den letzten 5 Jahren schon eine Fortbildung zur Sicherheitsbeauftragten besucht worden sein, dann bitte erst eine Anmeldung zu den Folgeterminen im Jahr 2025 planen!

Kurs 1

05.–06.03.2024

KURS-NR.

097/2024 BQ

ANMELDUNG



Kurs 2

07.–08.05.2024

KURS-NR.

098/2024 BQ

ANMELDUNG



Kurs 3

15.–16.07.2024

KURS-NR.

099/2024 BQ

ANMELDUNG



Kurs 4

18.–19.09.2024

KURS-NR.

100/2024 BQ

ANMELDUNG



Kurs 5

14./17.10.2024

KURS-NR.

101/2024 BQ

ANMELDUNG



Kurs 6

19.–20.11.2024

KURS-NR.

102/2024 BQ

ANMELDUNG





Petra Weber-Schön

TERMIN

21.02.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

069/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Resilienztraining für Führungskräfte

Situation

Resilienz im Unternehmen beginnt bei den Führungskräften und gehört zu den wichtigsten Führungskompetenzen. Eine resiliente Führung ist eine entscheidende Voraussetzung für eine belastbare und effiziente Organisation. Herausforderungen und schwierige Situationen gehören für eine Führungskraft zum Tagesgeschäft. Die Anforderungen an Führungskräfte sind anspruchsvoll und erfordern hohe Flexibilität, einen klaren Fokus und eine solide Belastbarkeit. Damit sie dauerhaft erfolgreich sein können, müssen sie über ein hohes Maß an Resilienz verfügen, also an psychischer Widerstandsfähigkeit gegen Stress. Resilienz ist einer der wirkungsvollsten Schutzschilde gegen negative Auswirkungen von Stress im Beruf.

Inhalt

- Grundlagen der Hirnforschung und Neurobiologie
- Stress und Emotion
Wie Emotionen Denken und Handeln beeinflussen, Stress – biologisch und psychologisch
- Kompetenzen einer resilienten Führungskraft

- Die eigene Resilienz erkennen und ein persönliches Resilienzprofil erstellen
- Stressbewältigungsstrategien
- Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion
- Schädliche Gedanken und Loops erkennen
- Destruktive Denkmuster durchbrechen: Gedankenstopptechnik
- Selbstkonditionierung oder Selbstinstruktion?
- Emotionsmanagement
- Faktoren der Teamresilienz und die Aufgaben der Führungskraft
- Persönlichkeitsprofil nach Professor Roth

Ziel

Die eigene Widerstandsfähigkeit gegenüber Stress stärken. Krisen und Veränderungen für sich selbst und das Team zur positiven Weiterentwicklung nutzen. Den Blick für Stressfaktoren am Arbeitsplatz schärfen und durch Lern- und Arbeitstechniken effektive Stressbewältigung betreiben.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen.

Perspektivwechsel – persönliche Schlüsselkompetenz im Change Management

Situation

Alles ist im Wandel. Generationswechsel, neue Führungs- und Arbeitsweisen, die Wichtigkeit von Sinn und Werten sowie der Einsatz von Technologien prägen die Veränderungen. Bestehende Muster, feste Strukturen, gewohnte Prozesse, bewährte Arbeitsweisen, eingespielte Teams und vieles mehr müssen aufgebrochen, umgestellt und erfolgreich neu angepasst werden. Als Führungskraft müssen Sie sich und Ihre Mitarbeitenden motivieren, diese Veränderungsprozesse mitzutragen und gut auszugestalten.

In diesem Seminar machen Sie sich bewusst, dass Ausgangssituation und Veränderungen sich aus verschiedenen Blickwinkeln unterschiedlich darstellen. Sie öffnen und wechseln zuerst die Perspektive durch innovative gestalterische und künstlerische Techniken. Danach erhalten Sie bewährte Theorien des Change Managements vermittelt, so dass Sie sie nutzen können, um Veränderungsbedarf in Ihrem Kontext zu verstehen und das Wissen kompetent anzuwenden. Sie gewinnen neue Erkenntnisse und entwickeln konkrete Ansätze für Ihre anstehenden Aufgaben.

Inhalt

Vormittag (Karin Sauerbier)

- Transformationswege erkennen und erleben – mit gestalterischen Methoden
- Strukturen transparent machen – mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken
- Stimmungen und Emotionen wahrnehmen und sichtbar machen, Balance, Energie erzeugen – experimentieren mit Ausdruckskraft und Wirkung von Farben und Formen
- Eine Situation viermal anders sehen – fokussieren mit kreativen Elementen
- Vielfältige Impulse und Inspirationen im praktischen künstlerischen Tun aufnehmen – als eigene neue Werkzeuge weiterentwickeln
- Austausch von Erfahrungen, reflektieren und neue Ideen mitnehmen

Fortsetzung nächste Seite.



Karin Sauerbier
Simone Schramm

TERMIN

18.04.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

070/2024 BQ

BQ

07 / 39

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG



Nachmittag (Simone Schramm)

- Verknüpfung Theorie, Praxis und Emotionen: Ihre künstlerischen Gestaltungen des Vormittags sind unser Bezugspunkt
- Trends und Veränderungen: Relevanz, Erfolge, Schwierigkeiten
- Theoretische Perspektive: Modelle des Change Managements und Betrachtung einer aktuellen Situation
- Persönliche Perspektive: Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitenden und Teams
- Alltagstransfer: Ihr persönlicher Handlungsbedarf und Ihr erster Schritt im Arbeitskontext
- Gemeinsame Diskussionen, praktische Übungen, Austausch von Erfahrungen

Ziel

Sie entwickeln ein Verständnis von unterschiedlichen Perspektiven als Schlüsselkompetenz für das Initiieren und Managen von Veränderungsprozessen.

Sie stärken Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Veränderungen.

Sie kennen Theorien des Change Managements und können sie auf Ihre Situation anwenden und Veränderungen in Ihrem Arbeitsumfeld zielgerichtet fördern und umsetzen.

Zielgruppe

Führungskräfte

Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Gespräche mit Mitarbeitenden sind ein wichtiges Führungs- und Personalentwicklungsinstrument im Caritasverband für Stuttgart. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die wesentlichen Dokumente. Sie erfahren, wie Sie sich als Führungskraft und Ihre Mitarbeitenden sich auf das Gespräch vorbereiten können und worauf Sie bei der Durchführung achten sollten.

Inhalt

- Ziele des Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Informationen zu den einzelnen Dokumenten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Prozess und Dokumentation gemäß dem QM Handbuch des CVS
- Rolle und Aufgaben als Führungskraft in Bezug auf Gespräche mit Mitarbeitenden

Ziel

Sie wissen, worauf es bei der Durchführung von Gesprächen mit Mitarbeitenden ankommt. Sie lernen die wesentlichen Voraussetzungen mit Blick auf die persönliche Haltung, Vorbereitung und Durchführung kennen und können Ihre Fragen klären. Diese Schulung ersetzt kein vertieftes Seminar zum Thema Gesprächsführung / lösungsorientierte Fragetechniken.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen im Caritasverband für Stuttgart e.V..

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Führungskräfte des CVS reserviert.
Die Formulierung „Mitarbeitergespräche“ orientiert sich am QM Handbuch des CVS. Die Bezeichnung gilt für alle Geschlechter.



Karin Budde

TERMIN

19.04.2024
09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

091/2024 BQ

BQ

07 / 39
und weitere Führungskräfte

ORT

Online

ANMELDUNG



**Karin Budde****TERMIN**

19.04.2024

13:30–17:00 Uhr

KURS-NR.

092/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Online

ANMELDUNG

Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Gespräche mit Mitarbeitenden sind ein wichtiges Führungs- und Personalentwicklungsinstrument im Caritasverband für Stuttgart. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die wesentlichen Dokumente. Sie erfahren, wie Sie sich als Führungskraft und Ihre Mitarbeitenden sich auf das Gespräch vorbereiten können und worauf Sie bei der Durchführung achten sollten.

Inhalt

- Ziele des Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Informationen zu den einzelnen Dokumenten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Prozess und Dokumentation gemäß dem QM Handbuch des CVS
- Rolle und Aufgaben als Führungskraft in Bezug auf Gespräche mit Mitarbeitenden

Ziel

Sie wissen, worauf es bei der Durchführung von Gesprächen mit Mitarbeitenden ankommt. Sie lernen die wesentlichen Voraussetzungen mit Blick auf die persönliche Haltung, Vorbereitung und Durchführung kennen und können Ihre Fragen klären. Diese Schulung ersetzt kein vertieftes Seminar zum Thema Gesprächsführung / lösungsorientierte Fragetechniken.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Führungskräfte des CVS reserviert.

Die Formulierung „Mitarbeitergespräche“ orientiert sich am QM Handbuch des CVS. Die Bezeichnung gilt für alle Geschlechter.

Besprechungen und Workshops professionell gestalten und moderieren

Situation

Professionelles Moderieren als grundlegende Kommunikationskompetenz ist überall gefragt. Eine strukturierte Moderation setzt ausufernden Diskussionen ein Ende und schafft nachhaltige Ergebnisse. Dafür ist es wichtig, die eigene, neutrale Rolle als Moderator_in verinnerlicht zu haben und im Umgang mit relevanten Moderationsmethoden vertraut zu sein. Sie erfahren, wie Sie sowohl im Präsenz- als auch im Online-Format für interessante, produktive, zielorientierte, effiziente und effektive Besprechungen oder Workshops sorgen können.

Inhalt

- Besprechungen professionell planen und vorbereiten
- Durch die „Brille“ der Teilnehmenden schauen
- Den passenden Rahmen schaffen – Orte, Ziele, Themen und Zeitplanung
- Die Rolle als Moderator_in
- Unterschied Online- und Präsenzformat
- Gesprächsverläufe lenken
- Das Drehbuch als roter Faden für Besprechungen und Moderationen
- Die Bedeutung von Zeitmanagement

- Ergebnisse erarbeiten, sichern und visualisieren – simultane Protokolle führen
- Beteiligung und Aktivierung – Gruppenprozesse und Diskussionen steuern
- Souverän durch die Besprechung führen und herausfordernde Situationen meistern

Ziel

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, Besprechungen ergebnisorientiert vorzubereiten, zu strukturieren und effektiv zu leiten
- sind sich ihrer Rolle, Verantwortung und Aufgaben als Moderator_in bewusst
- erlernen die Fähigkeit, auch bei spontanen Besprechungen schnell Strukturen zu schaffen
- lernen Strategien kennen, die Gruppe und Aufmerksamkeit zu steuern sowie mit schwierigen Situationen umzugehen
- erlernen Erfolgsfaktoren für virtuelle bzw. hybride Meetings

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleitende, Mitarbeitende, die als Moderator_innen tätig sind oder werden.



Angelika Clemenz

TERMIN

08.–09.07.2024

1. Tag: 09:00–17:00 Uhr

2. Tag: 09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

081/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18 / 21 / 39 / 42

ORT

1. Tag: Präsenz (Stuttgart)

2. Tag: Online

PREIS

Normalpreis: 380.- €

CVS-MA: 320.- €

ANMELDUNG





Beatrix Lang

TERMIN

11.–12.07.2024

1. Tag: 09:00–17:00 Uhr

2. Tag: 09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.

085/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte
sowie Personalreferent_innen**ORT**

1. Tag: Präsenz (Stuttgart)

2. Tag: Online

PREIS

Normalpreis: 460.- €

CVS-MA: 400.- €

Bewerbungsgespräche: zeitgemäße Strategien für Erfolg

Situation

Die heutige Arbeitswelt befindet sich im großen Umbruch, geprägt von zunehmender Komplexität und Unvorhersehbarkeit. Die Einflüsse von New Work, Digitalisierung und veränderten Mitarbeitenden-Bedürfnissen erfordern zeitgemäße Herangehensweisen im Bewerbungsprozess. In einem Arbeitnehmermarkt heißt es, schnell und flexibel passend zu Kandidaten zu reagieren, die erste Kontaktaufnahme rasch und unkompliziert zu gestalten, den richtigen Kommunikationsweg zu wählen. Gleichzeitig ist in einem diversen Bewerber_innenfeld die richtige Auswahl zu treffen. Im Bewerbungsgespräch soll das Unternehmen attraktiv dargestellt werden und mit einer passenden Strategie je nach Bewerber_in sind die geforderten Kompetenzen treffsicher zu ermitteln.

Inhalt

Grundlagen des modernen Bewerbungsprozesses

- Verständnis für die aktuellen Trends in der Arbeitswelt
- Bedeutung von New Work und Digitalisierung im Auswahlverfahren
- Social Media und digitales Recruiting allgemein und im CVS

- Bewerber_innen-Managementsystem im CVS
- Vom Wahrgenommenwerden über die Kontaktaufnahme bis zum ersten Kennenlernen über verschiedene digitale Tools und Apps

Vielfalt der Bewerbenden

- Y- und Z-Generationen: Erwartungen und Herangehensweisen verstehen
- Umgang mit Bewerbenden verschiedener Bildungsgrade
- Interkulturelle Sensibilität: Berücksichtigung unterschiedlicher Hintergründe, Herkunftsfaktoren auch aus dem (außer)europäischen Ausland
- Vielfalt der Persönlichkeiten und ihre Auswirkungen im Bewerbungsgespräch erkennen und zielgerichtet damit umgehen

Herausforderungen der aktuellen Rahmenbedingungen

- Flexibles Reagieren auf komplexe und sich wandelnde Anforderungen
- Umgang mit Fachkräftemangel und Arbeitskräftemangel
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für spezifische Herausforderungen im Bewerbungsprozess

Basics der Bewerbungsgesprächsführung

- Das Bewerbungsgespräch als flexibel zu handhabender Prozess
- Frage- und Gesprächstechniken
- Verbale und nonverbale Kommunikation, digital und analog
- Typische Fehler bei der Wahrnehmung und Beurteilung
- Besonderheiten bei Online-Bewerbungsgesprächen und dem Einsatz verschiedener Tools

Impulse für Souveränität im dynamischen Umfeld

- Entwicklung von Selbstsicherheit in unterschiedlichen Bewerbungssituationen
- Entwicklung von Kompetenzen zur schnellen und kompetenten Reaktion
- Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Umgang mit Vielfalt und Veränderung

Ziel

Zeitgemäße Strategien für Bewerbungsgespräche kennen und entsprechend dem aktuellen Arbeitnehmermarkt anwenden können.

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalreferent_innen und andere Mitarbeitende, die Bewerbungsgespräche führen.

Hinweis

Zur Vertiefung kann über das Bildungszentrum Einzel- oder Kleingruppencoaching zu diesem Thema gebucht werden.

Die Bezeichnung „Arbeitnehmermarkt“ gilt für alle Geschlechter.

Da sich für diese Begrifflichkeit noch keine geschlechtsneutrale Form etabliert hat, wird hier auf das Gendern verzichtet.

ANMELDUNG



**Karin Budde****TERMIN**

30.09.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

093/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Online

ANMELDUNG

Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Gespräche mit Mitarbeitenden sind ein wichtiges Führungs- und Personalentwicklungsinstrument im Caritasverband für Stuttgart. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die wesentlichen Dokumente. Sie erfahren, wie Sie sich als Führungskraft und Ihre Mitarbeitenden sich auf das Gespräch vorbereiten können und worauf Sie bei der Durchführung achten sollten.

Inhalt

- Ziele des Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Informationen zu den einzelnen Dokumenten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Prozess und Dokumentation gemäß dem QM Handbuch des CVS
- Rolle und Aufgaben als Führungskraft in Bezug auf Gespräche mit Mitarbeitenden

Ziel

Sie wissen, worauf es bei der Durchführung von Gesprächen mit Mitarbeitenden ankommt. Sie lernen die wesentlichen Voraussetzungen mit Blick auf die persönliche Haltung, Vorbereitung und Durchführung kennen und können Ihre Fragen klären. Diese Schulung ersetzt kein vertieftes Seminar zum Thema Gesprächsführung / ösungsorientierte Fragetechniken.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Führungskräfte des CVS reserviert.

Die Formulierung „Mitarbeitergespräche“ orientiert sich am QM Handbuch des CVS. Die Bezeichnung gilt für alle Geschlechter.

Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Gespräche mit Mitarbeitenden sind ein wichtiges Führungs- und Personalentwicklungsinstrument im Caritasverband für Stuttgart. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die wesentlichen Dokumente. Sie erfahren, wie Sie sich als Führungskraft und Ihre Mitarbeitenden sich auf das Gespräch vorbereiten können und worauf Sie bei der Durchführung achten sollten.

Inhalt

- Ziele des Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Informationen zu den einzelnen Dokumenten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Gesprächs mit Mitarbeitenden
- Prozess und Dokumentation gemäß dem QM Handbuch des CVS
- Rolle und Aufgaben als Führungskraft in Bezug auf Gespräche mit Mitarbeitenden

Ziel

Sie wissen, worauf es bei der Durchführung von Gesprächen mit Mitarbeitenden ankommt. Sie lernen die wesentlichen Voraussetzungen mit Blick auf die persönliche Haltung, Vorbereitung und Durchführung kennen und können Ihre Fragen klären. Diese Schulung ersetzt kein vertieftes Seminar zum Thema Gesprächsführung / lösungsorientierte Fragetechniken.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen im Caritasverband für Stuttgart e.V..

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Führungskräfte des CVS reserviert.
Die Formulierung „Mitarbeitergespräche“ orientiert sich am QM Handbuch des CVS. Die Bezeichnung gilt für alle Geschlechter.



Karin Budde

TERMIN

30.09.2024
13:30–17:00 Uhr

KURS-NR.

094/2024 BQ

BQ

07 / 39
und weitere Führungskräfte

ORT

Online

ANMELDUNG





Angelika Clemenz

TERMIN

21.–22.10.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

074/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

460.- €

CVS-MA:

400.- €

ANMELDUNG

Vom Kollegen oder der Kollegin zur Führungskraft

Situation

Der Rollenwechsel bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Als neue Führungskraft stehen Sie vor neuen Aufgaben, die andere Verhaltensweisen als bisher erfordern. Sie brauchen das richtige Maß an Nähe und Distanz zu Ihrem Team und Wege, wie Sie klar und motivierend führen können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den Rollenwechsel erfolgreich meistern, den unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden und dabei Ihren persönlichen Führungsstil entwickeln können.

Eine ausgewogene Kombination aus Fachinput, interaktiven Übungen, Arbeit mit Praxisbeispielen verbindet die Theorie mit der Praxis.

Inhalt

- Das eigene Führungsverständnis reflektieren
- Verschiedene Führungsstile und ihre Wirkung
- Entwicklungsprozesse im Team anregen, steuern und unterstützen
- Ziele, Erwartungen und Anforderungen klar kommunizieren
- Delegation und Rückdelegation
- Ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit fördern

- Mitarbeitende individuell fordern und fördern
- Verschiedene Formen von Gesprächen mit Mitarbeitenden professionell führen
- Regeln für Feedback, Anerkennung und Kritik
- Konflikte frühzeitig erkennen und konstruktiv bearbeiten
- Herausfordernde Situationen zielorientiert und konsequent steuern
- Eigene Stärken und Entwicklungsfelder entdecken

Ziel

- Den Werkzeugkasten mit Führungsmethoden füllen
- Mehr Sicherheit in der neuen Rolle
- Ihren individuellen Führungsstil entwickeln

Zielgruppe

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte.

Von Ethik bis Grundordnung – Kompetenzen christlich geprägter Führung

Situation

Als christlicher Träger gestaltet der Caritasverband die eigene Führungs- und Organisationskultur auf der Grundlage eines christlichen Selbstverständnisses. Der Kurs ermöglicht es, die eigenen Haltungen im Spiegel der Werte und Ziele des CVS explizit zu reflektieren. Er zeigt die Rahmenbedingungen christlich geprägter Führung auf und thematisiert unterschiedliche Handlungs- und Gestaltungsfelder. Das Seminar hat grundsätzlich dialogischen Charakter. Gerne können Sie Ihre Themen und Fragen mitbringen.

Inhalt

- Rahmenbedingungen: Die Grundordnung und die Grundhaltungen des Verbandes
- Gestaltung einer christlichen Organisationskultur in der Einrichtung und die Rolle als Führungskraft
- Christlich geprägte Professionalität als Kompetenzmodell
- Ethische Herausforderungen als Führungskraft – Ethisch begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Ökonomie, Fachlichkeit und christlichem Anspruch

Ziel

Als Führungskraft erwerben Sie spezifisches Wissen für Ihre Arbeit im Caritasverband als katholischem Träger, erwerben neue Kompetenzen im Umgang mit täglichen Herausforderungen und bekommen zudem Gelegenheit, Ihre eigene Rolle und Ihre eigene Haltung in einer christlich geprägten Organisation zu reflektieren.

Zielgruppe

Führungskräfte des CVS.

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..



Dr. Christina Riese

TERMIN

22.10.2024
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

044/2024 BQ

BQ

07 / 39
und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG





Karin Budde

TERMIN

25.11.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

086/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Führungsqualität durch professionelles Konfliktmanagement steigern

Situation

Führungsstarke Kommunikation erfordert individuelle Herangehensweisen in unterschiedlichsten Situationen: Die Zusammenarbeit von Menschen birgt große Chancen, kann aber auch mit Konflikten einhergehen, die die Zusammenarbeit im Team beeinträchtigen. Diese gilt es für die Führungskraft richtig zu deuten und konstruktiv aufzulösen.

- Welche Führungskompetenzen sind nötig?
- Wie bewältigen Sie den Umgang mit Konflikt-Situationen?
- Was tun bei festgefahrenen Vorurteilen?
- Wie begegnen Sie Kommunikationsfallen und verbaler Ablehnung?
- Wie managen Sie Konflikte?

Gemeinsam erarbeiten wir den "roten Faden" überzeugender Gesprächsführung. Erleben Sie einen dynamischen Wechsel zwischen Theorie, Übungen, Tests und interaktivem Austausch.

Inhalt

- Konfliktodynamiken verstehen, aufkeimende Konflikte konstruktiv lösen
- Konsequenzen aus der Wahrnehmungslehre

- Streitkultur
- Führungskompetenzen, eigene Stärken nutzen
- Funktionen und Chancen von Konflikten
- Warnsignale, Konflikttypen, Ursachen und verschiedene Phasen von Konflikten erkennen und professionell damit umgehen
- Die 6 Fragen jedes Konflikts
- Die richtigen Konfliktlösungsstrategien
- Kommunikationsansätze und aktives Zuhören für die Praxis
- Übungen: Methoden aus der Mediation und der konstruktiven Kommunikation
- Einwänden begegnen
- Mit Gefühlen umgehen, emotional aufgeladene Konflikte deeskalieren
- Konfliktmanagement – eine Frage der Haltung aber auch der Kompetenz

Ziel

Finden Sie individuelle Lösungsansätze, die Stressmuster deeskalieren. Beziehen Sie positive Methoden aus Motivation, Wertschätzung und Vertrauen ein und stärken Sie Ihre Klarheit, Konsensfähigkeit und wertebasierte Führung.

Zielgruppe

Führungskräfte und Projektleitende.

Speiseversorgung in Hausgemeinschaften und Wohngruppen

Situation

In Hausgemeinschaften und Wohngruppen werden Bewohnerinnen und Bewohner auf verschiedenste Art und Weise verpflegt. Zwar kristallisieren sich Angebote mit Schöpfsystem allmählich als geeignetstes System heraus, doch DAS Verpflegungskonzept für Gruppen gibt es nicht. Welche unterschiedlichen Varianten welche Vor- und Nachteile haben, was wann (nicht) funktioniert und wie und auf wen man die anfallenden Arbeiten rund um die Verpflegung am sinnvollsten verteilt, wie man die Bewohnerinnen und Bewohner einbezieht und nicht zuletzt welche Fallstricke drohen, wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Inhalt

- Organisationsmodelle für die Verpflegung zwischen Zentralversorgung und familienähnlichen Strukturen
- Aufgaben und Prozesse im Schnittstellenbereich zwischen Hauswirtschaft, Küche, Pflege und Betreuung planen und steuern

- Anforderungen an die Mitarbeitenden
- Information, Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden
- Bewohnerinnen und Bewohner einbeziehen
- Fallstricke und wie sie sich umgehen lassen
- Erfahrungsaustausch

Ziel

Im Seminar werden Wege aufgezeigt, wie man ausgehend von einer Verpflegungskonzept-Idee Aufgaben verteilen, Prozesse steuern und die berühmten „Schnittstellen“ gestalten kann.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit konzeptionellen und operativen Aufgaben im Bereich der Altenhilfe betraut sind.



Carola Reiner

TERMIN

03.06.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

078/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 21 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG



**Carola Reiner****TERMIN**

17.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

080/2024 BQ

BQ

07 / 10 / 21 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG

Wie gehen wir mit Menschen mit Herausforderndem Verhalten um?

Situation

Jeder Mensch reagiert auf Situationen mit seinem eigenen Verhalten, so wie er es im Laufe des Lebens gelernt hat. Menschen, die sich zum Beispiel aufgrund einer dementiellen Erkrankung verändern oder eine Behinderung haben, zeigen ein Verhalten, das als störend und problematisch empfunden wird. Zielloses Herumwandern, Aggressivität, Schreien oder Apathie führen zu Unsicherheiten, Angst und Frustration bei den Mitarbeitenden, die häufig mit Unverständnis und Abwehr reagieren, was weiter zu einer negativen Verstärkung führt.

Inhalt

- Was ist Herausforderndes Verhalten, was sind Verhaltensauffälligkeiten?
- Typische Situationen – Beispiele aus der Praxis
- Wie geht es dem oder der Betroffenen in herausfordernden Situationen?
- Wie geht es mir als Mitarbeiter_in in herausfordernden Situationen?
- Wie gehen wir damit um? – Tipps für den Alltag
- Grundlagen der Kommunikation

Ziel

Im Seminar werden Methoden erarbeitet, mit Hilfe derer die Teilnehmenden den starken Leistungsdruck, unter dem ihr Gegenüber steht, abbauen helfen und zu einer entspannteren Situation beitragen können.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus der (ambulanten oder stationären) Hauswirtschaft, z.B. in den Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe.

Essensversorgung in ambulant unterstützten Wohnformen

Situation

In ambulant betreuten Hausgemeinschaften und Wohngruppen, sowie in Privathaushalten werden Klientinnen und Klienten auf verschiedenste Art und Weise bei der Verpflegung unterstützt. Dabei treten immer wieder Fragen zur gesunden Ernährung, zur Hygiene bei der Nahrungszubereitung, zur Vorratshaltung und Lagerung von Lebensmitteln und auch zur Frage der Beteiligung der Klientinnen und Klienten an den anfallenden Tätigkeiten und zum Einbeziehen von ehrenamtlich Helfenden, Angehörigen und Freundinnen und Freunden auf.

Inhalt

- Welche Angebotsformen für die Verpflegung in Privathaushalten, Hausgemeinschaften und Wohngruppen gibt es?
- Sinnvolle Speiseplanung, auch unter ernährungsphysiologischen Aspekten
- Welche Hygieneregeln bei Einkauf, Lagerung und Verarbeitung von Lebensmitteln gilt es zu beachten?

- Welche Hygienevorgaben gelten für Mitarbeitende, ehrenamtlich Helfende, Angehörige etc. und für die Klientinnen und Klienten selbst?
- Wie binde ich die Klientinnen und Klienten mit ein?
- Fallstricke und wie sie sich umgehen lassen
- Erfahrungsaustausch

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten Sicherheit im Umgang mit Lebensmitteln, in der Speiseplanung und in der Unterstützung der Klientinnen und Klienten bei ihrer Verpflegung.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus der Hauswirtschaft in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, sozialpsychiatrischen Diensten o.ä..



Carola Reiner

TERMIN

11.11.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

083/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG





Guido Ingendaay

TERMIN

20.03.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

089/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 230.- €

CVS-MA: 190.- €

ANMELDUNG

Sprechen, hören, wirken lassen – der Rhythmus guter Gespräche

Situation

Ob in Teams, im Kontakt zu Kolleg_innen und Klient_innen, gute Gespräche sind selten. Wieso eigentlich? Ineffektive Gespräche verlaufen nach einem 2er-Rhythmus, in dem die Gesprächsbeteiligten im Ping-Pong ihre Worte hin und her spielen, ohne viel Neues voneinander zu erfahren. Gute Gespräche hingegen verlaufen nach einem 3er-Rhythmus, der die Gesprächsbeteiligten zyklisch zu sich selbst, zum anderen und zum gemeinsamen thematischen Prozess hinführt. Mit dem 3er-Rhythmus erreichen Sie mehr Kontakt, Verstehen und Kreativität bei der Problemlösung und Ideenfindung.

Inhalt

- Sich für den Rhythmus eines Gesprächs sensibilisieren
- Zusammenhang zwischen Gesprächsrhythmus und Gesprächsqualität erkennen
- Werkzeuge zum Praktizieren eines förderlichen Gesprächsrhythmus (zirkulierende Aufmerksamkeit, individuelle und gemeinsame Pausen, klare Trennung zwischen Hören und Sprechen u.a.).
- Dazu passende inneren Haltungen (Selbstverantwortung, Vertrauen, Offenheit) stärken

Ziel

- Präsenz in Kommunikationssituationen stärken
- Unproduktive und unnötig konflikthafte Gespräche analysieren und Handwerkszeug zum Umsteuern kennenlernen
- In verschiedenen Kommunikationssituationen das Wesentliche leichter fokussieren
- Besser in Kontakt mit sich und dem Gegenüber bleiben
- Gespräche zielorientiert lenken
- Impulse für die berufliche und persönliche Entwicklung

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche, die ihre kommunikativen Fähigkeiten fördern möchten.

Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen

Situation

In diesem zweitägigen Seminar werden Grundkenntnisse der Schuldnerberatung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen erste Handlungsschritte zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und zum Schutz der Schuldner vor unzulässigen Beitreibungsmaßnahmen und überhöhten Forderungen von Gläubigern. Sie erhalten einen Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten zur außergerichtlichen Schuldenbereinigung und zur Entschuldung im gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren. Außerdem werden Aspekte der Beratungsmethodik und -organisation berücksichtigt.

Inhalt

- Schuldnerberatung als Aufgabe der Sozialarbeit
- Existenzsicherung bei Mietrückständen, Energieschulden und Geldstrafen
- Schuldnerschutz bei Zwangsvollstreckung und anderen Maßnahmen der Gläubiger zur Forderungsbeitreibung
- Zahlungsverzug und die Folgen – Möglichkeiten zur Begrenzung des Schuldenanstiegs
- Welcher Gläubiger, wie viele Forderungen? – Bestandsaufnahme der Schulden als Voraussetzung für Hilfen zur Entschuldung

- Möglichkeiten der Schuldenbereinigung – Außergerichtliche Einigung und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Muss ich alles selber machen? Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Dienste: Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Fachdienst Schuldnerberatung

Ziel

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick, wie man Menschen mit Schulden kompetent berät bzw. weitervermittelt. Sie erfahren, was sie selbst tun können, ohne spezialisierte Berater_innen für Schuldner zu sein.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende sozialer Beratungsdienste und Betreuungseinrichtungen, deren Klientel neben anderen Problemen auch Schwierigkeiten im Umgang mit Schulden hat.

Hinweis

Die Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Da sich für einige Begrifflichkeiten noch keine geschlechtsneutrale Form etabliert hat, wird hier auf das Gendern verzichtet.



Sandra Meyer
Frank Porrmann

TERMIN

22.–23.04.2024
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

011/2024 BQ

BQ

18 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	385.- €
CVS-MA:	335.- €

ANMELDUNG





Ausbildung in sozialen Berufen – von der Kita bis zur Pflege

Zukunftsorientiertes Lernen

Wir sind die ‚Institut für Soziale Berufe Stuttgart gGmbH‘, ein Träger von neun Katholischen Fachschulen und Berufsfachschulen in Stuttgart-Degerloch, Filderstadt, Neckarsulm, Rottweil und Spaichingen.

Unser Leitsatz lautet: „Lernen für mich, da sein für andere.“ Wir bieten Ausbildungen in sozialen Berufsfeldern an, darunter die Kinder- und Jugendhilfe, Pflege, Altenpflege und Behindertenhilfe.

Unsere Ausbildungen eröffnen vielfältige berufliche Perspektiven. Sie erlangen die **staatliche Anerkennung**, den **Bachelor Professional** in Sozialwesen und die **allgemeine Hochschulzugangsberechtigung**. Zusätzlich können Sie von verkürzten Studienzeiten an unseren zwei Partnerhochschulen profitieren. Unsere multiprofessionell ausgerichteten Lehrenden gestalten den Unterricht unter Einsatz **modernster Medien**. Zudem bieten wir **Auslandspraktika** im Rahmen des **Erasmus+ Programms** und schaffen **spirituelle Erfahrungsräume**. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Schulen ist die **Offenheit für alle Menschen**, unabhängig von ihrer religiösen, ethnischen und geschlechtlichen Zugehörigkeit.

lernen für mich da sein für andere

Wir bieten an unseren Standorten Stuttgart, Filderstadt, Neckarsulm, Rottweil, Spaichingen Ausbildungen mit Zukunftsperspektive an:

- Erzieher*in (in Voll-, Teilzeit und praxisintegriert)
- Jugend- und Heimerzieher*in (in Vollzeit und praxisintegriert)
- Altenpflegehelfer*in
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger*in
- Sozialpädagogische Assistenz (Direkteinstieg Kita)

Besuchen Sie unsere Webseite und entdecken Sie unsere Instagram-Accounts, um mehr über unsere Angebote und das Schulleben bei uns zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



www.schulenfuersozialeberufe.de





Petra Weber-Schön

TERMIN

24.–25.06.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

054/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 420.- €

CVS-MA: 365.- €

ANMELDUNG

Herausfordernde Gespräche gekonnt führen

Auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation® nach M. Rosenberg

Situation

Eine gute, wertschätzende Kommunikation bildet die Grundlage für den Umgang mit Kund_innen und Klient_innen sowie die Zusammenarbeit mit Kolleg_innen und Vorgesetzten. Es fällt gerade in kritischen Situationen nicht immer leicht, die richtigen Worte zu finden, selbstsicher und konstruktiv zu bleiben und gleichzeitig die eigene Position souverän zu vertreten und die Emotionen zu zügeln. In diesem Seminar sollen Sie ermutigt und befähigt werden, konstruktiv Klartext zu reden, wenn Gespräche unerfreulich verlaufen.

Inhalt

- Grundannahmen, Zielsetzung, Haltungen und Modell der Gewaltfreien Kommunikation®
- Selbstempathie und Empathie
- Wahrnehmung und Körpersprache
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Sich selbst klar ausdrücken

- Zuhören und gezielter Einsatz von Fragen
- Bedürfnisse hinter den Handlungen anderer erkennen – auch wenn wir die Handlungen nicht billigen
- Die Anliegen aller Gesprächspartner_innen hören und ernst nehmen
- Respektvoll mit Kritik, Beschwerden, Reklamationen etc. umgehen
- Erkennen eigener Muster in der Kommunikation
- Exkurs: Mimikresonanz, Gefühle erkennen, Körpersprache entschlüsseln und für die Kommunikation nutzen

Ziel

Einen Kommunikationsstil entwickeln, der wertschätzend, handlungsorientiert, klar und strukturiert ist. Gespräche authentisch, empathisch und situationsgerecht führen. Resilienz entwickeln und fördern.

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche, die ihre kommunikativen Fähigkeiten fördern möchten.

Praxistag „Herausfordernde Gespräche führen“

Situation

Gute Kommunikation ist (auch) eine Frage der Übung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihr Wissen über wirkungsvolles und wertschätzendes Sprechen praktisch zu erproben und zu festigen. Vertiefen Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten in herausfordernden Situationen.

Die Theorie ist Ihnen geläufig, ihre Umsetzung in Beruf und Alltag aber noch ausbaufähig? In diesem Seminar liegt der Fokus vor allem auf unterschiedlichsten Praxisbeispielen und erprobten Gesprächsmethoden. Es richtet sich an alle, die bereits Kenntnisse in der Wertschätzenden oder Gewaltfreien Kommunikation® nach M. Rosenberg haben.

Die von Ihnen mitgebrachten Beispiele bilden die Basis, um schwierige und herausfordernde Gespräche zu üben. Wir werden uns intensiv mit den von Ihnen mitgebrachten Gesprächssituationen auseinandersetzen.

Inhalt

- Eigene „Fälle“ üben, bearbeiten, vor- und nachbesprechen
- Die Theorie wird bei Bedarf wiederholt
- Die 3 Säulen und die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation®

- Konstruktiv Klartext reden / Aufrichtige Selbstmitteilung
- Zuhören und Einfühlen in andere
- Selbstempathie

Ziel

- Vertiefung und Festigung bisheriger Lerninhalte
- Eigene Anliegen bearbeiten
- Das eigene Wissen auffrischen
- Gelerntes vertiefen und festigen
- Rückmeldungen erhalten

Zielgruppe

Ehemalige Teilnehmende des 2-tägigen Seminars Herausfordernde Gespräche gekonnt führen; alle, die die Gewaltfreie bzw. Wertschätzende Kommunikation® nach M. Rosenberg kennen.



Petra Weber-Schön

TERMIN

04.07.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

055/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG





Angelika Clemenz

TERMIN

08.–09.07.2024

1. Tag: 09:00–17:00 Uhr

2. Tag: 09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

081/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18 / 21 / 39 / 42

ORT

1. Tag: Präsenz (Stuttgart)

2. Tag: Online

PREIS

Normalpreis: 380.- €

CVS-MA: 320.- €

ANMELDUNG

Besprechungen und Workshops professionell gestalten und moderieren

Situation

Professionelles Moderieren als grundlegende Kommunikationskompetenz ist überall gefragt. Eine strukturierte Moderation setzt ausufernden Diskussionen ein Ende und schafft nachhaltige Ergebnisse. Dafür ist es wichtig, die eigene, neutrale Rolle als Moderator_in verinnerlicht zu haben und im Umgang mit relevanten Moderationsmethoden vertraut zu sein. Sie erfahren, wie Sie sowohl im Präsenz- als auch im Online-Format für interessante, produktive, zielorientierte, effiziente und effektive Besprechungen oder Workshops sorgen können.

Inhalt

- Besprechungen professionell planen und vorbereiten
- Durch die „Brille“ der Teilnehmenden schauen
- Den passenden Rahmen schaffen – Orte, Ziele, Themen und Zeitplanung
- Die Rolle als Moderator_in
- Unterschied Online- und Präsenzformat
- Gesprächsverläufe lenken
- Das Drehbuch als roter Faden für Besprechungen und Moderationen
- Die Bedeutung von Zeitmanagement

- Ergebnisse erarbeiten, sichern und visualisieren – simultane Protokolle führen
- Beteiligung und Aktivierung – Gruppenprozesse und Diskussionen steuern
- Souverän durch die Besprechung führen und herausfordernde Situationen meistern

Ziel

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, Besprechungen ergebnisorientiert vorzubereiten, zu strukturieren und effektiv zu leiten
- sind sich ihrer Rolle, Verantwortung und Aufgaben als Moderator_in bewusst
- erlernen die Fähigkeit, auch bei spontanen Besprechungen schnell Strukturen zu schaffen
- lernen Strategien kennen, die Gruppe und Aufmerksamkeit zu steuern sowie mit schwierigen Situationen umzugehen
- erlernen Erfolgsfaktoren für virtuelle bzw. hybride Meetings

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleitende, Mitarbeitende, die als Moderator_innen tätig sind oder werden.

Provokante Interventionen & Humor – vielfältiger kommunizieren!

Situation

Gelegentlich finden wir mit unseren gewohnten Gesprächsansätzen nicht den gewünschten Kontakt zum Gegenüber, erhalten nicht die Rückmeldungen oder auch erhofften Ergebnisse.

Auflösen können wir festgefahrene Gesprächsverläufe und hinderliche Denk- und Verhaltensmuster mit Humor, leichten Provokationen und paradoxen Interventionen.

Auf Basis einer gefestigten Beziehung agieren wir überraschend, äußern augenzwinkernd, was gerade mal gedacht, aber sonst „auf gar keinen Fall“ ausgesprochen werden darf.

Erst mit der stimmigen Balance zwischen Provokation und „Balsam“ wird unsere Intervention zu einer gezielten professionellen Methode mit Gewinn für beide Seiten. Neue Lösungen werden eher erkannt und umgesetzt.

Inhalt

Anhand von Beispielen werden zahlreiche Werkzeuge und Methoden, angelehnt u.a. an die Provokante Therapie von F. Farrelly, erläutert und geübt. Anliegen von Teilnehmenden sind willkommen.

Wir arbeiten an:

- Aktiver Beziehungsgestaltung und Verbesserung der Gesprächsatmosphäre
- Angemessener Schlagfertigkeit: verbindend, humorvoll, klar
- Leichtigkeit initiieren in „belasteten“ Kontexten
- Humor als Türöffner
- Auf den Punkt kommen und die Gesprächseffizienz steigern
- Abwägen von Vorteilen, Chancen, Grenzen, Gefahren
- Erarbeiten individueller Anwendungsbereiche

Ziel

Sie erweitern Ihr Methodenspektrum und gewinnen dadurch an Souveränität und Flexibilität. Sie können auch in schwierigen Situationen und Gesprächen konstruktiv agieren.

Zielgruppe

Mitarbeitende in der sozialen Arbeit und Beratung, alle Kommunikatoren und Interessierte.



Carsten Schleuß

TERMIN

20.09.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

087/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG



**Karin Budde****TERMIN**

23.09.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

095/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10

18 / 21 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Die Kunst der Fokussierung für jeden

Situation

Ablenkung durch neue Medien, Informationsüberflutung und zunehmende Komplexität in der Arbeitswelt führen dazu, dass fokussiertes Arbeiten für die Mitglieder eines Teams und die Führungskräfte immer schwieriger wird. Das zeigt sich im Arbeitsalltag, wenn man viele verschiedene Dinge gleichzeitig erledigen will, aber auch in Besprechungen, die den roten Faden aus dem Blick verlieren, und nicht zuletzt in der Arbeit mit den Klient_innen, in der man oft ganz unterschiedliche Faktoren berücksichtigen muss. Wenn wir unsere Gedanken, Äußerungen und unser Tun bewusst auf das Wesentliche fokussieren, kommen wir besser zum Ziel.

Fokussieren bedeutet mehr, als sich zu konzentrieren. Was genau ist Fokus? Wieso ist es für unser persönliches Wohlergehen und das Erreichen unserer Ziele so wichtig?

Sie erlernen eine effizientere Arbeitsweise mit Methoden, Übungen, Tests und kollegialer Beratung.

Inhalt

- Wie erreiche ich Fokus, was hindert mich? – Grundregeln
- Übungen für mehr Fokus
- Monotasking – weniger tun, mehr erreichen
- Prioritäten setzen – was ist wichtig und wie kann ich Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Souverän „Nein“ sagen lernen, Grenzen setzen ohne Schuldgefühle

Ziel

Sie lernen, wie Sie fokussieren, arbeiten dadurch mit mehr Begeisterung, schneller und besser und gelangen so zielgerichtet zum beruflichen und persönlichen Erfolg.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aller Bereiche, die ihre Arbeitsweise und kommunikativen Fähigkeiten verbessern und zielgerichtet weiterentwickeln möchten.

Persönlichkeitsunterschiede verstehen und überbrücken

Situation

Im beruflichen und privaten Alltag begegnen Ihnen immer wieder Menschen, die so ganz anders reagieren, als Sie es erwarten. Sie versuchen pünktlich zu sein - andere lassen sich Zeit. Sie nehmen Rücksicht - andere denken zuerst an sich selbst. Solche Einstellungs und Verhaltensunterschiede können die Kommunikation kompliziert machen - wie geht man bloß mit „solchen Menschen“ um?!

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie sich und andere in der jeweiligen Eigenart besser verstehen und miteinander leichter klar kommen können. Sie entwickeln Verständnis für die Vielfalt menschlicher Persönlichkeiten und lernen, wie Sie im Miteinander die passenden Worte finden, damit Sie trotz aller Unterschiedlichkeit am selben Strang ziehen können.

Inhalt

- Unterschiede in persönlichen Einstellungen verstehen
- Auswirkung auf Kommunikation und Verhalten erkennen
- Ansatzpunkte für konstruktive Kommunikation entwickeln
- Konkrete Situationen aus dem eigenen Kommunikationsalltag besprechen

Ziel

- Gelassener in zwischenmenschlich schwierigen Situationen werden
- Mehr inneren Abstand zu Konfliktsituationen entwickeln
- Souveräne Wege der Kooperation finden
- Authentisch, wirkungsvoll und zielorientiert kommunizieren

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche, die ihre kommunikativen Fähigkeiten fördern möchten.



Guido Ingendaay

TERMIN

15.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

090/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

230.- €

CVS-MA:

190.- €

ANMELDUNG



**Dr. Simone Richter****TERMIN**

24.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

088/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 18

21 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Moderne Rhetorik mit Improvisationstechniken

Situation

„Siebzig Prozent vom Erfolg hängt davon ab, einfach nur aufzutauchen“, sagte Woody Allen. Sichtbar werden, sich professionell präsentieren und im Gedächtnis bleiben. Klingt gut? Und was sage ich und vor allem wie sage ich es, um bei der nächsten Veranstaltung, in einer Vorstellungsrunde oder beim Erstkontakt mit meinem Gegenüber Interesse zu wecken und mich von anderen positiv abzuheben?

Ganz nach dem Motto von Oliver Groß: „Gute Rhetorik beginnt stets damit, die eigene Person zu erkennen und wertzuschätzen.“

Inhalt

Wir finden die richtigen Worte und untermalen diese mit der passenden Körpersprache, schauen auf Lampenfieber und Nervosität.

Wir probieren manches aus, geben wertschätzendes Feedback und arbeiten mit gezielter Vorbereitung genau wie mit Improvisationstechniken.

- Souveränes, kompetentes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten als Bestandteil jeder persönlichen Erfolgsstrategie
- Gekonnt auch unvorhergesehene Lagen oder schwierige Konstellationen meistern
- Sich kommunikationsstark und souverän zeigen
- Durch professionelle und passende Rhetorik auftreten und überzeugen
- Umgang mit verbalen Angriffen und Kritik
- Externen Input gezielt positiv umlenken

Ziel

Dieses Seminar beleuchtet, wie Sie von Beginn an selbstsicher auftreten, Ihre Ziele durchsetzen und Ihr Vorhaben adäquat und gewinnbringend repräsentieren.

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche, die ihre kommunikativen Fähigkeiten fördern möchten.

Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen

Situation

In diesem zweitägigen Seminar werden Grundkenntnisse der Schuldnerberatung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen erste Handlungsschritte zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und zum Schutz der Schuldner vor unzulässigen Beitreibungsmaßnahmen und überhöhten Forderungen von Gläubigern. Sie erhalten einen Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten zur außergerichtlichen Schuldenbereinigung und zur Entschuldung im gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren. Außerdem werden Aspekte der Beratungsmethodik und -organisation berücksichtigt.

Inhalt

- Schuldnerberatung als Aufgabe der Sozialarbeit
- Existenzsicherung bei Mietrückständen, Energieschulden und Geldstrafen
- Schuldnerschutz bei Zwangsvollstreckung und anderen Maßnahmen der Gläubiger zur Forderungsbeitreibung
- Zahlungsverzug und die Folgen – Möglichkeiten zur Begrenzung des Schuldenanstiegs
- Welcher Gläubiger, wie viele Forderungen? – Bestandsaufnahme der Schulden als Voraussetzung für Hilfen zur Entschuldung

- Möglichkeiten der Schuldenbereinigung – Außergerichtliche Einigung und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Muss ich alles selber machen? Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Dienste: Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Fachdienst Schuldnerberatung

Ziel

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick, wie man Menschen mit Schulden kompetent berät bzw. weitervermittelt. Sie erfahren, was sie selbst tun können, ohne spezialisierte Berater_innen für Schuldner zu sein.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende sozialer Beratungsdienste und Betreuungseinrichtungen, deren Klientel neben anderen Problemen auch Schwierigkeiten im Umgang mit Schulden hat.

Hinweis

Die Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Da sich für einige Begrifflichkeiten noch keine geschlechtsneutrale Form etabliert hat, wird hier auf das Gendern verzichtet.



Sandra Meyer
Frank Porrmann

TERMIN

11.–12.11.2024
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
012/2024

ORT
Stuttgart

PREIS
Normalpreis: 385.- €
CVS-MA: 335.- €

ANMELDUNG





Dr. Isolde Macho

TERMIN

31.01.–02.02.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

001/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

680.- €

CVS-MA:

650.- €

ANMELDUNG

Grundlagenmodul: Traumabegleitung

Stabilisierungsübungen für die Begleitung traumatisierter Person.

Situation

Sich sicher fühlen, stabilisiert sein und sich selbst ein Stückweit besser verstehen können ist für das Verarbeiten von überwältigenden Erfahrungen wesentlich.

Ob Fluchterfahrung, sexualisierte Gewalt, emotionale Vernachlässigung, Unfälle, bedrohliche Krankheiten usw., Ohnmachtserfahrungen unterschiedlichster Art können zu psychischen Traumatisierungen führen. Der Arbeitsalltag mit traumatisierten Personen, sei es im Beratungskontext, in der Alltagsbegleitung oder in anderen psychosozialen und pädagogischen Kontexten, ist herausfordernd.

Das Kennenlernen neurobiologischer Grundlagen und Dynamiken unterstützt das Erkennen möglicher posttraumatischer Symptome. Stabilisierungsmethoden als eine Erweiterung der eigenen professionellen Handlungskompetenz sind hierbei hilfreich sowie eine ressourcenorientierte und achtsame Haltung gegenüber sich selbst und den Klient_innen.

Inhalt

- Grundlagen der Psychotraumatologie, Einführung in eine ressourcenorientierte und stabilisierende Traumabegleitung
- Definition von Trauma, verschiedene Formen von Traumata
- Neurobiologische Grundlagen und Einblicke in die Traumaforschung
- Traumaverlauf, Symptome und mögliche Spätfolgen (PTBS)
- Auftragsklärung und achtsame (traumasensible) Beziehungsgestaltung
- Psychoedukation
- Stabilisierungsübungen bei Akuttrauma und Triggerreaktionen
- Kompetenz- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Achtsamkeitsübungen für eine gesunde Selbstfürsorge

Ziel

- Erwerben von grundlegendem Wissen zu den neurobiologischen Zusammenhängen im Kontext von Traumatisierungen
- Unterstützung beim Erkennen möglicher körperlicher und psychischer Symptome und Folgeerscheinungen bei Traumatisierungen

- Einblicke gewinnen in die aktuelle Traumforschung
- Selbstfürsorge bei der Begleitung und Stabilisierung von akut traumatisierten Personen
- Kennenlernen und Einüben von ressourcenorientierten Stabilisierungsübungen (Haltung und Techniken)
- Erproben von Achtsamkeits- und Körperwahrnehmungsübungen zur Förderung der Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit bei den Teilnehmenden und für die Klient_innen

Zielgruppe

Personen, die beruflich Erwachsene und Jugendliche, die Traumatisierungen erlebt haben, begleiten, beraten und betreuen.

Mögliche Arbeitskontexte: Quartiersarbeit, Flüchtlingshäuser, Frauenhäuser, Beratungsstellen, Sozialpsychiatrische Beratung / Betreuung, Betreutes Wohnen, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pastoraler und Seelsorglicher Dienst, pädagogische Kontexte

Förderung ggf. möglich durch die Quartiersakademie.



www.quartiersakademie.de

Hinweis

Ein dreitägiges Aufbaumodul findet statt am 13.-15.05.2024.

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:
0711 490 542 12.

Diese Weiterbildung qualifiziert nicht zur Traumatherapie oder Traumaexposition.

**PD Dr. med. Anne Koopmann****TERMIN**

19.03.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

029/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180.- €

CVS-MA: 150.- €

ANMELDUNG

Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung Psychose

Situation

Doppeldiagnosen – eine psychische Erkrankung und zugleich eine Suchterkrankung – werden zunehmend gestellt, wobei häufig die Frage offen bleibt, was Ursache und was Folge ist. Die Arbeit mit Klient_innen mit einer Doppeldiagnose bedeutet eine große Herausforderung unserer fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Inhalt

Der Schwerpunkt der Seminare dieser Reihe liegt auf der Darstellung der psychiatrischen Störungen. Sie lernen in den drei halbtägigen Fortbildungen die wichtigsten Störungsbilder unter Einbeziehung medikamentöser, sozialpsychiatrischer und psychotherapeutischer Verfahren kennen.

In diesem Seminar geht es um Psychosen.

Ziel

In dieser Fortbildungsreihe wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisaustausch ermöglicht sowie Anregungen für die Arbeit gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil- / stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung / Betreuung erfahren.

Hinweis

Wir empfehlen, alle 3 Seminare der Reihe „Doppeldiagnosen“ zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.

Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung Depression

Situation

Doppeldiagnosen – eine psychische Erkrankung und zugleich eine Suchterkrankung – werden zunehmend gestellt, wobei häufig die Frage offen bleibt, was Ursache und was Folge ist. Die Arbeit mit Klient_innen mit einer Doppeldiagnose bedeutet eine große Herausforderung unserer fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Inhalt

Der Schwerpunkt der Seminare dieser Reihe liegt auf der Darstellung der psychiatrischen Störungen. Sie lernen in den drei halbtägigen Fortbildungen die wichtigsten Störungsbilder unter Einbeziehung medikamentöser, sozialpsychiatrischer und psychotherapeutischer Verfahren kennen.

In diesem Seminar geht es um Depressionen.

Ziel

In dieser Fortbildungsreihe wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisaustausch ermöglicht sowie Anregungen für die Arbeit gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil- / stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung/Betreuung erfahren.

Hinweis

Wir empfehlen, alle 3 Seminare der Reihe „Doppeldiagnosen“ zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.



PD Dr. med. Anne Koopmann

TERMIN

17.04.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

030/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180.- €

CVS-MA: 150.- €

ANMELDUNG





Verena von Plettenberg

TERMIN

24.–26.04.2024

Jeweils 09:00–18:00 Uhr

KURS-NR.

071/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

680.- €

CVS-MA:

650.- €

ANMELDUNG

Grundkurs Qualifikation Krisenbegleitende

Mit Krisen umgehen und sie überwinden – für mich und andere.

Situation

Immer mehr Menschen fühlen sich heutzutage überfordert und suchen daher nach konkreter und schneller Hilfe. Das alltägliche Leben stellt vielfältige Anforderungen. Veränderungen, innere und äußere Konflikte und Schicksalsschläge müssen verarbeitet werden. Krisen bedeuten einen Bruch in der Normalität und Kontinuität des Lebens. Wenn die Belastungen alleine nicht mehr zu bewältigen sind, brauchen Menschen Unterstützung. Oftmals reichen dafür einige wenige begleitende und zugewandte Gespräche. Die Krisenbegleitung bietet den Betroffenen einen effektiven und zukunftsorientierten Weg, auch indem sie explizit auf die Sinnhaftigkeit einer jeden Situation eingeht. Die meisten Menschen wollen und brauchen keine langen Therapiesitzungen, sondern möchten für eine bestimmte Krise einen praktikablen Weg gezeigt bekommen, wie man diese nicht nur meistern kann, sondern inwiefern sich daraus auch etwas Positives entwickeln lässt.

Inhalt

- Was ist eine Krise?
- Innere Haltungen der Begleitenden
- 5 Phasen der Krise
- Sensibilisierung und Grenzen für Begleitung
- Kommunikationsmodelle
- Fallbeispiele
- Bewusstmachung von Kraftquellen
- Achtsamkeit
- Sensibilisierung für die Themen Sterben und Tod
- Trauer und Trost
- Interdependenz mit dem sozialen Umfeld
- Sinnfindung in der Krise

Ziel

In einer krisenhaften Situation den betroffenen Menschen aufzufangen, zu begleiten, mit ihm gemeinsam einen Umbruch zu erarbeiten und vielleicht sogar einen Aufbruch mit einem neuen Anfang zu erreichen, ist das Hauptziel des Lehrgangs. Die Teilnehmenden werden befähigt, gemeinsam mit den betroffenen Menschen eine zukunfts- und lösungsorientierte Sichtweise für die jeweilige Krise professionell zu erarbeiten.

Einer der Schwerpunkte des Lehrgangs ist die Sensibilisierung der Wahrnehmung für die individuellen Bedürfnisse des betroffenen Menschen auf der physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Ebene.

Dazu hilft die Selbsterfahrung im Umgang mit krisenhaften Situationen und die Vermittlung von emphatischen Kommunikationsweisen sowohl auf verbaler wie auch nonverbaler Ebene.

Zielgruppe

Für alle aus beruflichen, ehrenamtlichen und persönlichen Gründen Interessierten.

Mögliche Arbeitskontexte: Quartiersarbeit, Flüchtlingshäuser, Frauenhäuser, Beratungsstellen, Sozialpsychiatrische Beratung / Betreuung, Betreutes Wohnen, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pastoraler und Seelsorglicher Dienst, pädagogische Kontexte

Förderung ggf. möglich durch die Quartiersakademie.



www.quartiersakademie.de

Hinweis

Ein dreitägiger Aufbaukurs findet statt am 11./12./13.09.2024.

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren: 0711 490 542 12.

Diese Weiterbildung ist keine therapeutische Ausbildung.

**Gela Böhrkircher****TERMIN**

06.–08.05.2024

Jeweils 09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

004/2024 BQ

BQ

18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

670.- €

CVS-MA:

600.- €

ANMELDUNG

Motivational Interviewing · Grundkurs

Situation

Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing – MI) ist ein personenzentrierter zielgerichteter Ansatz der Gesprächsführung zur Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, um ein (problematisches) Verhalten zu ändern. Dieser von W. R. Miller und S. Rollnick entwickelte Ansatz ist in der Suchtbehandlung weit verbreitet. MI ist z.B. in Deutschland zentraler Bestandteil der Fachkunde Suchtmedizinische Grundversorgung (Bundesärztekammer 1999) und der Fachkunde Suchtpsychologie (Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie 2002). Die Einsatzfelder des MI gehen jedoch weit über diese konkreten Arbeitsfelder hinaus.

Inhalt

- Grundlagen des MI: Grundverständnis, Prozesse, (Einsatz-) Möglichkeiten, Kontextklärung
- Stadien der Veränderung
- Basismethoden des MI: Offene Fragen, Aktives Zuhören, Wertschätzung, geschmeidiger Umgang mit Widerstand, Informationen und Rat anbieten, Zusammenfassungen
- Das Ziel von MI: Änderungsmotivation herausarbeiten, Stärkung von Änderungszuversicht

Ziel

- Eigene Grundhaltung bewusst machen und mit einer ethisch begründeten und im Hinblick auf Motivationsförderung evidenzbasierten Haltung abgleichen
- Eigenen Handlungsspielraum im Hinblick auf positive (motivierende) Gesprächsführung erkennen und ausfüllen
- Bereitgestellte Werkzeuge kennen, beherrschen und zum geeigneten Zeitpunkt anwenden
- Erlernte MI-Kompetenzen zur Burnoutprävention einsetzen

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der sozialen Arbeit.

Hinweis

Das 2. Modul findet vom 25. – 27.09.2024 (005/2024 BQ) und das 3. Modul findet vom 04. – 06.12.2024 (006/2024) statt.

Aufbaumodul: Traumabegleitung

Ressourcenstärkende Übungen für die Begleitung traumatisierter Personen.

Situation

Sich sicher fühlen, stabilisiert sein und sich selbst ein Stück weit besser verstehen zu können, ist für das Verarbeiten von überwältigenden Erfahrungen wesentlich.

Ob Fluchterfahrung, sexualisierte Gewalt, emotionale Vernachlässigung, Unfälle, bedrohliche Krankheiten usw., Ohnmachtserfahrungen unterschiedlichster Art können zu psychischen Traumatisierungen führen. Der Arbeitsalltag mit traumatisierten Personen, sei es im Beratungskontext, in der Alltagsbegleitung oder in anderen psychosozialen und pädagogischen Kontexten, ist herausfordernd.

Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen, Übungen und Selbstreflexionen des Grundlagenmoduls erweitern Sie mit diesem Vertiefungsseminar Ihr Wissen über traumatherapeutische Ansätze. Sie erproben ressourcenstärkende Haltungen und Techniken und lernen einen konstruktiven Umgang mit sogenannten „inneren Widersachern“ und heftigen Emotionen bei Überlebenden von Traumata.

Inhalt

- Einblicke in unterschiedliche traumatherapeutische Ansätze (EGO-State, EMDR, PITT, Somatic Experiencing)
- Bindungs- und Entwicklungstraumata
- Ressourcenaktivierende Übungen zum EGO-State-Ansatz (verletzte, verletzende Anteile, Täter_innenintrojekte, etc.) in der Beratung
- Zweifacher traumatischer Stress in sozialen Systemen (Familien, Teams)
- Transgenerationale Traumata
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Funktion von Schuld und Scham
- Selbstfürsorge zum Schutz vor Sekundärtraumatisierung
- Weitere Stabilisierungsübungen (Polyvagaltheorie samt Übungen)

Ziel

- Vertiefende Einblicke in die Traumaforschung und im speziellen in unterschiedliche traumatherapeutische Ansätze mit Blick auf den Beratungskontext

Fortsetzung nächste Seite.



Dr. Isolde Macho

TERMIN

13.–15.05.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

002/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 680.- €

CVS-MA: 650.- €

ANMELDUNG



- Handlungskompetenz erweitern bei der Beratung und Begleitung von Traumatisierungen in Familien und anderen sozialen Systemen
- Erproben ressourcenstärkender Interventionen in der Arbeit mit „inneren Anteilen“
- Konstruktiver Umgang mit inneren Widerständen und Selbstbeschuldigungen
- Haltungen und Übungen zum Schutz vor Sekundärtraumatisierung (Selbstfürsorge)

Zielgruppe

Personen, die beruflich Erwachsene und Jugendliche, die Traumatisierungen erlebt haben, begleiten, beraten und betreuen.

Mögliche Arbeitskontexte: Quartiersarbeit, Flüchtlingshäuser, Frauenhäuser, Beratungsstellen, Sozialpsychiatrische Beratung / Betreuung, Betreutes Wohnen, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pastoraler und Seelsorglicher Dienst, Pädagogische Kontexte (Schulsozialarbeit, Schulen)

Förderung ggf. möglich durch die Quartiersakademie.



www.quartiersakademie.de

Hinweis

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:
0711 490 542 12.

Diese Weiterbildung qualifiziert nicht zur Traumatherapie oder Traumaexposition.

Mobbing, Streitkultur und Konfliktkompetenz von Mädchen* und Jungen* im Grundschulalter

Situation

Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten, fällt immer mehr auf, dass es manchen Mädchen* / Jungen* schwer fällt, sich an (Gruppen-)Regeln zu halten oder gegenteilige Meinungen zu akzeptieren. Andere Kinder wiederum scheinen kaum über (konstruktive) Konfliktlösungsstrategien zu verfügen und verhalten sich auffallend passiv in diesem Bereich. So kann es leicht passieren, dass einzelne Kinder ausgeschlossen und abgewertet werden, in manchen Klassen kann es zu Mobbing kommen.

Inhalt

- Mobbing in der Schule
- Mobbingprävention und -intervention
- Stärkung der Konfliktlösungskompetenz im Grundschulalter

Ziel

Im Seminar werden die Hintergründe, Ursachen und Auswirkungen von Konflikten und Mobbing im Grundschulalter aufgezeigt. Die Teilnehmenden werden für das Phänomen Mobbing sensibilisiert und lernen wirksame Präventivmaßnahmen und Gegenstrategien kennen. Zudem werden Methoden zur Bearbeitung von Konflikten und zur Stärkung der Konfliktlösungskompetenz im Grundschulkontext vermittelt.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Hinweis

„[M]it dem „*“ Sternchen wollen wir sichtbar machen, dass es jenseits von [...] „Mädchen“ und „Junge“ unterschiedliche Entwürfe der eigenen (Geschlechts)Identität gibt [...]. Es symbolisiert Raum für Menschen, die sich in einem zweigeschlechtlichen System nicht wiederfinden“. (Quelle: <https://www.maedchengesundheitsladen.de/angebote-fuer-maedchen/>)



Dagmar Preiß

TERMIN

12.06.2024
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

106/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
CVS-MA:	230.- €

ANMELDUNG



Erfahrene Mitarbeitende
aus dem Team des Büros
für Diskriminierungskriti-
sche Arbeit Stuttgart

TERMIN

13.06.2024

09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

096/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Fachverständnis von Diskriminierung in der Arbeit mit Grundschulkindern

Situation

Diskriminierung ist eine gesellschaftliche Wirklichkeit, die zum Alltag vieler Menschen gehört. Trotzdem führen Unwissenheit, Unsicherheit, Überforderung oder Widerstände dazu, dass Diskriminierung häufig nicht erkannt, nicht ernstgenommen oder verharmlost wird. Uns ist es daher wichtig, ein Fachverständnis von Diskriminierung zu etablieren, das einen Blick auf die Breite des Themas ermöglicht und v.a. die gesellschaftliche und institutionelle Dimension in den Mittelpunkt rückt.

Inhalt

- Diskriminierung aus erfahrungsorientierter Perspektive
- Ebenen von Diskriminierung, gesellschaftliche Machtverhältnisse
- Selbstreflexion der eigenen Positionierung und Haltung (Privilegien)
- Transfer auf das Arbeitsfeld: wo / wie begegnet uns Diskriminierung in der Arbeit mit Grundschulkindern? Wie entsteht in der alltäglichen Praxis Diskriminierung? Wie sind wir selber darin verwoben?

Kein Raum ist frei von Machtungleichheiten. Damit alle in dem Workshop gut arbeiten können setzen wir voraus die Bereitschaft

- zur kritischen Selbstreflexion und Auseinandersetzung mit inneren Widerständen und Abwehrmechanismen
- zur kritischen Reflexion der eigenen gesellschaftlichen Positionierung und zur Verantwortungsübernahme
- einen achtsamen Lernraum mit zu gestalten und zu tragen
- freiwillig am Angebot teilzunehmen

Ziel

Erarbeitung eines gemeinsamen Fachverständnisses von Diskriminierung. Selbstreflexion in Bezug auf gesellschaftliche Positionierung und Arbeitsfeld.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung Borderline-Persönlichkeit

Situation

Doppeldiagnosen – eine psychische Erkrankung und zugleich eine Suchterkrankung – werden zunehmend gestellt, wobei häufig die Frage offen bleibt, was Ursache und was Folge ist. Die Arbeit mit Klient_innen mit einer Doppeldiagnose bedeutet eine große Herausforderung unserer fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Inhalt

Der Schwerpunkt der Seminare dieser Reihe liegt auf der Darstellung der psychiatrischen Störungen. Sie lernen in den drei halbtägigen Fortbildungen die wichtigsten Störungsbilder unter Einbeziehung medikamentöser, sozialpsychiatrischer und psychotherapeutischer Verfahren kennen.

In diesem Seminar geht es um die Borderline-Persönlichkeit.

Ziel

In dieser Fortbildungsreihe wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisaustausch ermöglicht sowie Anregungen für die Arbeit gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil- / stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung/Betreuung erfahren.

Hinweis

Wir empfehlen, alle 3 Seminare der Reihe „Doppeldiagnosen“ zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.



PD Dr. med. Anne Koopmann

TERMIN

13.06.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

031/2024

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180.- €

CVS-MA: 150.- €

ANMELDUNG





PD Dr. med. Anne Koopmann

TERMIN

15.07.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

032/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180.- €

CVS-MA: 150.- €

ANMELDUNG

Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten · Antipsychotika

Situation

Antipsychotika, Antidepressiva und Tranquilizer, aber auch Antidementiva gehören zu den meist-verordneten Medikamenten überhaupt. Wann werden Psychopharmaka verschrieben, wie wirken sie, wie werden sie in ein Behandlungskonzept eingebunden? Die Fortbildungsreihe vermittelt das Wesentliche zum Thema und beantwortet Ihre Fragen.

Inhalt

Dieses Seminar widmet sich der Medikamentengruppe Antipsychotika und behandelt diese Themen:

- Allgemeine Grundsätze der Pharmakotherapie
- Rechtliche Aspekte psychopharmakologischer Behandlung
- Psychiatrische Medikamente und ihre speziellen Anwendungsgebiete
- Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen
- Dosierungsrichtlinien
- Möglichkeiten von Spät- und Dauerschäden
- Medikamentöse Therapie als Bestandteil einer ganzheitlichen, mehrdimensionalen Behandlung
- Alternativen zur medikamentösen Behandlung

Ziel

Es wird ein Überblick über Wirkweisen, Nebenwirkungen, Indikatoren und Risiken der pharmakologischen Medikamente sowie über Strategien für den vernünftigen Umgang mit Psychopharmaka gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil- / stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung / Betreuung erfahren.

Dieser Kurs ist besonders geeignet als Ergänzung der Fortbildungsreihe „Doppeldiagnosen: Psychose / Depression / Borderline-Persönlichkeit und Sucht“.

Hinweis

Wir empfehlen, alle 3 Seminare der Reihe „Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten“ zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.

Motivational Interviewing in Gruppen – Motivierende Gruppenleitung

Situation

Gruppen sind keine Individuen, sie sollten nicht damit verwechselt werden und benötigen eine andere Form der Ansprache und Anleitung als einzelne Menschen.

Im Hinblick auf Motivationsförderung bieten sich Chancen. Und es gibt einige Gefahren. Bei der Leitung von Gruppen besteht die Herausforderung darin, die Vielfalt unterschiedlicher Meinungen, Werte und Motivationen als „Schatz der Gruppe“ nutzbar zu machen.

Dieser „Geburtshilfeprozess“ ist der „evozierenden“, entlockenden Herangehensweise im Motivational Interviewing (MI) durchaus ähnlich: So sind die Ziele von klassischem MI (Fördern von Veränderungsmotivation) identisch mit dem der klassischen Gruppenmoderation: „Was will die Gruppe und wie entsteht Nachhaltigkeit?“.

Ebenso stehen in der Gruppenleitung wie im klassischen MI das klientenzentrierte und gleichzeitig zielorientierte Vorgehen im Vordergrund. Die Methodenanwendung ist allerdings dem Gruppensetting anzupassen.

Inhalt

Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Gesprächsführung und Moderation in Gruppen sowie der eigenen Rollenklärung.

- Moderationskompetenz und MI
- MI-Prozesse in Gruppen gestalten
- Motivierende Methoden für anspruchsvolle Situationen in Gruppen
- Gesprächsführung in Gruppen: geschmeidiger Umgang mit Gegenmotivation
- Vermeidung von „Problemtrance“ in Gruppen
- Change Talk entlocken in Gruppen

Ziel

Unser Ziel in diesem Modul ist es, Gruppen insbesondere im Hinblick auf Motivationsförderung effektiver, effizienter und leichter leiten zu können.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der sozialen Arbeit, die mindestens den Motivational Interviewing Grundkurs absolviert haben.

Hinweis

Der Grundkurs findet vom 06. – 08.05.2024 (004/2024 BQ) statt.



Andrea Commer

TERMIN

17. – 19.07.2024

Jeweils 09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

007/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

670.- €

CVS-MA:

600.- €

ANMELDUNG





Verena von Plettenberg

TERMIN

11.–13.09.2024

Jeweils 09:00–18:00 Uhr

KURS-NR.

072/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

680.- €

CVS-MA:

650.- €

ANMELDUNG

Aufbaukurs Qualifikation Krisenbegleitende

Mit Krisen umgehen und sie überwinden – für mich und andere.

Situation

Nur wer einen guten eigenen Stand hat, kann anderen eine Stütze sein.

Durch diesen Kurs werden die Teilnehmenden noch mehr über sich selbst erfahren und somit auch mehr „Eigenstand“ gewinnen.

Der Aufbaukurs knüpft vertiefend an den Grundkurs an und ermöglicht eine noch intensivere Auseinandersetzung mit den Themen und auch mit sich selbst. So werden die Teilnehmenden befähigt, sich noch besser in Menschen, die sich in krisenhaften Lebenssituationen befinden, hineinzusetzen.

Gerade die Themen Selbstliebe, inneres Kind und Gefühle sind häufig wichtige Bausteine in Beratungsgesprächen. Um mit diesen sensiblen Themen wertschätzend umgehen und nachfragen zu können, werden Sie sich im Aufbaukurs mit empathischer und nonverbaler Kommunikation beschäftigen und diese anhand von Fallbeispielen üben.

Damit wir unseren Klientinnen und Klienten gerecht werden können, ist es sehr wichtig und hilfreich, sich intensiv mit Biografiearbeit auseinanderzusetzen. Denn nur mit Hilfe der Biografie des Klienten/der Klientin können wir auch Zusammenhänge erkennen und diese besser verstehen.

Durch die Beschäftigung mit den Bereichen Resilienz, eigene Stressoren und Seelenquellen werden den Teilnehmenden hilfreiche Instrumente vermittelt, um den belasteten Menschen, die sie beraten, Möglichkeiten zur besseren Bewältigung ihrer Krise mitgeben zu können.

Inhalt

- Empathische und nonverbale Kommunikation
- Biografiearbeit
- Fallbeispiele
- Umgang mit Gefühlen
- Selbstliebe und Selbstfürsorge
- Verlust und Abschied
- Inneres Kind
- Resilienz und eigene Stressoren
- Prävention gegen Burnout
- Ressourcen der Seele

Ziel

Die Befähigung, Menschen in krisenhaften Situationen kompetent und empathisch zu beraten und zu begleiten.

Zielgruppe

Für alle aus beruflichen, ehrenamtlichen und persönlichen Gründen Interessierten

Mögliche Arbeitskontexte: Quartiersarbeit, Flüchtlingshäuser, Frauenhäuser, Beratungsstellen, Sozialpsychiatrische Beratung / Betreuung, Betreutes Wohnen, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pastoraler und Seelsorglicher Dienst, pädagogische Kontexte

Voraussetzung:

Teilnahme am Grundkurs Krisenbegleitende.

Förderung ggf. möglich durch die Quartiersakademie.



www.quartiersakademie.de

Hinweis

Ein belegter Grundkurs ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs.

Diese Weiterbildung ist keine therapeutische Ausbildung.



PD Dr. med. Anne Koopmann

TERMIN

17.09.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

033/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180.- €

CVS-MA: 150.- €

ANMELDUNG

Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten · Antidepressiva

Situation

Antipsychotika, Antidepressiva und Tranquilizer, aber auch Antidementiva gehören zu den meist-verordneten Medikamenten überhaupt. Wann werden Psychopharmaka verschrieben, wie wirken sie, wie werden sie in ein Behandlungskonzept eingebunden? Die Fortbildungsreihe vermittelt das Wesentliche zum Thema und beantwortet Ihre Fragen.

Inhalt

Dieses Seminar widmet sich der Medikamentengruppe Antidepressiva und behandelt diese Themen:

- Allgemeine Grundsätze der Pharmakotherapie
- Rechtliche Aspekte psychopharmakologischer Behandlung
- Psychiatrische Medikamente und ihre speziellen Anwendungsgebiete
- Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen
- Dosierungsrichtlinien
- Möglichkeiten von Spät- und Dauerschäden
- Medikamentöse Therapie als Bestandteil einer ganzheitlichen, mehrdimensionalen Behandlung
- Alternativen zur medikamentösen Behandlung

Ziel

Es wird ein Überblick über Wirkweisen, Nebenwirkungen, Indikatoren und Risiken der pharmakologischen Medikamente sowie über Strategien für den vernünftigen Umgang mit Psychopharmaka gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil- / stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung / Betreuung erfahren.

Dieser Kurs ist besonders geeignet als Ergänzung der Fortbildungsreihe „Doppeldiagnosen: Psychose / Depression / Borderline-Persönlichkeit und Sucht“.

Hinweis

Wir empfehlen, alle 3 Seminare der Reihe „Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten“ zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.

Motivational Interviewing · 2. Modul

Situation

Dieses Training möchte Mitarbeitende, die den dreitägigen MI-Grundkurs besucht haben, unterstützen, ihre praktischen Fertigkeiten in Motivierender Gesprächsführung zu vertiefen und zu erweitern. Im Mittelpunkt der dreitägigen Fortbildung steht die kombinierte Anwendung der einzelnen Methoden, die Festigung des Commitments für die jeweilige Veränderung und die Integration anderer Interventionsmethoden. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht über verwandte Methoden (z.B. ZRM®) und Theorien (z.B. Erkenntnisse der Zielspsychologie), die MI sehr gut ergänzen.

Inhalt

- Rückblick, Wiederholung, Vertiefung der Theorie und der Basismethoden
- Vertiefung Change und Confidence Talk
- Führen eines zieloffenen Dialogs
- Stärken von Commitment Talk
 - Vorbereitung und Entscheidung
 - Ziel, Weg und Plan erkunden
 - Genaue Zielabklärung mit Klient_innen

- Aspekte aus der Ziel- und Motivationspsychologie
- Rückmeldung und Informationen geben zu heiklen Themen
- Praxistransfer

Ziel

Neben der Vertiefung von Theorie und Basismethoden geht es in diesem Modul u. a. um das Erlernen und Trainieren von Methoden zur Führung eines zieloffenen Dialogs, der Commitmentstärkung, um die Betrachtung von Aspekten der Ziel- und Motivationspsychologie und um den Transfer des Erlernten und Trainierten in die Alltagspraxis.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der sozialen Arbeit.

Hinweis

Der Grundkurs Motivational Interviewing findet vom 06. – 08.05.2024 (004/2024 BQ) statt, das 3. Modul vom 04. – 06.12.2024 (006/2024).



Gela Böhrkircher

TERMIN

25.–27.09.2024
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

005/2024 BQ

BQ

18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 670.- €
CVS-MA: 600.- €

ANMELDUNG





PD Dr. med. Anne Koopmann

TERMIN

16.10.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

034/2024

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180,- €

CVS-MA: 150,- €

ANMELDUNG

Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten · Tranquilizer, Hypnotika, Antidementiva

Situation

Antipsychotika, Antidepressiva und Tranquilizer, aber auch Antidementiva gehören zu den meist-verordneten Medikamenten überhaupt. Wann werden Psychopharmaka verschrieben, wie wirken sie, wie werden sie in ein Behandlungskonzept eingebunden? Die Fortbildungsreihe vermittelt das Wesentliche zum Thema und beantwortet Ihre Fragen.

Inhalt

Dieses Seminar widmet sich der Medikamentengruppe Tranquilizer, Hypnotika, Antidementiva und behandelt diese Themen:

- Allgemeine Grundsätze der Pharmakotherapie
- Rechtliche Aspekte psychopharmakologischer Behandlung
- Psychiatrische Medikamente und ihre speziellen Anwendungsgebiete
- Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen
- Dosierungsrichtlinien
- Möglichkeiten von Spät- und Dauerschäden
- Medikamentöse Therapie als Bestandteil einer ganzheitlichen, mehrdimensionalen Behandlung
- Alternativen zur medikamentösen Behandlung

Ziel

Es wird ein Überblick über Wirkweisen, Nebenwirkungen, Indikatoren und Risiken der pharmakologischen Medikamente sowie über Strategien für den vernünftigen Umgang mit Psychopharmaka gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil- / stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in denen Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung/Betreuung erfahren.

Dieser Kurs ist besonders geeignet als Ergänzung der Fortbildungsreihe „Doppeldiagnosen: Psychose / Depression / Borderline-Persönlichkeit und Sucht“.

Hinweis

Wir empfehlen, alle 3 Seminare der Reihe „Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten“ zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.

Was ist „normal“? Herausforderndes Verhalten und sexualisierte Sprache von Mädchen* und Jungen*

Situation

Die Schulzeit ist von Einflüssen geprägt, die Kinder nicht immer einordnen oder reflektieren können. Social Media und verschiedene Umweltfaktoren spielen eine entscheidende Rolle in der Kindheit der Peers. Wir als pädagogische Fachkräfte begleiten die Kinder in ihrer Lebenswelt und können sie auch unterstützen. Neben Selbstreflexion und Haltung braucht es Methoden und Wissen für einen gelingenden Umgang mit herausforderndem Verhalten und sexualisierter Sprache von Mädchen* und Jungen*.

Inhalt

- Selbstreflexion und Haltung
- Social Media und Pornografie
- Tabu und Scham
- Gefühlsarbeit und Grenzen

Ziel

Stärkung der Handlungssicherheit für den beruflichen Alltag im Umgang mit herausforderndem Verhalten und sexualisierter Sprache von Mädchen* und Jungen*.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Hinweis

„[M]it dem „*“ Sternchen wollen wir sichtbar machen, dass es jenseits von [...] „Mädchen“ und „Junge“ unterschiedliche Entwürfe der eigenen (Geschlechts)Identität gibt [...]. Es symbolisiert Raum für Menschen, die sich in einem zweigeschlechtlichen System nicht wiederfinden“. (Quelle: <https://www.maedchengesundheitsladen.de/angebote-fuer-maedchen/>)



Johannes Bayer

TERMIN

14.11.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

105/2024 BQ

BQ

09 / 18 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG





Teresa Tanghe

TERMIN

14.–15.11.2024
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

082/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:
CVS-MA:

480.- €
420.- €

ANMELDUNG

Qualifizierte Anleitung von Praktikant_innen

Situation

Die Anleitung von Praktikant_innen ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Es ist der Beitrag der Praxis zur Ausbildung der Erzieher_innen und Sozialpädagog_innen. Die qualifizierte Gestaltung des Praktikums ist ein entscheidender Faktor der beruflichen Sozialisation und Qualifikation der zukünftigen Fachkräfte.

Praxisanleitung ist eine Aufgabe, die nicht nebenher geleistet werden kann. Sie braucht Zeit, Konzentration und die Bereitschaft, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Und sie erfordert spezielles Know-how der Anleiterinnen und Anleiter.

Diese Fortbildung bietet pädagogischen Mitarbeitenden, die mit der Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten betraut sind, die Reflexion und Ergänzung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anleitung. Das Seminar befasst sich vorwiegend mit der Gestaltung der Anleitungspraxis vor Ort.

Inhalt

- Rolle und Aufgabenstellung der Praxisanleitung
- Planung und Kontraktierung des Ausbildungsplans
- Aufbau und Durchführung von Anleitungsgesprächen
- Beurteilung

Ziel

Das Seminar regt die Teilnehmenden mit Anleitungsfunktion zu einer bewussten und reflektierten Gestaltung des Praktikums an. Das notwendige methodische Rüstzeug wird aktualisiert und vermittelt.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, die mit der Anleitung von Studierenden betraut sind.

Motivational Interviewing · 3. Modul

Situation

Im dritten Modul der MI-Ausbildung trainieren die Teilnehmenden ausgewählte schwierige Gesprächssituationen und Fallbeispiele. Im Zentrum der Trainings können auch Fälle und Anliegen aus der eigenen Alltagspraxis stehen.

Inhalt

- Rückblick und Auffrischung
- Vertiefung Umgang mit Widerstand
- Vertiefung Commitment Talk
- „Hebammengespräche“ zur kollegialen Beratung
- Anliegenbearbeitung mit MI
- Transkript-Analyse
- MI-Skill Code
- Implementierung des MI im Arbeitsalltag

Ziel

Das erworbene Wissen weiter ausbauen, sicherer Transfer in die Praxis.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der sozialen Arbeit.

Hinweis

Das 1. Modul findet vom 06. – 08.05.2024 (004/2024 BQ), das 2. Modul findet vom 25. – 27.09.2024 (005/2024 BQ) statt.



Gela Böhrkircher

TERMIN

04. – 06.12.2024
Jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

KURS-NR.

006/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	670.- €
CVS-MA:	600.- €

ANMELDUNG





**Julie-Kim Tieu,
Sozialpädagogin**

Ich stehe morgens gerne auf, weil ich weiß, dass ich bei der Arbeit Spaß haben werde.



**Junior Atafuku,
Altenpflegefachkraft**

Christliche Werte, wie Vergebung, Respekt und Wertschätzung werden hier bei der Caritas erlebbar.

Deine Benefits

Gute Gründe, bei uns zu arbeiten

- Faire Bezahlung
- Extra Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Urlaub und Auszeiten
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit
- Gesundheit
- Rat in schwierigen Zeiten
- Lohnfortzahlung und Krankengeld
- Satte Rabatte
- Nachhaltige Mobilität
- Team-Events und Begegnungen
- Sicherheit des Arbeitsplatzes
- Geschenke und Ehrungen
- Günstige Übernachtungsmöglichkeiten



Entdecke deine Möglichkeiten

Scan mich und schau Dir die Jobangebote an!

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Strombergstr. 11

70188 Stuttgart

karriere@caritas-stuttgart.de

Telefon 0711 2809-2430

www.caritas-stuttgart.de



caritas
STUTTGART

iTraining – Einführung in zentrale IT-Systeme des Verbandes

Situation

Ohne IT geht nichts mehr. Nahezu jeder Geschäftsprozess, ob in der Verwaltung oder in der sozialen Arbeit, wird von Informationstechnik unterstützt. Welche IT-Systeme und Dienste sind im CVS wichtig und was ist bei der Handhabung zu beachten? Das iTraining gibt einen Überblick über relevante zentrale Systeme und deren grundlegende Funktionen.

Inhalt

- Portal
- Terminalservernutzung Citrix
- Dateisystem
- Ticketsystem
- IDM
- Roxtra
- Zeitblatt
- CVS-Vorlage
- MS Teams
- Fernwartung
- Reddoxx Mailarchiv

Ziel

Kennenlernen wichtiger IT-Systeme im Verband und deren grundlegende Funktionen.

Zielgruppe

Grundsätzlich jede_r Mitarbeiter_in des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., insbesondere neue Mitarbeitende.

Hinweis

Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..



Ulrich von Gaisberg

IT-Verantwortlicher im Caritasverband für Stuttgart e.V.,
Trainer für MS-Office,
Dipl.-Sozialpädagoge (BA)

TERMINE

Nach Vereinbarung als
Inhouse-Schulung. Anfragen
über das Bildungszentrum.

ORT

Online (MS Teams)



Bernd Wagenknecht

TERMIN

14.02.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

024/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Online

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Outlook – der digitale Schreibtisch

Organisieren, managen Sie Ihre E-Mails, Termine, Aufgaben und Ablagen in Outlook praktisch und einfach.

Situation

Sie wollen in Outlook Anwendungen nutzen, um Ihre tägliche Arbeit effizienter zu erledigen? Jede_r kennt das Gefühl – überquellende Eingangsortner, ungewollte Flut an E-Mails, langes Suchen. Dieses praxisbezogene Seminar vermittelt Ihnen Schritt für Schritt Grundlagen und wichtige Funktionen, damit Sie E-Mails, Termine, Aufgaben und Ablagen effizient verwalten und steuern können. Ein pragmatischer Ansatz und keine Expert_innenschulung. Hoher Nutzen, geringer Aufwand!

Inhalt

Mit einer Vielzahl an konkreten Beispielen bieten wir Ihnen einen hohen Praxisbezug und einen optimalen Lernerfolg.

- Überblick und Grundlagen sowie Programmfenster
- Neuerungen Outlook 365
- Die E-Mail-Flut bewältigen: Posteingang, Wiedervorlage, mehr Ordnung in der Ablage

- Wegwerfen leicht gemacht (wichtig, oder?)
- Nichts geht verloren, alles im Blick – Nachrichten, Termine, Aufgaben, To Dos
- Kalender richtig nutzen – nicht nur für Termine!
- Planen mit Outlook: Aufgaben, Besprechungen, Teams
- Arbeitszeit sparen – Erstellen, Anwenden von Regeln, Schnell- / Textbausteine, Vorlagen, QuickSteps
- Wertvolle Tipps und praxisbezogene Beispiele

Ziel

Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie Outlook effizienter nutzen können und die Zusammenarbeit flüssiger läuft.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, die mit Outlook arbeiten. Geeignet für Outlook 2010, 2013, 2016, 2019 und Office 365.

Office Assistenz 4.0 Ihre persönlichen Schlüsselkompetenzen weiterentwickeln

Persönliche Stärken und Handlungsfelder betrachten. Innere Haltung verstehen. Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung voranbringen.

Situation

Die Arbeit in der Assistenz ist im Wandel. Einige Veränderungen haben Sie unterstützt, anderes war oder ist herausfordernd. Generationswechsel, neue Arbeitsweisen sowie der Einsatz von Technologien prägen weiterhin Veränderungen. Dies erfordert eine Klarheit zur persönlichen Haltung, dem gezielten Auf- und Ausbau von Schlüsselkompetenzen und eine kontinuierliche Lernbereitschaft.

In diesem Seminar betrachten wir die wesentlichen Veränderungen und Schlüsselkompetenzen in der Assistenz 4.0. Wo stehen Sie? Was sind Ihre Herausforderungen? Welche Chancen und Handlungsoptionen gibt es? So gewinnen Sie ein klares Bild zu Ihrer Ausgangslage und entwickeln Ihre konkreten Ansätze für anstehende Aufgaben.

Inhalt

- Office Assistenz Skills für heute und morgen
- Trends und Veränderungen: Relevanz, Herausforderungen, Chancen
- Generationenübergreifendes Arbeiten: Präferenzen, Herausforderungen, Chancen
- Neue Technologien: Fluch und Segen? Risiken und Chancen?
- Kommunikation und Konfliktfähigkeit: Veränderungen, Herausforderungen, Lösungsoptionen
- Alltagstransfer: Ihr persönlicher Handlungsbedarf und Ihr erster Schritt
- Gemeinsame Diskussionen, praktische Übungen, Austausch von Erfahrungen

Ziel

Kompakte Einführung zu den essenziellen Kompetenzen und Entwicklung eines persönlichen Alltagstransfers.

Sie stärken Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Veränderungen in der Office Assistenz. So können Sie Veränderungen in Ihrem Arbeitsumfeld gezielt unterstützen.

Zielgruppe

Mitarbeitende der Office Assistenz.



Simone Schramm

TERMIN

07.03.2024
09:00–13:00 Uhr

KURS-Nr.

062/2024 BQ

BQ

07

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	190.- €
CVS-MA:	160.- €

ANMELDUNG



**Bernd Wagenknecht****TERMIN**

18.03.2024

09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.

027/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 180.- €

CVS-MA: 150.- €

ANMELDUNG

Digitales Ablagemanagement: Richtig organisieren – schnell finden

Situation

Die richtige Datei im Arbeitsalltag zu finden, ist häufig nur mit Hilfe der Suchfunktion möglich. Das kostet Zeit und Nerven. Wer möchte nicht, ohne wertvolle Arbeitszeit zu verlieren, auf jedes Dokument schnell zugreifen können und das sogar im Team! Eine effizient strukturierte digitale Ablage trägt zum gelungenen Workflow bei. Nur wie geht das und was ist dabei zu beachten?

In diesem Seminar bieten wir Ihnen verständlich und unkompliziert Informationen und Tipps aus der Praxis, wie Sie Ihre digitale Ablage übersichtlicher gestalten und dadurch nicht nur Ihre Arbeitsprozesse, sondern auch die Zusammenarbeit im Team verbessern können. Anforderungen, Rahmenbedingungen und mögliche Aufbewahrungsfristen werden ebenso mit angesprochen wie der Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen.

Inhalt**Datenorganisation auf dem PC**

- Grundgedanken: Warum Daten organisieren?
- Festplatte, Laufwerk- und Ordnerstruktur
- Dateiverwaltung auf dem PC

In wenigen Schritten zu einer digitalen Ordnerstruktur

- Bewusstsein für die digitale Ablage
- Mein heutiger Zustand
- Entwerfen einer neuen Ordner- und Ablagestruktur, z.B. das 7-Ordner-System
- Der Übergang von Alt zu neuer Ordner- und Ablagestruktur
- Umgang mit der neuen Ordnerstruktur

Rahmenbedingungen und Dokumentenmanagementsystem (DMS)

- Elektronische Archivierung
- Aufbewahrungsfristen
- Wissensmanagement und Zusammenarbeit im Team, z.B. OneNote
- Einfache Tipps

Ziel

Sie wissen, wie die Ablagestruktur effizient und übersichtlich organisiert werden kann. Sie gewinnen Arbeitszeit durch schnelleres Finden der Dokumente. Sie erfahren, wie Sie Ihr Dokumentenmanagement auf dem PC nachhaltig verbessern können.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Arbeitsprozesse und die Zusammenarbeit gezielt verbessern möchten.

EDV / IT Grundkurs – Tipps und Tricks

Situation

Sie fühlen sich bei der Bedienung des Office 365 noch unsicher und wollen grundlegende Funktionen anschaulich kennenlernen.

Inhalt

Grundfunktionen von Office 365:

- Bedienungselemente
- Menüstruktur
- Datenformat-Standards: Ausgabe als PDF
- Word 365: Formatvorlagen, Bilder positionieren, Textfassung und -korrektur, einfache Textbausteine
- Excel 365: Bedingte Formatierung, Tabellen darstellen, einfache Berechnungen, einfache Diagramme
- PowerPoint 365: Smart-Art-Grafiken, Folienmaster

Ziel

In diesem Kurs lernen Sie die Bedienung der neuen Oberfläche sowie die grundlegendsten Funktionen der einzelnen Office-Programme kennen. Tipps und Tricks aus der Praxis runden das Seminar ab.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die täglich mit Office arbeiten (Voraussetzung: Teilnehmende sollten über Windows-Grundlagen verfügen).

Hinweis

Am 24.06.2024 findet der „EDV Aufbaukurs – Tipps und Tricks“ (Kurs-Nr. 014/2024 BQ) statt.



Rafael Steinberg

TERMIN

16.04.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

013/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Online

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG



**Rafael Steinberg****TERMIN**

24.06.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

014/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG

EDV / IT Aufbaukurs – Tipps und Tricks

Situation

Sie haben gute Kenntnisse in Office und würden gerne erweiterte Funktionen und Tipps und Tricks kennenlernen.

Inhalt

In diesem Kurs vertiefen Sie Ihre EDV-Kenntnisse von Office 365:

- Word 365: Tabulatoren, umfangreiche Textbausteine, Autokorrekturen, Formulare, Serienbrief, Tipps & Tricks
- Excel 365: Bedingte Formatierung, umfangreiche Berechnungen, Filter, Sortieren, Diagramme, Tipps & Tricks
- PowerPoint 365: Bilder positionieren, Folienmaster, Tipps & Tricks

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten nützliche Tipps und Tricks für den Berufsalltag und vertiefen ihre Kenntnisse und den sicheren Umgang mit den einzelnen Office-Programmen.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die täglich mit Office arbeiten und ihre Office-Kenntnisse vertiefen möchten (Voraussetzung: die Teilnehmenden sollten über Office-Grundlagen verfügen).

Excel 365 · Grundkurs

Situation

Sie fühlen sich bei der Bedienung von MS Excel noch unsicher und wollen grundlegende Funktionen anschaulich kennenlernen.

Inhalt

- Grundlagen der Tabellenkalkulation
- Eingabe von Text und Zahlen
- Zellenformatierung
- Gestaltung von Tabellen
- Autoausfüllfunktionen
- Bedingte Formatierung
- Formeln und einfache Funktionen
- Relative und absolute Bezüge
- Drucken von Tabellen
- Diagrammerstellung

Ziel

Es werden grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulation vermittelt. An praktischen Beispielen wird die Gestaltung von ansprechenden Tabellen vertieft. Mit Formeln und Funktionen werden Berechnungen erstellt und mit Hilfe von Diagrammen grafisch aufbereitet.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die täglich mit Office arbeiten und ihre Office-Kenntnisse vertiefen möchten (Voraussetzung: die Teilnehmenden sollten über Office-Grundlagen verfügen).

Hinweis

Ein Excel-Aufbaukurs findet statt am 24.10.2024, Kurs-Nr. 016/2024 BQ.



Rafael Steinberg

TERMIN

23.09.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

015/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Online

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG





Rafael Steinberg

TERMIN

24.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

016/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Online

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG

Excel 365 · Aufbaukurs

Situation

Sie fühlen sich bei der Bedienung von MS Excel sicher und wollen weiterführende Funktionen kennenlernen.

Inhalt

- Tipps und Tricks aus der Praxis
- Spezielle Autoausfüllfunktionen
- Erweiterte bedingte Formatierung
- Gültigkeitsprüfung, DropDown-Menüs
- SUMMEWENN, ZÄHLENWENN
- WENN-, WVERWEIS- und SVERWEIS-Funktion
- Datenbankfunktionen, Teilergebnisse
- Verschachtelte Funktionen
- Zellen-, Tabellen-, Dateiverknüpfungen
- Autogliederung, Gruppierungsfunktionen, Zellenfixierung
- Sortier- und Filterfunktionen, Spezialfilter
- Grundlagen Pivottabelle, Konsolidierungsfunktionen
- Spezielle Pivottabellenfunktionen
- PivotChart Bericht
- Verknüpfungen zu anderen Office-Anwendungen
- Verknüpfung mit Webseiteninformationen
- Schutzfunktionen von Zellen, Tabellen und Mappen

Ziel

Durch komplexe Formeln und Funktionen werden Sie MS Excel noch effizienter für Ihre speziellen Bedürfnisse einsetzen können. Filter und Pivottabellen helfen Ihnen, Ihre Tabellen und Datenbanken professionell zu analysieren. Mit Makros lassen sich viele Arbeitsabläufe automatisieren.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die täglich mit Office arbeiten und ihre Office-Kenntnisse vertiefen möchten (Voraussetzung: die Teilnehmenden sollten über Office-Grundlagen verfügen).

Denn nur sauber reicht uns nicht.

Die carisma Gebäudemanagement und Service GmbH bietet Ihnen alle Leistungen aus einer Hand:

- » Professionelle Gebäudereinigung
- » Streifenfreie Glasreinigung
- » ACheck – Prüfung mobiler Geräte mit Stecker
- » RCheck – Prüfung und Installation von Rauchmeldern
- » Seminare für Integrationsunternehmen

Als anerkanntes Integrationsunternehmen verbinden wir qualitativ hochwertige, flexible und kundenorientierte Leistungen mit sozialer Verantwortung. Denn bei uns arbeiten Menschen aus über 15 Nationen mit und ohne Behinderung erfolgreich zusammen.

Integration
für Men-
schen mit
Handicap



carisma Gebäudemanagement
und Service GmbH
Krefelder Straße 32
70376 Stuttgart

Fon 0711 215 78 78 - 0
Fax 0711 215 78 78 - 90

info@carisma-service.de
www.carisma-service.de

Ein Unternehmen
des Caritasverbandes
für Stuttgart e.V.



Iris Oechsle

TERMIN

06.02.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

065/2024 BQ

BQ

07 / 09

ORT

Suttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Von Praxisanleitenden zu Fachprüfenden (in der Generalistischen Pflegeausbildung)

Situation

Neben der Anleitung haben die Praxisanleitenden die Aufgabe der Beurteilung und Bewertung, sind in der Funktion der Fachprüferin oder des Fachprüfers Mitglied im Prüfungsausschuss und sind für weitere Aufgaben verantwortlich. Nicht immer ist es einfach, diesen Perspektivenwechsel von Kolleginnen und Kollegen / Praxisanleitenden zu Prüfenden zu bewältigen.

Das Erkennen von Kompetenzen anhand von bestimmten Kriterien fällt umso leichter, je mehr sich die Praxisanleitenden mit der Rolle als Prüfende auseinandergesetzt haben.

Inhalt

- Was hat sich in der praktischen Prüfung verändert?
- Die Perspektive verändern – von Praxisanleitenden zu Prüfenden (z.B. eigene Schwierigkeiten erkennen)
- Rollenverständnis – wie bereite ich mich als prüfende Praxisanleitende vor (z.B. Prüfungsaufgaben formulieren, Vorbereitung der beteiligten Personen an der praktischen Prüfung, für eine gute Prüfungsatmosphäre sorgen,...)

- Reflexionsgespräch nach der praktischen Prüfung
- Protokollieren und besondere Situationen meistern (z.B. bei Gefährdung eingreifen)
- Bewertung der Prüfungsleistung (z.B. welche Leistungen kann man von Auszubildenden erwarten? Welche Leistungen müssen für eine „Eins“ erbracht werden?)
- Reflexion der eigenen Haltungen, z.B. Wahrnehmungsverzerrungen erkennen (Hypothesenkonforme Wahrnehmung – Vorinformationen über Leistungen beeinflussen die Wahrnehmung / Benotung)

Ziel

Die Praxisanleitenden haben Handlungssicherheit als Fachprüfende im praktischen Teil der staatlichen Prüfung und haben sich aktuelles Wissen angeeignet.

Zielgruppe

Praxisanleitende und Pflegefachkräfte aus der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe.

Skills-Lab im 3. Lernort (Praxis) als Methode zur Anleitung

Situation

Die Praxisanleitung vor Ort ist ein sehr wichtiger Bestandteil der pflegerischen Ausbildung. Um Fertigkeiten einzuüben, gibt es die Methode des Skills-Lab, das Demonstrieren von Arbeitsschritten in der Simulation mit der Möglichkeit, sie als Schüler_in unter Anleitung praktisch selbst auszuführen und dadurch von Grund auf zu lernen. Das Skills-Lab (Fertigkeiten-Labor) bietet in den Pflegeeinrichtungen die Möglichkeit, verschiedene pflegerische Fähigkeiten in einem geschützten Rahmen zu erlernen, durchzuführen und bezieht dabei auch das Üben von kommunikativen Fähigkeiten mit ein. In einem Skills-Lab werden realitätsnahe Situationen aus dem beruflichen Handlungsfeld abgebildet, um den Theorie-Praxis-Transfer in der Ausbildung zu unterstützen.

Inhalt

- Grundlagen der Skills-Lab Methode (Theoretischer Hintergrund)
- In komplexen Alltagssituationen: Anleitungsmomente erkennen und nutzen

- Rollenverständnis, Simulation
- Briefing und Debriefing
- Erstellen einer Simulationssituation – Rollenentwicklung
- Durchführung einer Simulationssituation
- Reflexion der eigenen Haltungen / des eigenen Verhaltens und die Weiterentwicklung von Wissen

Ziel

Die Praxisanleitenden können die Schülerinnen und Schüler im Erlernen von pflegerischen Fertigkeiten/Handlungen optimal unterstützen. Sie erkennen in komplexen Alltagssituationen Anleitungsmomente, setzen sie als Simulation im Skills-Lab um und können sie reflektieren. Darüber hinaus werden interaktive Fähigkeiten integriert und die Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert und gefestigt.

Zielgruppe

Praxisanleitende und Pflegefachkräfte aus der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe.



Iris Oechsle

TERMIN

04.03.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

066/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG





Petra Weber-Schön

TERMIN

21.03.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

051/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Gespräche mit Angehörigen gekonnt führen

Situation

Eltern oder Großeltern in Pflege zu geben, ist eine Ausnahmesituation und überfordert viele Angehörige. Umso wichtiger ist es, dass Mitarbeitende professionell auch auf die unterschiedlichen Ansprüche und Bedürfnisse der Angehörigen eingehen.

Eine gute, wertschätzende Kommunikation bildet die Grundlage für den Umgang mit Angehörigen pflegebedürftiger Personen.

Kommunikation zählt dabei zu den Schlüsselaufgaben. Eine gelungene Kommunikation kann dazu beitragen, Missverständnissen, dem Aneinandervorbeireden und Konflikten vorzubeugen.

Es fällt gerade in kritischen Situationen nicht immer leicht, die richtigen Worte zu finden, selbstsicher und konstruktiv zu bleiben und gleichzeitig die eigene Position souverän zu vertreten und die Emotionen zu zügeln. In diesem Seminar sollen Sie ermutigt und befähigt werden, konstruktiv Klarheit zu reden, wenn Gespräche unerfreulich verlaufen.

Inhalt

- Grundlagen und Ebenen der Kommunikation nach Schulz von Thun, Paul Watzlawick, M. Rosenberg
- Hemmendes und förderliches Gesprächsverhalten
- Wahrnehmung und Körpersprache
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Sich selbst klar ausdrücken
- Zuhören und gezielter Einsatz von Fragen
- Bedürfnisse hinter den Handlungen anderer erkennen
- Die Anliegen aller Gesprächspartner_innen hören und ernst nehmen
- Respektvoll mit Kritik, Beschwerden, Reklamationen etc. umgehen
- Erkennen eigener Muster in der Kommunikation

Ziel

Gespräche authentisch, empathisch und situationsgerecht führen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung.

Basisschulung für Pflegehilfskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

**Körperpflege – nur waschen eines Körpers?
Prophylaxen zum Nutzen der Bewohner_innen anzuwenden, ist eine große pflegerische Kunst.**

Situation

Die demografische Entwicklung ist für die pflegerische Versorgung einer immer älter werden Gesellschaft eine enorme Herausforderung. Zur Bewältigung sind neben den Pflegefachkräften Pflegehilfskräfte unabdingbar. Damit alle Pflegekräfte nach dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse arbeiten, schreibt der Gesetzgeber regelmäßige Teilnahmen an Fortbildungen vor. Bei dieser Basisschulung geht es um die Qualifizierung der nicht examinierten Pflegekräfte.

Inhalt

Eine Pflegehilfskraft benötigt Können und Wissen sowie Sicherheit, um die Pflege der Bewohner_innen optimal anpassen zu können. Zudem muss sie als zuverlässiges Teammitglied ihre eigene Arbeit überprüfen und Veränderungen an die Pflegefachkraft weitergeben können.

Jeder Mensch hat seine Vorstellungen und Bedürfnisse in Bezug auf die Pflege seines eigenen Körpers. Diese zu berücksichtigen, erfordert eine möglichst selbständige, individuelle, ganzheitliche und aktivierende Pflege.

Prophylaxen stellen ein Kernelement in der Pflege dar und müssen von allen in der Pflege beteiligten Personen theoretisch und praktisch beherrscht werden. Die Pflegeperson muss die spezielle Gefährdung der Bewohner_innen erkennen und ihr Ausmaß einschätzen können. Die einzelnen prophylaktischen Maßnahmen müssen so ausgewählt werden, dass sie die Grundursachen der Gefährdungen beseitigen.

Ziel

- Grundlagen und Vertiefung zur Körperpflege vermitteln
- Fachlicher Überblick über die verschiedenen Prophylaxen, es werden Erkenntnisse der Expertenstandards mit angesprochen
- Korrekte Darstellung der Körperpflege und Prophylaxen in der Dokumentation

Fortsetzung nächste Seite.



Ursula Weber · Modul 1
Kristijan Adzamic · Modul 2
Eva Himmelsbach · Modul 3
Thomas Krüger · Modul 4

TERMIN

Modul 1: 15.04.2024

Modul 2: 13.05.2024

Modul 3: 20.06.2024

Modul 4: 06.11.2024

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

046/2024 BQ

BQ

10

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG



Modul 1: Den alten Menschen pflegen und begleiten

- Was ist gute Pflege?
- Die Ganzheitlichkeit des Menschen
- Die AEDLs nach Monika Krohwinkel
- Ablauf einer Ganzkörperwaschung
- Die Ganzkörperwaschung
- Krankenbeobachtung
- Tabuzonen und Scham
- Grundlagen der Dokumentation

Modul 2: Den alten Menschen schützen – prophylaktisch arbeiten

- Allgemeines Grundwissen zu Prophylaxen
- Die Prophylaxe zur Mundgesundheit
- Die Intertrigoprophylaxe
- Die Kontrakturenprophylaxe
- Die Thromboseprophylaxe
- Die Dekubitusprophylaxe
- Die Sturzprophylaxe
- Grundlagen der menschlichen Ernährung
- Die Exsikkoseprophylaxe
- Die Obstipationsprophylaxe

Modul 3: Gut im Kontakt – souverän im Umgang mit Beschwerden

- Situation und Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen angemessen kommunizieren auf verschiedenen Ebenen

- Auf nonverbale Signale achten und die Beziehungsebenen gut pflegen
- Missverständnissen vorbeugen
- Die wichtigsten Werkzeuge der Gesprächsführung
- Beschwerdegespräche einfühlsam und lösungsorientiert führen

Modul 4: Zeit des Abschieds – eine Hilfe zur Begleitung auf dem letzten Weg

- Am Ende des Lebens – was passiert da?
- Pflegen in den letzten Tagen und Stunden – was wir tun können und was wir lassen sollten
- Die Rolle der Angehörigen
- Das „Eigene“ achten – alles ist richtig
- Nach dem letzten Atemzug – und nun?
- Das Geschehene festhalten – die Dokumentation
- Bestattungsformen – Abschied aus unserer Welt
- Trauer – eine Lücke bleibt

Zielgruppe

Ausschließlich Pflegehilfskräfte der Altenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Grundlagenseminar: Demenz

Medizinische und pflegerische Grundlagen zu Demenz.

Situation

Der Anteil von Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen liegt bei ca. 75%. Dabei ist „Demenz“ nicht gleich „Demenz“. So verläuft der kognitive Abbauprozess bei jeder Bewohnerin und jedem Bewohner oftmals recht unterschiedlich und gibt Hinweise auf die spezifischen Formen und Arten demenzieller Erkrankungen. In der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz bietet der Personzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood einen wertvollen, erweiterten Rahmen zum Verständnis und zum Umgang mit Menschen mit Demenz.

Inhalt

- Epidemiologische und medizinische Grundlagen
- Symptome, Arten und Formen der Demenz
- Der „Personzentrierte Ansatz“ nach Tom Kitwood
- Therapeutische Möglichkeiten und Ansätze aus der Biografiearbeit, Erinnerungspflege und Milieuthherapie

Ziel

Die Teilnehmenden lernen über die epidemiologischen und medizinischen Grundlagen demenzieller, kognitiver Veränderungen einen differenzierten Blick auf den individuellen Verlauf geistiger Abbauprozesse kennen.

Sowohl Kenntnisse zum Personzentrierten Ansatz nach Tom Kitwood als auch Grundlagen zu weiteren therapeutischen Maßnahmen werden vermittelt und vorgestellt.

Zielgruppe

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter_innen sowie andere in der Betreuung dementiell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner Tätige.

Hinweis

Dieses Fortbildungsangebot wird als Grundlagenseminar für das am 10.07.2024 angebotene Aufbau-seminar angeboten.



Thomas Herrmann

TERMIN

10.06.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

063/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

190.- €

CVS-MA:

160.- €

ANMELDUNG





Thomas Herrmann

TERMIN

10.07.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

064/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

190.- €

CVS-MA:

160.- €

ANMELDUNG

Aufbauseminar: Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz

Verständnis, Umgang und Schutz bei herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz.

Situation

Ein Mensch mit Demenz zeigt manchmal Unruhe, ist ständig auf der Suche, möchte den Wohnbereich verlassen oder ist bei der Betreuung teilnahmslos und nicht zu motivieren. Manchmal ist das Verhalten auch aggressiv gegenüber den Helfenden und Unterstützungsangeboten werden abgewehrt.

Diese und viele weitere Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz fordern sowohl Pflegenden, als auch Betreuende in der Arbeit oftmals täglich heraus.

Inhalt

- Sensibilisierungsübung – Demenz balance Modell®
- Entwicklung von Verständnis für die Gefühlswelt und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Handlungsansätze in der Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz
- Impulse zum Umgang und zum Schutz bei Menschen mit Demenz

Ziel

Das Aufbauseminar hat zum Ziel, bei den Teilnehmenden ein differenziertes Verständnis zu den Ursachen von herausfordernden Verhaltensweisen zu entwickeln. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden dazu befähigt werden, möglichen Übergriffen und aggressiven Verhaltensweisen vorbeugen zu können. Hierzu können abgestimmte Maßnahmen im Team und in der Organisation des Tagesablaufs ein entscheidendes Mittel sein.

Zielgruppe

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter_innen sowie andere in der Betreuung dementiell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner Tätige.

Hinweis

Dieses Fortbildungsangebot wird als Aufbauseminar im Anschluss an das Grundlagenseminar vom 10.06.2024 angeboten.

„Zwischen 50 und 100“ – Betreuung für das neue Altersspektrum

Bedürfnisgerechte Planung von Gruppenangeboten für Pflegebedürftige.

Situation

In vielen Alters- und Pflegeheimen ist eine Altersspanne von 50 Jahren bei den Bewohner_innen längst keine Seltenheit. Die hohe Lebenserwartung einerseits und steigende Pflegebedürftigkeit (z.B. Demenz) bei Jüngeren andererseits stellen die Betreuungskräfte zunehmend vor eine Herausforderung.

Wie können Gruppenangebote für die Jahrgänge aus verschiedenen Jahrzehnten bedürfnisgerecht geplant und durchgeführt werden?

In dem Kurs wird vermittelt, was man wissen und berücksichtigen sollte, um die Vielfalt der biografischen Besonderheiten nicht als Hürde, sondern als „Schatzkammer“ für die Gruppenarbeit zu nutzen. Mit praktischen Umsetzungsbeispielen und Ideen für Bewohner_innen mit und ohne kognitive Einschränkungen.

Inhalt

- Die Spannweite zwischen Wirtschaftswunder, Migration und dem medialen Zeitalter
- Das individuelle und kollektive Gedächtnis – Familie, Beruf, Freizeit
- Wichtigstes für die Bedürfnisermittlung
- Demenz und autobiografisches Gedächtnis
- Beliebte Themen für jeden Jahrgang
- Erfahrungsaustausch und Ideenpool erstellen

Ziel

Individuelle Bedürfnisse und zeitlich-biografische Besonderheiten bei der Planung von Gruppenangeboten erkennen und in die Betreuungsarbeit einbeziehen.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter_innen, Pflegende sowie andere in der Betreuung von alten Menschen Tätige.



Evelyn Duerschlag

TERMIN

18.09.2024
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

056/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
CVS-MA:	230.- €

ANMELDUNG



**Petra Weber-Schön****TERMIN**

07.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

052/2024 BQ

BQ

07 / 09

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Interkulturelle Kommunikation für Praxisanleitende

Situation

Durch die zunehmende Globalisierung kommt es in unserer Arbeitswelt zu immer mehr interkulturellen Überschneidungssituationen. Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kommen in der Berufsausbildung in Kontakt miteinander. Viele Auszubildende kommen aus dem europäischen Ausland und aus außereuropäischen Staaten, dadurch gibt es Unterschiede in den Einstellungen, in der Weltanschauung und im Menschenbild. Diese Situationen sind nicht immer von gegenseitigem Verständnis geprägt, oft entstehen Schwierigkeiten und Konflikte.

Um sich in diesen interkulturellen Situationen angemessen verhalten zu können und sie positiv zu gestalten, bedarf es einer interkulturellen Kompetenz. In diesem Seminar geht es um interkulturelle Kompetenz in verschiedenen Situationen der praktischen Ausbildung.

Inhalt

- Was beinhaltet interkulturelle Kompetenz?
- Was ist Kultur?
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede
- Bewusster Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen
- Kommunikation im interkulturellen Kontext
- Kulturübergreifende Gefühle erkennen und für die Kommunikation nutzen

Ziel

Teilnehmende für die Bedeutung kultureller Unterschiede in der täglichen Zusammenarbeit sensibilisieren.

Konflikten vorbeugen und Konflikte lösen.

Zielgruppe

Praxisanleitende und Pflegefachkräfte aus der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe.

Aber mit Vergnügen!

Multisensorische Aktivierung in Wort, Bild und Bewegung.

Situation

Mit spannenden Aktivitäten „mit allen Sinnen“ sorgen Sie für abwechslungsreiche und unterhaltsame Gruppenarbeit. Spielerische Aufgaben motivieren zur Bewegung, regen das Erinnerungsvermögen an und machen gute Laune. Themen wie Reisen, Bildsafari oder Tisch-Olympiade lassen sich zu Modulen zusammenstellen und nach Bedarf erweitern. Die unterhaltsame Aktivierung mit Spaß und Bewegung fördert bei Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern kognitive Fähigkeiten, stimuliert die Motorik und motiviert zum Mitmachen. Bestens geeignet für die Schlechtwettertage.

Inhalt

- Bedeutung der multisensorischen Aktivitäten
- Dabei sein ist alles, denn für jeden ist etwas dabei
- Mit Humor geht alles besser
- Erprobte Ideen für kostenbewusste Aktivierung
- Gruppenspiele selbstgemacht

Ziel

Sie erlernen und erproben eine Auswahl von multisensorischen Aktivitäten und neuen Spielkombinationen für eine humorvolle und anregende Gruppenarbeit mit Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter_innen, Pflegende sowie andere in der Betreuung von alten Menschen Tätige.



Evelyn Duerschlag

TERMIN

20.11.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

057/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 265.- €

CVS-MA: 230.- €

ANMELDUNG



**Nihat Karagöz****TERMIN**

26.02.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

017/2024 BQ

BQ

18 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

230.- €

CVS-MA:

190.- €

ANMELDUNG

SGB II und Ausländer_innenrecht

Situation

Personen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, haben grundsätzlich unter den gleichen Voraussetzungen Anspruch auf Bürgergeld wie Deutsche. Der entscheidende Unterschied ist jedoch, dass ausländische Personen ein Aufenthaltsrecht benötigen, mit dem sie nicht vom Bürgergeld ausgeschlossen sind.

Inhalt

Das Seminar beginnt mit einer kurzen Einführung in das Sozialgesetzbuch II. Es werden zunächst die allgemeinen Voraussetzungen für den Bezug von Bürgergeld vorgestellt. Anschließend wird dargelegt, welche Personengruppen vom Bürgergeld ausgeschlossen sind. Da hierzu auch ausländische Personen mit bestimmten Aufenthaltsrechten zählen, werden die verschiedenen Aufenthaltsrechte veranschaulicht.

Es wird erörtert, mit welchen Aufenthaltsrechten Personen aus dem Ausland vom Bürgergeld ausgeschlossen sind und mit welchen nicht. Dabei wird aufgrund der unterschiedlichen Rechtsstellung zwischen EU-Bürger_innen und Drittstaatsangehörigen unterschieden. Schließlich wird aufgrund der aktuellen politischen Lage noch auf das Aufenthaltsrecht der ukrainischen Geflüchteten eingegangen.

Ziel

Das Seminar zielt darauf ab, grundlegendes Wissen über den Bürgergeld-Anspruch von Personen aus dem Ausland zu vermitteln.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende mit Interesse am Sozialgesetzbuch II und Ausländer_innenrecht.

Einführung in das SGB II und SGB XII · Grundkurs

Situation

Gesetzliche Änderungen in den sozialen Sicherungssystemen machen laufende Schulungen der Mitarbeitenden hierzu notwendig.

Inhalt

Übersicht über das soziale Sicherungssystem des SGB II und SGB XII

- Abgrenzung
- Gemeinsamkeiten
- Personenkreise (Wer erhält welche Leistung?)

SGB II:

- Bedarfsberechnung
- Einkommensanrechnung / Vermögen
- Kosten der Unterkunft
- Bildung und Teilhabe-Leistungen

SGB XII:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung
- Hilfen in sonstigen Lebenslagen

Zusammenfassung und abschließende Fragen.

Ziel

Praxisbezogener Überblick über die Rechtslage / Rechtsprechung.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die mit dem SGB II und SGB XII zu tun haben.

Hinweis

Am 16.09.2024 findet die Fortbildung „Einführung in das SGB II und SGB XII – Aufbaukurs“ (010/2024 BQ) statt.



Klaus Weidner

TERMIN

28.02.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

009/2024 BQ

BQ

18 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

230.- €

CVS-MA:

190.- €

ANMELDUNG





Simone Küster

TERMIN

12.03.2024

09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

019/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 370.- €

CVS-MA: 310.- €

ANMELDUNG

MAVO – Mitbestimmen und Mitgestalten – Rechte der Mitarbeitervertretung

Situation

Dienstgebende und Mitarbeitende bilden eine Dienstgemeinschaft. Im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit müssen die Interessen beider Seiten jeweils angemessene Berücksichtigung finden. Beim gemeinsamen Austausch sind daher Kenntnisse über den rechtlichen Rahmen unerlässlich. Der erste Teil dieses Seminars führt Sie in die Rechtsgrundlagen des Mitarbeitervertretungsrechts (die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO)) ein, der zweite Teil zeigt Ihnen die Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung (MAV) im Einzelnen anhand von Beispielen auf und vertieft die Problemstellungen.

Inhalt

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts (die besonderen Verfassungsrechte der Kirchen, Auswirkungen auf das Arbeitsrecht, die kirchlichen Gerichte)
- Die Rechte von Dienststelle und MAV (alleinige Rechte der Dienststelle, Informationsrechte der Mitarbeitervertretung, Antrags- und Überwachungsrechte, Mitberatung, eingeschränkte Mitbestimmung / Zustimmung)
- Rechte der MAV (Kostentragung, Freistellung, Schulung, Rechtsstellung der MAV-Mitglieder)

- Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitberatung (Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit, Verfahren der Mitberatung sowie der Mitbestimmung / Zustimmung, Initiativrecht der Mitarbeitervertretung, Dienstvereinbarungen)
- Personelle Einzelmaßnahmen (z.B. Einstellung, Eingruppierung, Umsetzung, Abordnung, Versetzung)
- Organisatorische und soziale Angelegenheiten (z.B. Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gestaltung der Arbeitsplätze, technische Einrichtung mit Überwachungsmöglichkeiten)
- Beteiligung bei Kündigungen
- Beteiligung bei sonstigen Maßnahmen
- Verfahren vor dem kirchlichen Arbeitsgericht

Ziel

Überblick über die Rechte der MAV, Austausch über Ihre Fragen.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende im Personalbereich.

Hinweis

Die Bezeichnung „Mitarbeitervertretung“ gilt für alle Geschlechter.



**Julie-Kim Tieu,
Sozialpädagogin**

Ich stehe morgens gerne auf, weil ich weiß, dass ich bei der Arbeit Spaß haben werde.



**Junior Atafuku,
Altenpflegefachkraft**

Christliche Werte, wie Vergebung, Respekt und Wertschätzung werden hier bei der Caritas erlebbar.

Deine Benefits

Gute Gründe, bei uns zu arbeiten

- Faire Bezahlung
- Extra Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Urlaub und Auszeiten
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit
- Gesundheit
- Rat in schwierigen Zeiten
- Lohnfortzahlung und Krankengeld
- Satte Rabatte
- Nachhaltige Mobilität
- Team-Events und Begegnungen
- Sicherheit des Arbeitsplatzes
- Geschenke und Ehrungen
- Günstige Übernachtungsmöglichkeiten



Entdecke deine Möglichkeiten

Scan mich und schau Dir die Jobangebote an!

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Strombergstr. 11

70188 Stuttgart

karriere@caritas-stuttgart.de

Telefon 0711 2809-2430

www.caritas-stuttgart.de



caritas
STUTTGART

**Simone Küster****TERMIN**

17.04.2024

09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

020/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

370.- €

CVS-MA:

310.- €

ANMELDUNG

Arbeitszeugnisse erstellen und beurteilen

Situation

Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer hat bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses einen Anspruch auf ein qualifiziertes Arbeitszeugnis. Unter Umständen besteht ein solcher Anspruch schon während des laufenden Arbeitsverhältnisses.

Als Führungskräfte oder Personalverantwortliche müssen Sie eigene Zeugnisse rechtssicher erstellen und fremde im Bewerbungsverfahren richtig deuten können. Ein Zeugnis soll die Leistung und das Verhalten zutreffend und fair abbilden und es spiegelt auch den Stil der Organisation wider.

Die meisten Zeugnisse sind im „guten“ Bereich. Aber was, wenn die Leistung überragend oder nicht zufriedenstellend war? Häufig kommt die Aussage, ein schlechtes Arbeitszeugnis dürfe man ja gar nicht schreiben. Andererseits sind Arbeitgebende in erster Linie zur „Wahrheit“ verpflichtet.

Inhalt

- Der Zeugnisanspruch
- Die verschiedenen Zeugnisarten
- Aufbau und Inhalt eines qualifizierten Arbeitszeugnisses
- Die „Zeugnissprache“ – problematische Formulierungen
- Mindestanforderungen an ein ordnungsgemäßes Zeugnis
- Kritische Prüfung echter Zeugnisse
- Verfassen von Zeugnissen
- Analyse und Interpretation von Arbeitszeugnissen und Geheimcodes

Ziel

Im Seminar lernen Sie die rechtlichen Grundlagen kennen und können die Inhalte deuten. Sie machen sich mit den erforderlichen Bestandteilen eines ordnungsgemäßen Zeugnisses vertraut und können außerdem korrekte Zeugnisse schreiben.

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeitende im Personalbereich.

Crashkurs kirchliches Arbeitsrecht

Situation

Die Personaldecke wird immer enger und Sie brauchen deswegen genaue Kenntnisse über die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen zum flexiblen Einsatz der vorhandenen Mitarbeitenden. Die Personalsituation verlangt häufig, Mitarbeitende nur befristet einzustellen. Dazu brauchen Sie Informationen darüber, welche Höchstgrenzen und Voraussetzungen aktuell gelten. Auch der Umgang mit „Low-Performern“ ist schwierig und rechtlich unsicher. Um Ihre Reaktionsmöglichkeiten bei Pflichtverletzungen einzelner Mitarbeitenden einsetzen zu können, benötigen Sie entsprechendes Detailwissen.

Inhalt

- Zulässige befristete Dienstverträge, besonders Mehrfachbefristungen
- Flexibilisierung durch Teilzeitbeschäftigte
- Rechte und Pflichten der Beschäftigten (v.a. Nebentätigkeit)
- Die Fürsorgepflicht des DG (u.a. zulässige Höchstarbeitszeiten, Pausen, Ruhezeiten)
- Disziplinarische Maßnahmen (rechtlich sichere Abmahnungen formulieren)

- Zulässige Gründe für ordentliche Kündigungen (auch Änderungskündigung)
- Neueste Urlaubsrechtsprechung des EuGH (u.a. zu Langzeiterkrankungen und Wechsel in Teilzeit)
- Beteiligungsrechte der MAV im Überblick

Ziel

Sie lernen anhand von zahlreichen Praxisbeispielen die Möglichkeiten des flexiblen Personaleinsatzes kennen (z.B. Befristung, Teilzeit und diverse Arbeitszeitmodelle). Anhand der Regelungen aus den AVR und der aktuellen Rechtsprechung erwerben Sie Kenntnisse, wie Sie den Umgang mit Ihren Mitarbeitenden rechtssicher gestalten können.

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeitende im Personalbereich.



Simone Küster

TERMIN

18.06.2024

09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

021/2024 BQ

ORT

Stuttgart

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

PREIS

Normalpreis: 370.- €

CVS-MA: 310.- €

ANMELDUNG



**Klaus Weidner****TERMIN**

16.09.2024

09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.

010/2024 BQ

BQ

18 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis: 125.- €

CVS-MA: 100.- €

ANMELDUNG

Einführung in das SGB II und SGB XII · Aufbaukurs

Situation

Gesetzliche Änderungen in den sozialen Sicherungssystemen machen laufende Schulungen der Mitarbeitenden hierzu notwendig.

Inhalt

Die Themen des Aufbaukurses orientieren sich am Bedarf und den Wünschen der Teilnehmenden.

Die Themen sind u.a.:

- Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII, Verhältnis zum SGB II
- Feststellen der Erwerbsfähigkeit, Verfahren, Verhältnis zur Grundsicherung, Streitfälle
- Hilfen für Auszubildende
- Einkommen und Vermögen im SGB II und XII
- Leistungen für Personen aus dem Ausland
- Abschließende Fragen

Ziel

Vertiefung des Wissens über die Rechtslage / Rechtsprechung.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die mit dem SGB II und SGB XII zu tun haben.

Eingruppierung nach den AVR des Caritasverbandes

Situation

Die Eingruppierung von Beschäftigten nach den AVR-Caritas stellt eine juristische Herausforderung dar. Die korrekte Eingruppierung ist in der Praxis oft zweifelhaft und mit großen Unsicherheiten verbunden. Dieses Seminar greift diese Problematik auf und zeigt Ihnen, wie Sie die Bewertung von Arbeitsplätzen nach den AVR-Caritas rechtssicher vornehmen können. Praktische Fälle aus der Rechtsprechung und das Aneignen der methodischen Vorgehensweise bei der Eingruppierung vertiefen die Materie im Seminar.

Inhalt

- Methoden der Eingruppierung (Rechtsgrundlagen, Struktur Anlagen 2, 31 – 33, Grundsatz der „Tarif“-Automatik, Bildung von Arbeitsvorgängen)
- Bewertungsmerkmale nach den AVR (Baukastenprinzip, System der Tätigkeitsmerkmale, die Bedeutung von Berufsgruppen - Fallgruppen, die Bedeutung der Anmerkungen)

- Anlage 32: Mitarbeitende im Pflegedienst ambulant / stationär (am Beispiel Altenpflege)
- Anlage 33: Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst (Erzieher_innen und Sozialpädagog_innen)

Ziel

Sie verstehen die Systematik der AVR-Caritas und können Ihre Mitarbeitenden richtig eingruppieren.

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeitende im Personalbereich.



Simone Küster

TERMIN

19.09.2024
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

022/2024 BQ

ORT

Stuttgart

BQ

07 / 39
und weitere Führungskräfte

PREIS

Normalpreis:	370.- €
CVS-MA:	310.- €

ANMELDUNG



**Simone Küster****TERMIN**

12.11.2024

09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.

023/2024

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

370.- €

CVS-MA:

310.- €

ANMELDUNG

Arbeitsrecht mit dem Schwerpunkt „Abmahnung“

Situation

Oft hört man im Zusammenhang mit arbeitsrechtlichen Problemen das Wort „Abmahnung“. Vor Gericht wird häufig bei Kündigungen nach einer „einschlägigen Abmahnung“ gefragt. Auch Abmahnungen selbst sind häufig Gegenstand von arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen vor Gericht.

Inhalt

- Begriff der Abmahnung
- Sinn und rechtliche Bedeutung der Abmahnung
- Verpflichtung und Verzicht auf eine Abmahnung
- Anforderungen an eine rechtlich einwandfreie Abmahnung
- Notwendiger Inhalt einer Abmahnung
- Beteiligung von Gremien
- Abmahnung und Personalakte
- Praktische Übungen

Ziel

Aber in welchen Fällen wird eine Abmahnung benötigt? Was ist eine Abmahnung überhaupt und was muss sie dringend enthalten, um wirksam zu sein? Wer darf sie aussprechen? Was muss ich beachten?

Es stellen sich also vielfältige Fragen, die dieses Training beantwortet. Darüber hinaus werden anschauliche Beispiele aufgezeigt.

Zielgruppe

Führungskräfte

Ausländer_innenrecht: Schwerpunkt Aufenthaltsrecht

Inhalt

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Personen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, nach Deutschland einreisen und sich hier aufhalten? Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten. Denn nicht alle ausländischen Personen haben das gleiche Aufenthaltsrecht. EU-Bürger_innen dürfen in jeden EU-Mitgliedstaat einreisen und sich dort aufhalten. Sie brauchen hierfür keine besondere Erlaubnis. Dieses Recht bezeichnet man als Freizügigkeitsrecht. Drittstaatsangehörige dagegen benötigen für die Einreise und den Aufenthalt in Deutschland grundsätzlich einen Aufenthaltstitel. Dieser richtet sich nach dem Zweck des Aufenthalts. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Aufenthaltsrechte von EU-Bürger_innen und Drittstaatsangehörigen behandelt.

Inhalt

Das Freizügigkeitsgesetz

- Freizügigkeitsberechtigte
- Nahestehende Personen
- Erhalt des Freizügigkeitsrechts
- Verlust des Freizügigkeitsrechts
- Besonderheit: Aufenthaltsrecht nach Art. 10 der VO (EU) 492/2011

Das Aufenthaltsgesetz

- Aufenthaltstitel
- Aufenthaltszwecke
- Fiktionsbescheinigungen
- Besonderheit: Aufenthaltsrecht von ukrainischen Geflüchteten

Ziel

Das Seminar zielt darauf ab, grundlegendes Wissen über die unterschiedlichen Aufenthaltsrechte von EU-Bürger_innen und Drittstaatsangehörigen zu vermitteln.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende mit Interesse am Ausländer_innenrecht mit Schwerpunkt Aufenthaltsrecht.



Nihat Karagöz

TERMIN

18.11.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

018/2024 BQ

BQ

18 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

230.- €

CVS-MA:

190.- €

ANMELDUNG





Angelika Clemenz

TERMIN

19.06.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

075/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Zeitmanagement

Situation

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch individuelles Zeitmanagement mehr Zeit für Wichtiges gewinnen. Die Teilnehmenden arbeiten in dem Seminar an ihren persönlichen Stärken und Schwächen in den Bereichen Zeitmanagement und Arbeitsorganisation. Sie lernen Tools und Methoden kennen, wie sie ihre Produktivität steigern und sich besser organisieren können.

Inhalt

- Das eigene Zeitverhalten analysieren und gezielt verbessern
- Innere und äußere Zeitfresser sowie Störungen erkennen und reduzieren
- Klare Ziele und Prioritäten als Voraussetzung für effektives Zeitmanagement
- Wirksame Methoden des klassischen Zeitmanagements nutzen
- Das Pareto-Prinzip im Zeitmanagement – Erfolgshebel erkennen und nutzen
- Arbeitstechniken zur Effizienzsteigerung

- Checklisten zur Verbesserung der eigenen Zeitznutzung
- Hinderliche Verhaltensmuster und Einstellungen erkennen und anpassen
- E-Mail-Flut managen
- Die eigene Zeit und Kapazität realistisch einschätzen, sinnvoll einsetzen und nachvollziehbar kommunizieren
- Sich im Team abstimmen und ggf. aufgabengerecht delegieren

Ziel

- Eigene Prioritäten erkennen und klar setzen
- Zeitmanagement und Arbeitsorganisation nachhaltig verbessern

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die ihr Zeitmanagement verbessern, ihre Zeitdiebe und Zeitfallen erkennen sowie die Werkzeuge des Zeitmanagements effektiver nutzen wollen, um Zeit für Wesentliches zu gewinnen.

„Ich bin dann mal weg!“ – Den Übergang in den Ruhestand proaktiv gestalten

Situation

Mit dem Wechsel vom aktiven Berufsleben in den regulären oder vorgezogenen Ruhestand steht eine einschneidende Veränderung im Leben eines Menschen an. Mit dem Beruf bricht eine wichtige Säule der Identität weg.

Darum tauchen, auch wenn die Vorfreude auf die neue Freiheit groß ist, häufig auch gemischte Gefühle und Fragen auf, mit denen die Betroffenen oft allein gelassen werden.

Mit einem Angebot, das es ermöglicht, sich bewusst und konstruktiv mit den verschiedenen Aspekten dieses anstehenden Übergangs zu beschäftigen, bekommen Sie Unterstützung und Sicherheit für eine herausfordernde Lebensphase.

Dies wirkt sich positiv auf das Befinden und die Motivation im Arbeitsleben der Betroffenen aus.

Inhalt

- Standortbestimmung: Wer bin ich ohne meinen Beruf?
- Bedürfnisse: Was brauche ich für ein zufriedenes Leben?
- Begeisterung: Bei welcher Tätigkeit kann ich mich entfalten?
- Perspektiven entwickeln: Welche Chancen bietet mir die neue Lebensphase?
- Selbstbestimmung: Wie gestalte ich meine freie Zeit?
- Wie erfolgt der Wissenstransfer auf jüngere Kollegen?
- Gutes Loslassen im Job

Ziel

Aktive Auseinandersetzung mit dem Thema „Ruhestand“.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die innerhalb der nächsten 5 Jahre ihren Ruhestand antreten werden.



Anita Feuersänger

TERMIN

22.07.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

077/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG



**Birgit Schultz****TERMIN**

09.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

061/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

PREIS

Normalpreis:

265.- €

CVS-MA:

230.- €

ANMELDUNG

Hochsensible Menschen in sozialen Berufen

Individuelle Stärken entdecken und fördern.

Situation

Immer häufiger ist die Rede von Hochsensibilität. Dabei wird längst nicht immer klar, ob dieses Persönlichkeitsmerkmal als Stärke oder als Schwäche angesehen wird. Sicher ist: Hochsensible nehmen durch ihre Art der Wahrnehmung mehr Reize auf, verfügen über mehr Informationen und verarbeiten diese tiefer. Da sie dazu aber meist mehr Zeit und Ruhe benötigen, hören sie häufig den Satz: „Du musst dir ein dickeres Fell zulegen“. Aber selbst, wenn das so einfach ginge, würden sie damit auch ein großes Potential verlieren, das gerade in soziale Berufen so wertvoll ist. Dennoch gilt es gerade hier gut für sich zu sorgen und die eigenen Grenzen zu schützen. Wie können Betroffene und ihr Umfeld damit umgehen?

Wichtig ist zunächst das Wissen und das Verständnis dafür, wie Hochsensible wahrnehmen und Reize verarbeiten. Vermeintliche Schwächen stellen sich bei genauerer Betrachtung oftmals als Stärken heraus, die sich gezielt unterstützen und fördern lassen.

Oft sind Hochsensible besonders motiviert und haben einen hohen Anspruch. Können sie ihre Fähigkeiten nicht richtig einsetzen, brennen sie schnell aus und gelten dann als schwierig.

In einem stimmigen Umfeld blühen sie jedoch mit ihren besonderen Fähigkeiten auf und können zu einer großen Bereicherung für das Team werden. Dieses Potenzial gilt es zu entdecken und konstruktiv einzusetzen.

Inhalt

- Einführung der Theorie der Hochsensibilität
- Wahrnehmung und Informationsverarbeitung
- Den (eigenen) Stärken und Schwächen auf der Spur
- Konstruktiver Umgang mit der eigenen Hochsensibilität und mit hochsensiblen Mitarbeitenden und Kolleg_innen

Ziel

- Wissen und Bewusstsein über die Besonderheiten Hochsensibler
- Sich selbst und andere besser kennen, verstehen und annehmen können
- Die eigenen Grenzen und die Grenzen des Gegenübers besser wahrnehmen, um sich und andere zu schützen
- Wege um individuelle Potentiale zu entdecken und gezielt zu fördern

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitenden.

Ethik im Gespräch – Selbstbestimmtes Sterben?

Situation

Ethisch begründetes Handeln ist Teil einer christlich geprägten Professionalität im Caritasverband für Stuttgart e.V.. An einem konkreten Thema entwickeln wir im Kurs das Thema Ethik in seinen Facetten und üben ethisches Denken und Argumentieren anhand eines Praxisfalls ein. Dabei werden praxisrelevant Vorteile und Grenzen ethischen Denkens deutlich.

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Thema „Selbstbestimmt Sterben? Ethische Herausforderungen des assistierten Suizids“. Dabei stehen das Urteil des Bundesverfassungsgerichts und das Kriterium der Selbstbestimmung anhand konkreter Fälle im Mittelpunkt der ethischen Diskussion.

Wenn Sie einen Fall haben, der zum Themenschwerpunkt passt und den Sie gerne diskutieren möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens drei Wochen vor dem Kurs bei der Referentin.

Inhalt

- Was ist Ethik eigentlich?
- Einführung in ethisches Argumentieren
- Gemeinsame Erarbeitung eines Falles

Ziel

Als Mitarbeitende lernen Sie den Umgang mit ethischen Fragestellungen als Teil christlich geprägter Professionalität im Caritasverband für Stuttgart kennen. Sie erfahren, wie ethische Fragestellungen die Qualität Ihrer täglichen Arbeit verbessern und Sie gleichzeitig entlasten. Der Kurs ist Teil des Prozesses „Ethik stärken im CVS“.

Zielgruppe

Neue und neugierige Mitarbeitende und Führungskräfte mit Interesse an ethischen Themen und Diskussionen.

Hinweis

Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..



Dr. Christina Riese

TERMIN

25.01.2024
09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

037/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG



**Dr. Christina Riese****TERMIN**

22.03.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

038/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG

Gemeinsam arbeiten in der Caritas – Was uns wirklich wichtig ist

Situation

Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche hat der Caritasverband für Stuttgart e.V. einen kirchlichen Auftrag. Aber was heißt das eigentlich, wenn gar nicht alle Kolleg_innen Katholik_innen oder Christ_innen sind? Welcher Auftrag ist das eigentlich und wie wird er erfüllt? Der Kurs führt ein in die Grundlagen des gemeinsamen Handelns nach dem Vorbild Jesu und bietet Gedankenanstöße und Diskussionsmöglichkeiten, wie gemeinsam geteilte Werte in die Praxis umgesetzt werden können und warum aus theologischer Perspektive eine Vielfalt der Bekenntnisse, Herkunftse, Zugehörigkeiten mehr als eine Bereicherung ist.

Inhalt

- Theologische Hinführung zu den Themen christliches Menschenbild, Vielfalt, gemeinsam geteilte Werte
- Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, Fragen zu klären, die unter den Nägeln brennen, und zu diskutieren

Ziel

Sie haben die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen des gemeinsamen Handelns im Caritasverband für Stuttgart zu beschäftigen, eine eigene Sprache dafür zu finden und Ihre eigene Arbeit so zu vertiefen.

Zielgruppe

Neue und neugierige Mitarbeitende und Führungskräfte, die diese Themen beschäftigen und die im Rahmen ihrer Tätigkeit zu diesen Themen sprachfähig sein möchten.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Trauer verstehen · Basiskurs Trauerbegleitung

Situation

In der Arbeit mit Menschen stößt man immer an das Thema Trauer – und nicht nur, wenn es um den Tod geht, auch wenn das oft als „Ernstfall der Trauer“ zuerst in den Sinn kommt. Auch Abschiedsprozesse bei Veränderungen wollen begleitet werden. Dabei stößt man immer auch an die eigenen Gefühle im Umgang mit Abschieden, wie schwer oder leicht es einem selbst fällt, welche Erfahrungen man gemacht hat. Denn das Thema berührt immer auch eine eigene Betroffenheit.

In einer Mischung aus Selbsterfahrung und Kennenlernen aktueller Trauermodelle soll das Thema Trauer und Trauerbegleitung erschlossen werden für das eigene Praxisfeld.

Inhalt

- Selbsterfahrung: Welche Krisen habe ich erlebt und was habe ich darüber über mich selbst gelernt?
- Vorstellen verschiedener Trauermodelle, um das zu finden, was für den eigenen Kontext stimmig erscheint; der Schwerpunkt liegt auf dem Lavia Lebens- und Trauermodell
- Methoden und Materialien kennenlernen und ausprobieren

Ziel

Als Mitarbeitende lernen Sie Trauermodelle kennen, die Ihnen ermöglichen, Abschieds- und Trauerprozesse selbst mit größerer Handlungssicherheit einordnen und begleiten zu können. Auch eigene Prozesse oder Veränderungen können davon profitieren, wenn Trauer in den Blick genommen wird ohne den Handlungsdruck, dass der „Ernstfall“ gerade eingetreten ist und Bearbeitung verlangt.

Zielgruppe

Menschen, die das Thema Trauer interessiert.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Der Kurs richtet sich an Menschen, die in ihrem Berufsalltag oder privat mit dem Thema Trauer immer wieder konfrontiert sind und mehr darüber lernen wollen. Es ist aber keine Trauergruppe für aktuell Betroffene.



Anke Keil

TERMIN

16.04.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

035/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42

ORT

TrauerZentrum im
Alten Pfarrhaus
Karl-Pfaff-Straße 48
70597 Stuttgart

ANMELDUNG





**Dr. Dorothee Steiof
Kirstin Kruger-Weiß**

TERMIN

07.05.2024

13:30–17:00 Uhr

KURS-NR.

039/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

Treffpunkt Harrys Bude

Tübingerstraße 36

ANMELDUNG



In der Stadt unterwegs – mal mit einem ganz anderen Blick

Situation und Inhalt

Oft hetzen wir durch die Stadt, schauen nicht nach rechts und links, wollen irgendwo hin und müssen etwas erledigen.

Wir laden ein, mit einem anderen Blick unterwegs zu sein: Sich Zeit zu nehmen und die Stadt mit neuen Augen zu entdecken. Mit einer anderen Haltung unterwegs zu sein: Mal nichts tun müssen. Einfach da sein dürfen. Ohne Plan und ohne Ziel, mich treiben lassen und schauen, wohin es mich zieht. Dann kann es sein, dass plötzlich gewöhnliche Orte eine ganz neue Bedeutung bekommen und ich wieder neu meine Lebendigkeit spüre.

Wie das gehen kann, dazu werden wir Ihnen zu Beginn Impulse und Übungen geben. Damit zieht jede_r für sich los und kann sich überraschen lassen, was passiert. Der Nachmittag klingt aus mit der Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Für eine kleine Stärkung und Getränke wird gesorgt.

Zielgruppe

Für alle Mitarbeitenden der Caritas (Caritasverband für Stuttgart e.V. und Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.) sowie katholischer Träger, mit Interesse an einem spirituellen Experiment.

Hinweis

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein spirituelles Angebot i. S. der Exerziententage nach § 10 Abs. 5 AVR. Bitte beantragen Sie über Vivendi Pep einen Exerziententag.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit Tabor – Zentrum für karitativ-diakonische Spiritualität statt.



GedankenGänge – Pilgern für Führungskräfte

Situation

Gemeinsam auf dem Weg zu sein und Sinnfragen im Gehen zu bedenken und zu besprechen, ist eine menscheitsprägende Erfahrung, die viele Kulturen und Religionen miteinander teilen. Das Format „GedankenGänge“ gibt Raum für die Reflexion von Führung, Macht und Sinn im Kontext der eigenen Arbeit und bietet die Möglichkeit zum Austausch.

Inhalt

- 10 – 15 km Fußweg in der Region (Start- und Endpunkt werden noch bekannt gegeben)
- Stationen mit Impulsen zur Reflexion eigenen Führungshandelns aus den Quellen christlicher Tradition
- Gemeinsame Einkehr

Ziel

Gemeinsam unterwegs sein, die eigene Führungstätigkeit reflektieren und neue Impulse mitnehmen.

Zielgruppe

Führungskräfte im Caritasverband für Stuttgart e.V..



Dr. Christina Riese

TERMIN

27.05.2024
12:00–18:00 Uhr

KURS-NR.

040/2024 BQ

BQ

07 / 09
und weitere Führungskräfte

ORT

Großraum Stuttgart

ANMELDUNG





Dr. Christina Riese
Uwe Rubröder



Anspannung loslassen – Bogenschießen und Spiritualität

Situation

Welche Kraft darin liegt, loszulassen, zeigt sich, wenn der Pfeil von der Sehne schnellst. Davor braucht es einen langen Prozess: Den guten Stand, die Spannung des Bogens, das bewusste Atmen. Bogenschießen ist eine Möglichkeit im Hier und Jetzt zu sein und den Alltag hinter sich zu lassen.

Wir gönnen uns einen Vormittag mit Bogenschießen und spirituellen Impulsen, die sich an der Praxis des Bogenschießens orientieren.

Zielgruppe

Für alle Mitarbeitenden mit Interesse an einem spirituellen Experiment.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein spirituelles Angebot i. S. der Exerzientage nach § 10 Abs. 5 AVR. Bitte beantragen Sie über Vivendi Pep einen Exerzientag.

TERMIN

18.06.2024

09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.

041/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

Aktivpark Bergheide

ANMELDUNG



Umgang mit trauernden Klient_innen · Aufbaukurs Trauerbegleitung

Situation

Wer mit Menschen arbeitet begegnet immer auch dem Thema Trauer – egal ob es um Todes- trauer geht oder um Prozesse des Abschiednehmens von Orten, Menschen und eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Trauer begleiten ist im beruflichen Kontext in Einrichtungen der sozialen Fürsorge ein bleibendes Thema, da sich Abschied, Tod und Trauer immer auswirken auf das ganze Bezugssystem Trauernder.

Die eigene Persönlichkeit, der Zugang zu den Themen, eigene Erfahrung und das jeweilige berufliche Umfeld bestimmen mit, wie Trauer begleitet und begleitet werden kann. Darum ist es umso wichtiger, kollegial in einen Austausch zu kommen und miteinander dem Thema Raum zu geben.

Inhalt

- Kollegialer Austausch und eigene Praxisbeispiele: Welche Krisen habe ich im beruflichen Umfeld erlebt?
- Erarbeitung von Möglichkeitsspielräumen vor dem Wissenshintergrund aktueller Trauermodelle
- Methoden und Materialien kennenlernen und ausprobieren

Ziel

Das eigene Tun und die Möglichkeiten im jeweiligen institutionellen Rahmen sollen reflektiert werden vor dem Hintergrund heutiger Trauerforschung. Damit soll die Handlungssicherheit wachsen, mit dem Thema Tod und Trauer umzugehen und auch bereits präventiv Gesprächsräume dafür zu schaffen.

Zielgruppe

Menschen, die das Thema Trauer interessiert.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Der Kurs richtet sich an Interessierte, die mit dem Thema Trauer in Ihrer Berufspraxis zu tun haben. Eine Teilnahme am Basiskurs ist sinnvoll, aber nicht Grundbedingung.



Anke Keil

TERMIN

16.07.2024

13:30–17:00 Uhr

KURS-NR.

036/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG





Dr. Christina Riese

TERMIN

17.07.2024

09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.

042/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG

Ethik im Gespräch – Freiheit vs. Selbstbestimmung

Situation

Ethisch begründetes Handeln ist Teil einer christlich geprägten Professionalität im Caritasverband für Stuttgart e.V.. An einem konkreten Thema entwickeln wir im Kurs das Thema Ethik in seinen Facetten und üben ethisches Denken und Argumentieren anhand eines Praxisfalls ein. Dabei werden praxisrelevant Vorteile und Grenzen ethischen Denkens deutlich.

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Thema „**Freiheit vs. Selbstbestimmung – Gibt es ein Recht auf Selbstzerstörung**“ – etwa durch

Rausch, Verschuldung oder Selbstverwahrlosung? Dabei geht es um konkrete Fragen, die sich in der täglichen Arbeit immer wieder stellen: Ist es in Ordnung, wenn ein Mensch sich verweigert, gewaschen zu werden? Welches Maß an Alkoholkonsum muss ich ertragen? Wann gefährdet ein Mensch sich selbst?

Wenn Sie einen Fall haben, der zum Themenschwerpunkt passt und den Sie gern diskutieren möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens drei Wochen vor dem Kurs bei der Referentin.

Inhalt

- Was ist Ethik eigentlich?
- Einführung in ethisches Argumentieren
- Gemeinsame Erarbeitung eines Falles

Ziel

Als Mitarbeitende lernen Sie den Umgang mit ethischen Fragestellungen als Teil christlich geprägter Professionalität im Caritasverband für Stuttgart kennen. Sie erfahren, wie ethische Fragestellungen die Qualität Ihrer täglichen Arbeit verbessern und Sie gleichzeitig entlasten. Der Kurs ist Teil des Prozesses „Ethik stärken im CVS“.

Zielgruppe

Neue und neugierige Mitarbeitende und Führungskräfte mit Interesse an ethischen Themen und Diskussionen.

Hinweis

Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Ethik im Gespräch – Wieviel Vielfalt geht eigentlich?

Situation

Ethisch begründetes Handeln ist Teil einer christlich geprägten Professionalität im Caritasverband für Stuttgart e.V.. An einem konkreten Thema entwickeln wir im Kurs das Thema Ethik in seinen Facetten und üben ethisches Denken und Argumentieren anhand eines Praxisfalls ein. Dabei werden praxisrelevant Vorteile und Grenzen ethischen Denkens deutlich.

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Thema „**Springerstiefel und Niqab – Wieviel Vielfalt geht eigentlich?**“. Die Gesellschaft wird immer diverser und diese Vielfalt bildet sich im CVS ab – egal, ob bei Klient_innen oder Mitarbeitenden. Dabei stellt sich die Frage: Darf wirklich jede_r bei uns arbeiten? Gibt es Grenzen und wie sehen diese aus? Geht es um Äußerlichkeiten – z.B. ein Gesichtsschleier, um Haltungen oder um das Handeln der Person? Und welche Rolle spielen dabei Klient_innen.

Wenn Sie einen Fall haben, der zum Themenschwerpunkt passt und den Sie gern diskutieren möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens drei Wochen vor dem Kurs bei der Referentin.

Inhalt

- Was ist Ethik eigentlich?
- Einführung in ethisches Argumentieren
- Gemeinsame Erarbeitung eines Falles

Ziel

Als Mitarbeitende lernen Sie den Umgang mit ethischen Fragestellungen als Teil christlich geprägter Professionalität im Caritasverband für Stuttgart kennen. Sie erfahren, wie ethische Fragestellungen die Qualität Ihrer täglichen Arbeit verbessern und Sie gleichzeitig entlasten. Der Kurs ist Teil des Prozesses „Ethik stärken im CVS“.

Zielgruppe

Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie neue und neugierige Mitarbeitende und Führungskräfte mit Interesse an ethischen Themen und Diskussionen.

Hinweis

Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..



Dr. Christina Riese

TERMIN

10.10.2024
13:30–17:00 Uhr

KURS-NR.

043/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG



**Dr. Christina Riese****TERMIN**

22.10.2024

09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

044/2024 BQ

BQ

07 / 39

und weitere Führungskräfte

ORT

Stuttgart

ANMELDUNG

Von Ethik bis Grundordnung – Kompetenzen christlich geprägter Führung

Situation

Als christlicher Träger gestaltet der Caritasverband die eigene Führungs- und Organisationskultur auf der Grundlage eines christlichen Selbstverständnisses. Der Kurs ermöglicht es, die eigenen Haltungen im Spiegel der Werte und Ziele des CVS explizit zu reflektieren. Er zeigt die Rahmenbedingungen christlich geprägter Führung auf und thematisiert unterschiedliche Handlungs- und Gestaltungsfelder. Das Seminar hat grundsätzlich dialogischen Charakter. Gerne können Sie Ihre Themen und Fragen mitbringen.

Inhalt

- Rahmenbedingungen: Die Grundordnung und die Grundhaltungen des Verbandes
- Gestaltung einer christlichen Organisationskultur in der Einrichtung und die Rolle als Führungskraft
- Christlich geprägte Professionalität als Kompetenzmodell
- Ethische Herausforderungen als Führungskraft
 - Ethisch begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Ökonomie, Fachlichkeit und christlichem Anspruch

Ziel

Als Führungskraft erwerben Sie spezifisches Wissen für Ihre Arbeit im Caritasverband als katholischem Träger, erwerben neue Kompetenzen im Umgang mit täglichen Herausforderungen und bekommen zudem Gelegenheit, Ihre eigene Rolle und Ihre eigene Haltung in einer christlich geprägten Organisation zu reflektieren.

Zielgruppe

Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Hinweis

Der Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Yoga, Meditation, spirituelle Impulse im Advent

Situation

Im Advent ist es oft hektisch und laut. Mit diesem Angebot laden wir dazu ein, im Advent Ruhe zu finden, Stille zu erfahren, neue Kraft und Zuversicht aus ihr zu schöpfen.

Wir üben uns in Gelassenheit, Loslassen und Zuversicht, um Weihnachten gut entgegengehen zu können und inneren Frieden zu finden.

Inhalt

Wir wollen wahrnehmen und gegenwärtig sein mit Körper, Geist und Seele – vom Tun-Modus in den Sein-Modus „schalten“. Yoga, Atem- und Körperübungen sowie Impulse helfen uns dabei, Ruhe zu finden und Kraft zu tanken.

Im modern gestalteten Raum der Stille im Zentrum station s bietet das Referentinnen-Duo neben ruhigen Hatha-Yoga Übungen, angeleitete Meditationen, achtsames Gehen und Übungen aus der Kontemplation.

Inspirieren lassen wir uns von Impulsen, die uns aufrichten und ausrichten.

Ziel

Ballast loswerden, mich entspannen, körperlich und seelisch ganz gegenwärtig sein, neue Kraft schöpfen für die manchmal anspruchsvolle Adventszeit.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Hinweis

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein spirituelles Angebot i. S. der Exerzitientage nach § 10 Abs. 5 AVR. Bitte beantragen Sie über Vivendi Pep einen Exerzitientag.



**Kirstin Kruger-Weiß
Anna Riedl**

TERMIN

04.12.2024

10:00–13:00 Uhr

KURS-NR.

028/2024 BQ

BQ

07 / 09 / 10 / 18

20 / 21 / 39 / 42 / 44

ORT

St. Fidelis in Stuttgart

ANMELDUNG



Unser Team · Ihre Ansprechpartnerinnen



Ljiljana Sejdić

Leitung und Fachberatung

E-Mail: l.sejdic@caritas-stuttgart.de

Telefon: 0711-490 542 12



Dorothee Baumann

Seminarorganisation

E-Mail: d.baumann@caritas-stuttgart.de

Telefon: 0711-490 542 17



Athina Boumpoulentra

Seminarorganisation

E-Mail: a.boumpoulentra@caritas-stuttgart.de

Telefon: 0711-490 542 17



Elke Großhellefort

Seminarorganisation

E-Mail: e.grossehellefort@caritas-stuttgart.de

Telefon: 0711-490 542 17



Anschrift

Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Schwabstraße 57

70197 Stuttgart

Telefon: 0711-490 542 17



E-Mail

bildungszentrum@caritas-stuttgart.de



Internet

www.caritas-bildungszentrum.info



Zur Anmeldung

Hinweise zur Anmeldung

Online-Fortbildungskalender



Anmelden können Sie sich online in unserem Fortbildungskalender auf www.caritas-bildungszentrum.info. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.



Nach der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Antwort sowie eine E-Mail von uns, sobald die Anmeldung bearbeitet wurde. Wenn sich genügend Teilnehmende angemeldet haben, bestätigen wir das Seminar mit einer weiteren E-Mail, ggf. mit Rechnung.

Für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

- Bitte beachten Sie, dass das Genehmigungsverfahren keine Anmeldung beinhaltet. Es sind zwei Schritte notwendig, Sie (1) beantragen die Fortbildung bei Ihrem / Ihrer **Vorgesetzten und** (2) melden sich über den Online-Fortbildungskalender beim **Bildungszentrum** an.
- Für eine reibungslose Anmeldung und Abrechnung ist es wichtig, dass Sie das Online-Formular vollständig (mit Kostenstelle!) ausfüllen.

- **Basisqualifikationen** sind Fortbildungen mit Inhalten, die von unseren Mitarbeitenden in den jeweiligen Berufsgruppen als fachliches Wissen und als persönliche Kompetenz zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erwartet werden. Alle Fortbildungen, die zu den Basisqualifikationen zählen, sind in der Ausschreibung mit „BQ“ am Ende der Kursnummer und den jeweiligen Dienstarten, für die dieses Seminar als Basisqualifikation gilt, gekennzeichnet. Eine Übersicht, welcher Dienstart welche Zahl zugeordnet ist, finden Sie in ROXTRA.

Seminare, die von der Quartiersakademie gefördert werden



Für die Teilnahme an den mit diesem Logo gekennzeichneten Veranstaltungen können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die

Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Bitte beachten Sie dabei: Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.quartiersakademie.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen des Bildungszentrums des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. gelten diese allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Allgemeine Hinweise

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Fort- und Weiterbildungen des Bildungszentrums des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., sofern sich aus den Ausschreibungen bzw. den getroffenen Vereinbarungen keine abweichenden Regelungen ergeben.

2. Teilnehmende

Die Angebote des Caritas Bildungszentrums Stuttgart stehen für alle Interessierten offen, sofern für das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkungen angegeben sind.

3. Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir nur schriftlich entgegen, über den Fortbildungskalender auf unserem Internet-portal www.caritas-bildungszentrum.info.

Alternativ zur Online-Anmeldung erreichen Sie uns per Post: Caritas Bildungszentrum · Schwabstraße 57 · 70197 Stuttgart oder per E-Mail: bildungszentrum@caritas-stuttgart.de.

Um die Fortbildung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind nur wirksam, wenn sie die in der Anmeldemaske erfragten Informationen enthalten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Vor Beginn der Fortbildung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung inklusive Rechnung. Diese ist vor Beginn der Fortbildung zu begleichen.

Wenn eine Fortbildung bereits ausgebucht ist, werden zusätzliche Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt und der / die Interessierte darüber informiert.

Die Durchführung der Fortbildung ist an eine Mindestteilnehmendenzahl gebunden. Gegebenenfalls können Fortbildungen bei Unterschreiten dieser Zahl storniert werden. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig.

4. Anmeldedaten

Anhand der Angaben im Anmeldeformular erstellt das Caritas Bildungszentrum Stuttgart eine namentliche Unterschriftenliste, die allen Teilnehmenden im Seminar vorgelegt wird. Der oder die Referent_in erhält eine Teilnehmendenliste. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass ihre Adressdaten in einer Teilnehmenden- und Unterschriftenliste aufgeführt werden.

5. Rücktritt des / der Teilnehmenden

Der / die Teilnehmende kann bis Veranstaltungsbeginn jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Caritas Bildungszentrum Stuttgart von der Anmeldung zurücktreten. Stichtag ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Caritas Bildungszentrum.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sollten Sie nach Erhalt der Rechnung unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage. Da mit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, ist das Caritas Bildungszentrum Stuttgart in diesem Fall gezwungen, Gebühren zu erheben:

- Bis zur Seminarbestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden.
- Nach Erhalt der Bestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmebetrages in Rechnung gestellt.
- Ab eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 75% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.
- Am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierter Buchung ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.
- Die Stornokosten entstehen nicht, wenn eine Ersatzperson benannt wird. Die Ersatzperson muss schriftlich beim Caritas Bildungszentrum benannt werden.

6. Teilnahmebetrag

Die in der Seminaurausschreibung angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und Snack und schriftliche Materialien für die Teilnehmenden. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen. Nicht enthalten sind Mittagessen, Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmenden getragen. Buchungen für Übernachtung erfolgen durch die Teilnehmenden. Abweichende

Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., die zu einer Fortbildung delegiert wurden, wird der Teilnahmebeitrag durch Umbuchung direkt vom Caritas Bildungszentrum Stuttgart mit der Buchhaltung verrechnet (veranlasste Fortbildung). Bei freiwilliger Fortbildung erhalten die Mitarbeitenden eine Rechnung (ermöglichte Fortbildung). Für Mitarbeitende, die an einer für ihre Dienstzeit ausgewiesenen Basisqualifikation teilnehmen, entstehen keine weiteren Kosten.

7. Absage von Veranstaltungen

Das Caritas Bildungszentrum muss sich vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und / oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten oder der Dozentin möglich sein. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

8. Teilnahmebescheinigung

Nach der Fortbildung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

9. Datenschutz

Im Rahmen der Seminaranmeldung werden personenbezogene Daten von den Teilnehmenden für die Seminarverwaltung und -durchführung vom Caritas Bildungszentrum erhoben, gespeichert und verwendet. Pflichtangaben sind als solche (*) gekennzeichnet. Weitere Angaben sind freiwillig.

Sie können die von Ihnen angegebenen und von uns erfassten Anmeldedaten jederzeit überprüfen und ggf. Korrekturen veranlassen.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfahren Sie in unserem gesonderten Datenschutzhinweis.

Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten – zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung (im Präsenz- oder Online-Format).

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Caritas Bildungszentrum, Caritasverband für Stuttgart e.V. im Rahmen von Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Caritas Bildungszentrum

Schwabstraße 57

70197 Stuttgart

Telefon: 0711 / 490 542 12

Leitung: Ljiljana Sejdić

E-Mail: l.sejdic@caritas-stuttgart.de

1.1. Vorstände Caritasverband für Stuttgart e.V.

Raphael Graf von Deym und Uwe Hardt

1.2. Registereintrag

VR-Nr.: 2322 (Amtsgericht Stuttgart)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE147800716

Datenschutzbeauftragte

Frau Rose Müller

E-Mail: datenschutz@caritas-stuttgart.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Rahmen der Anmeldung zu einer Fort- und Weiterbildung werden personenbezogene Daten von den Teilnehmer_innen für die Durchführung der Veranstaltung vom Caritas Bildungszentrum verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ist hierfür das KDG § 6 (1) c, Anbahnung und Durchführung eines Vertrages.

Wird die Veranstaltung im Rahmen einer Online-Veranstaltung durchgeführt, so werden die Dienstleister Vitero Inspire, ZOOM, Microsoft Teams oder ein anderer Dienstleister zur Durchführung von Online-Veranstaltungen eingesetzt. Die Rechtsgrundlage ist hierfür das KDG § 6 (1) c zur Durchführung eines Vertrages sowie falls notwendig KDG § 40 Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder bei geeigneten Garantien. Wenn eine Online-Veranstaltung aufgeführt werden soll, werden Sie um Ihre Einwilligung nach KDG § 6 (1) b gebeten.

Datenkategorien

Für die Durchführung des Vertrages werden folgende Datenkategorien bei uns verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Einrichtung / Firma
- Adresse
- E-Mail
- Telefon
- ggf. Bankverbindung

sowie auch solche, die Sie uns freiwillig mitteilen.

Für die Durchführung einer Online-Veranstaltung über eine

Datenschutzerklärung

Videoplattform werden zusätzlich folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Anmeldedaten Vor- und Nachname
- E-Mail
- IP-Adresse

Weitere personenbezogene Daten, die von der Videoplattform verarbeitet werden, erfahren Sie jeweils direkt vom entsprechenden Anbieter.

Empfänger_innen / -kategorien

Ihre Daten werden zur Bearbeitung intern durch unsere Fachabteilungen verarbeitet. Außerdem können von uns beauftragte Dienstleister_innen wie beispielsweise aus den Bereichen Post, IT, Telekommunikation im Rahmen eines Auftragsvertrages ihre Daten erhalten. Wenn ein Präsenz-Seminar nicht in unseren Räumlichkeiten stattfindet, müssen Ihre Namen ggf. an ein Tagungshaus weitergegeben werden, wenn dieses zu Kontaktnachverfolgung verpflichtet ist.

Bei der Durchführung einer Online-Veranstaltung werden die oben genannten Daten von dem/der eingesetzten Dienstleister_in zur Bereitstellung und Durchführung des Dienstes verarbeitet. Mit den Dienstleister_innen sind Verträge zur Auftragsverarbeitung und falls erforderlich EU-Standardverträge abgeschlossen.

Transfer in Drittstaaten

Nur bei der Durchführung der Veranstaltung mit einer Videoplattform, bei der personenbezogene Daten in Drittstaaten wie

die USA übermittelt werden, sind EU-Standardverträge abgeschlossen.

Berechtigte Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und berechtigter Interessen Dritter. Diese sind zum Beispiel: Gelegentliche werbliche Information über unsere Dienstleistungen, Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen wie bei Nichtzahlung unserer Leistungen sowie Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten oder Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz der Teilnehmenden. Die Kommunikation zwischen den Teilnehmer_innen oder auch der gegenseitige Austausch von Kontaktdaten oder Informationen zur weiteren Kommunikation sowie die Kommunikation in außergewöhnlichen Situationen sind auch berechtigte Interessen.

Einen Newsletter über interessante Neuigkeiten versenden wir nur, wenn eine Einwilligung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage dies erlaubt. Wenn Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, können Sie dem jederzeit widersprechen und sich abmelden. Wir verwenden für die Newsletter-Anmeldung das Double-Opt-In Verfahren.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. Bei Vorliegen unserer berechtigten Interessen, wie die werbliche Information über ähnliche Veranstaltungen, können abweichende Löschfristen

Datenschutzerklärung

sich ergeben. Bei der Nutzung einer Plattform zur Durchführung von Online-Veranstaltungen gelten auch die dort angegebenen Speicher- und Löschrufen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können. Ihre Daten können wir Ihnen auch zur Verfügung stellen.

Widerruf der Einwilligung

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen. In diesem Fall kann dann möglicherweise unsere Dienstleistung nicht weiter erbracht werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden:

Datenschutzstelle der (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg- Stuttgart, Speyer und Trier, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt Tel.: (069) 8008718-0 Internetseite: www.kdsz-ffm.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt

freiwillig. Ihre Angaben über Ihre personenbezogenen Daten sind aber zur Durchführung des Vertrages, also der Teilnahme an einer Veranstaltung wie auch einer Online-Veranstaltung erforderlich. Wird die Veranstaltung über eine Online-Plattform durchgeführt, so ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierfür erforderlich. Wenn Sie Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, so können Sie nicht an der Online-Veranstaltung teilnehmen. Wir empfehlen dann unsere anderen Dienstleistungen zu nutzen.

Datenquelle

Ihre personenbezogenen Daten werden von Ihnen über die von uns zur Verfügung gestellte Anmeldemaske in unserem Online-Fortbildungskalender auf unserer Homepage erhoben oder Sie teilen uns Ihre Daten schriftlich oder per E-Mail mit. Bei einer Anmeldung bei der Online-Plattform stellen Sie selbst Ihre Daten zur Verfügung.

Automatisierte Entscheidung

Eine automatisierte Entscheidung zu Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nicht.

Geplante Zweckänderung

Eine Änderung des hier Beschriebenen ist nicht geplant.

Verzeichnis unserer Referentinnen und Referenten

Kristijan Adzamic Gesundheits- und Krankenpfleger, Lehrkraft für Gesundheitsberufe, Medizinpädagoge

Johannes Bayer Sozialpädagoge / Sozialarbeiter (B.A.), Team JUNGEN* IM BLICK im Gesundheits-Laden e.V.

Gela Böhrkircher Dipl.-Sozialpädagogin, Gestaltberaterin, Ausbildung in Motivational Interviewing

Karin Budde Dipl.-Betriebswirtin, Trainerin, Mentorin, Coach

Dr. Fred Christmann Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut, Buchautor,

Angelika Clemenz Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach

Andrea Commer Kommunikations- und Literaturwissenschaftlerin M.A., Übersetzerin, Mediatorin, Trainerin für Motivierende Gesprächsführung im Einzelsetting und in und für Gruppen

Evelyn Duerschlag Kunstpädagogin Uni Essen, Kulturgeragogin FH Münster, Aktivierungstherapeutin (Schweiz)

Anita Feuersänger Systemischer Business Coach, zertifiziert durch Steinbeis-Hochschule Berlin, NLP Master, DVNLP, Pädagogin, Coaching für die besten Jahre, Teamcoaching, Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg, Transaktionsanalyse

Elke Groeger Dipl.-Verwaltungswissenschaftlerin, Business-Trainerin, Business-Coach, psychologische Beratung / Psychotherapie in eigener Praxis (Humanistische Psychotherapie), langjährige Führungs- und Managementtätigkeit (internationale Konzerne, Mittelstand)

Thomas Herrmann Examinierter Krankenpfleger, Pflegewissenschaftler, Demenzfachberater, freiberuflicher Dozent, systemischer Coach und Organisationsberater

Eva Himmelsbach Examierte Krankenschwester, Dipl.-Psychologin, Beraterin und Trainerin

Verzeichnis unserer Referentinnen und Referenten

Susanna Hölscher Sozialpädagogin, Trainerin, Beraterin, systemischer Coach, Leitung Ausbildung im Strategischen Freiwilligenmanagement bei der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

Guido Ingendaay Trainer, Coach und Supervisor, arbeitet mit TZI, dem personenzentrierten Ansatz nach Carl Rogers und der Alexander-Technik

Nihat Karagöz Dipl.-Soziologe, Jobcenter Stuttgart, Abteilung Grundsatz und Recht

Anke Keil Theologin, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerpastoral im TrauerZentrum Stuttgart

PD Dr. med. Anne Koopmann Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, ZI f. Seel. Gesundheit Mannheim

Maria Kreder CVS, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Kirstin Kruger-Weiß Pastoralreferentin, Leiterin im Spirituellen Zentrum station s

Thomas Krüger Dipl.-Theologe und Lehrer für Katholische Religion, staatlich anerkannter Altenpfleger und Lehrer für Pflege, Dozent an der Altenpflegeschule Institut für soziale Berufe Stuttgart

Simone Küster Rechtsanwältin, PIW Training und Beratung GmbH

Beatrix Lang Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gestalttherapeutin, Trainerin und Businesscoach

Dr. Isolde Macho Theologin, Mediatorin, Kommunikationstrainerin (GFK), Resilienz- und Achtsamkeitstrainerin, systemische Konfliktbearbeiterin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit

Sandra Meyer Dipl.-Sozialpädagogin, Assessorin jur., Fachdienstleiterin in der Zentralen Schuldnerberatung Stuttgart

Claudia Nafzger Restaurantfachfrau, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Kräuterpädagogin, Nachhaltigkeitsguide

Verzeichnis unserer Referentinnen und Referenten

Iris Oechsle Lehrerin für Pflegeberufe, Skills Trainerin, Lehrbescheinigung zum Umgang mit herausforderndem Verhalten, Lehrerin am Institut für Soziale Berufe St. Loreto Schwäbisch Gmünd

Frank Pormann Dipl.-Sozialpädagoge, Leiter der Schuldnerberatung Rems-Murr-Kreis

Dagmar Preiß Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Systemische Therapeutin und Coach (SG), Geschäftsführung GesundheitsLaden e.V.

Referent_innen aus dem Team des Büros für diskriminierungskritische Arbeit Stuttgart

Carola Reiner Hauswirtschaftliche Betriebsleitung, Qualitätsbeauftragte für Dienstleistungsbetriebe, Fachwirtin für Reinigungs- und Hygienemanagement, Beraterin, Gründerin von CCR Unternehmensberatung

Dr. Simone Richter PR-Beraterin, Kommunikationstrainerin, Journalistin und Publizistin

Anna Riedl Dipl.-Soziologin, Geschäftsführerin CKD Rottenburg-Stuttgart e.V., Yoga Lehrerin

Dr. Christina Riese Theologin, Stabsstelle Caritastheologie und Seelsorge im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Uwe Rubröder Sozialpädagoge und leidenschaftlicher Bogenschütze

Karin Sauerbier Gründerin, Geschäftsführerin – Selbständige Dipl.-Kommunikations-Designerin, freie Künstlerin, Referentin, Leitung Workshops zu Kunst, Gestaltung, Kommunikationsmethoden, persönlicher Entwicklung

Carsten Schleuß Kommunikationstrainer, Business-Coach

Simone Schramm Selbständige Mediatorin und Coach, Diplom-Wirtschaftsinformatikerin, Projektleiterin und Beraterin für Veränderungsprojekte

Birgit Schultz Dipl.-Betriebswirtin (FH), Systemischer Coach, Naturcoach und Qigong-Kursleiterin

Elisabeth Späth Dipl.-Psychologin mit Schwerpunkt Prävention, Zertifizierte Trainerin Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

Verzeichnis unserer Referentinnen und Referenten

Rafael Steinberg Dipl.-Betriebswirt, Wirtschaftsinformatik, Marketing, Produktionsplanung und Steuerung, Lehrauftrag DHBW Stuttgart, IT-Trainer

Dr. Dorothee Steiof Theologin und Referentin für Vielfalt, Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

Teresa Tanghe Sozialpädagogin, Supervisorin

Verena von Plettenberg Zertifizierte Krisenpädagogin, Ausbilderin von Krisenbegleitern, ehrenamtlichen Hospizhelfern und Seniorenbegleitern

Bernd Wagenknecht Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Projektmanagement und Lean-Experte, Trainer

Ursula Weber Staatlich anerkannte Altenpflegerin, Dipl.-Psychologin, Dozentin an der Altenpflegehochschule Institut für soziale Berufe Stuttgart

Petra Weber-Schön Zert. Resilienztrainerin (Steinbeis Hochschule Berlin, Roth Institut Bremen), Mimikresonanz®-Master, Mimikresonanztrainerin®, Mediatorin, ILP®-Coach, Teamcoach, emtrace®-Coach, Mesource®-Coach, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Klaus Weidner Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sozialamt Stadt Stuttgart

Mathias Wengert Dipl.-Sportwissenschaftler, Rückenschullehrer, **INBEST-FORM®**, Gesundheitsmanagement, Blackroll® Master Trainer

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
Januar		
16.01.2024	Fit für Leitungsaufgaben	29
25.01.2024	Ethik im Gespräch – Selbstbestimmtes Sterben?	119
31.01.2024	Grundlagenmodul: Traumabegleitung	64
Februar		
06.02.2024	Von Praxisanleitenden zu Fachprüfenden (in der Generalistischen Pflegeausbildung)	96
07.02.2024	Gute Selbstführung – die Voraussetzung für gute Mitarbeitendenführung · Modul 1	31 / 32
14.02.2024	Outlook - der digitale Schreibtisch	88
21.02.2024	Resilienztraining für Führungskräfte	9 / 36
22.02.2024	Faszination Psyche – was macht uns widerstandsfähig, stark, glücklich?	10
26.02.2024	SGB II und Ausländer_innenrecht	106
28.02.2024	Einführung in das SGB II und SGB XII · Grundkurs	107
März		
04.03.2024	Skills-Lab im 3. Lernort (Praxis) als Methode zur Anleitung	97
05.03.2024	Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte	34
05.03.2024	Schwerelos – auftanken und sich stärken	11
07.03.2024	Office Assistenz 4.0 - Ihre persönlichen Schlüsselkompetenzen weiterentwickeln	89
12.03.2024	MAVO – Mitbestimmen und Mitgestalten – Rechte der Mitarbeitervertretung	108
14.03.2024	Gute Selbstführung – die Voraussetzung für gute Mitarbeitendenführung · Modul 2	31 / 32
14.03.2024	Gelöste Schulter – entspannter Nacken	12
18.03.2024	Digitales Ablagemanagement: Richtig organisieren – schnell finden	90
19.03.2024	Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung – Psychose	66
20.03.2024	Sprechen, hören, wirken lassen – der Rhythmus guter Gespräche	52

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
21.03.2024	Gespräche mit Angehörigen gekonnt führen	98
22.03.2024	Gemeinsam arbeiten in der Caritas – Was uns wirklich wichtig ist	120

April

11.04.2024	Gute Selbstführung – die Voraussetzung für gute Mitarbeitendenführung · Modul 3	31 / 33
15.04.2024	Basisschulung für Pflegehilfskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.	99
16.04.2024	EDV / IT Grundkurs – Tipps und Tricks	91
16.04.2024	Trauer verstehen – Basiskurs Trauerbegleitung	121
17.04.2024	Arbeitszeugnisse erstellen und beurteilen	110
17.04.2024	Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung – Depression	67
18.04.2024	Perspektivwechsel – persönliche Schlüsselkompetenz im Change Management	37
19.04.2024	Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.	39
19.04.2024	Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.	40
22.04.2024	Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen	53
24.04.2024	Grundkurs Qualifikation Krisenbegleitende	68
25.04.2024	Entspannen kann man lernen – Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung	13

Mai

06.05.2024	Motivational Interviewing · Grundkurs	70
07.05.2024	Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte	34
07.05.2024	In der Stadt unterwegs – mal mit einem ganz anderen Blick	122
13.05.2024	Aufbaumodul: Traumabegleitung	71
16.05.2024	Gute Selbstführung – die Voraussetzung für gute Mitarbeitendenführung · Modul 4	31 / 33
27.05.2024	GedankenGänge – Pilgern für Führungskräfte	123

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
Juni		
03.06.2024	Speiseversorgung in Hausgemeinschaften und Wohngruppen	49
06.06.2024	Die Natur als Kraftspender – Ein achtsamer Tag im Wald	14
10.06.2024	Grundlagenseminar: Demenz	101
12.06.2024	Mobbing, Streitkultur und Konfliktkompetenz von Mädchen* und Jungen* im Grundschulalter	73
13.06.2024	Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung – Borderline-Persönlichkeit	75
13.06.2024	Fachverständnis von Diskriminierung in der Arbeit mit Grundschulkindern	74
18.06.2024	Crashkurs kirchliches Arbeitsrecht	111
18.06.2024	Anspannung loslassen – Bogenschießen und Spiritualität	124
19.06.2024	Zeitmanagement	116
24.06.2024	EDV / IT Aufbaukurs – Tipps und Tricks	92
24.06.2024	Herausfordernde Gespräche gekonnt führen	56
26.06.2024	Qualifikation Resilienz-Lotsen (SMA) [®]	15
Juli		
04.07.2024	Praxistag „Herausfordernde Gespräche führen“	57
08.07.2024	Besprechungen und Workshops professionell gestalten und moderieren	41 / 58
09.07.2024	Kräuterwanderung in und um Stuttgart	17
10.07.2024	Aufbauseminar: Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz	102
11.07.2024	Bewerbungsgespräche: zeitgemäße Strategien für Erfolg	42
15.07.2024	Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte	34
15.07.2024	Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten – Antipsychotika	76
16.07.2024	Umgang mit trauernden Klient_innen – Aufbaukurs Trauerbegleitung	125
17.07.2024	Motivational Interviewing in Gruppen – Motivierende Gruppenleitung	77
17.07.2024	Ethik im Gespräch – Freiheit vs. Selbstbestimmung	126

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
22.07.2024	"Ich bin dann mal weg!" – Den Übergang in den Ruhestand proaktiv gestalten"	117
23.07.2024	Ehrenamtliche finden, begleiten, integrieren, behalten	24
September		
11.09.2024	Aufbaukurs Qualifikation Krisenbegleitende	78
16.09.2024	Einführung in das SGB II und SGB XII · Aufbaukurs	112
17.09.2024	Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten – Antidepressiva	80
18.09.2024	Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte	34
18.09.2024	„Zwischen 50 und 100“ – Betreuung für das neue Altersspektrum	103
19.09.2024	Eingruppierung nach den AVR des Caritasverbandes	113
20.09.2024	Provokante Interventionen & Humor – vielfältiger kommunizieren!	59
23.09.2024	Excel 365 Grundkurs	93
23.09.2024	Die Kunst der Fokussierung für jeden	60
25.09.2024	Motivational Interviewing · 2. Modul	81
30.09.2024	Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.	44
30.09.2024	Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.	45
Oktober		
07.10.2024	Interkulturelle Kommunikation für Praxisanleiter	104
09.10.2024	Hochsensible Menschen in sozialen Berufen	118
10.10.2024	Ethik im Gespräch – Wieviel Vielfalt geht eigentlich?	127
14.10.2024	Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte	34
14.10.2024	Achtsamkeits- und Resilienztraining für Beruf und Alltag	18
15.10.2024	Persönlichkeitsunterschiede verstehen und überbrücken	61
16.10.2024	Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten – Tranquilizer, Hypnotika, Antidementiva	82

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
17.10.2024	Wie gehen wir mit Menschen mit Herausforderndem Verhalten um?	50
21.10.2024	Vom Kollegen oder der Kollegin zur Führungskraft	46
22.10.2024	Von Ethik bis Grundordnung – Kompetenzen christlich geprägter Führung	47 / 128
24.10.2024	Excel 365 · Aufbaukurs	94
24.10.2024	Moderne Rhetorik mit Improvisationstechniken	62
November		
07.11.2024	Active Office – bleiben Sie im (Home-) Office in Bestform	19
11.11.2024	Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen	63
11.11.2024	Essensversorgung in ambulant unterstützten Wohnformen	51
12.11.2024	Arbeitsrecht mit dem Schwerpunkt „Abmahnung“	114
14.11.2024	Qualifizierte Anleitung von Praktikant_innen	84
14.11.2024	Was ist "normal"? Herausforderndes Verhalten und sexualisierte Sprache von Mädchen* und Jungen**	83
18.11.2024	Ausländer_innenrecht: Schwerpunkt Aufenthaltsrecht	115
19.11.2024	Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte	34
19.11.2024	Update für Resilienz-Lotsen (SMA)®	20
20.11.2024	Aber mit Vergnügen! Multisensorische Aktivierung in Wort, Bild und Bewegung	105
25.11.2024	Führungsqualität durch professionelles Konfliktmanagement steigern	48
Dezember		
04.12.2024	Motivational Interviewing · 3. Modul	85
04.12.2024	Yoga, Meditation, spirituelle Impulse im Advent	129

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Angebote mit Terminen nach Vereinbarung

Caritasverband für Stuttgart e.V. · Gesundheitsthema 2024	8
Beratungsdienst: Gesundheit, Mensch und Arbeit, Caritasverband Stuttgart e.V.	21
Controlling in sozialen Betrieben	22
Einführungstage für neue Mitarbeitende	25
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)	26
Suchtprävention im Caritasverband für Stuttgart e.V.	27
Das institutionelle Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt im CVS	28
iTraining – Einführung in zentrale IT-Systeme des Verbandes	87

Impressum

Träger:

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Institution:

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Schwabstraße 57

70197 Stuttgart

Telefon: 07 11 490 542 17

bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

www.caritas-bildungszentrum.info

Ansprechpartnerin:

Ljiljana Sejdić

Herausgeber:

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Redaktion:

Ljiljana Sejdić · Dorothee Baumann · Christine Finner-Kunz

Grafische Gestaltung · Satz:

Ralf Eichert · www.keycon.biz

Bildnachweis:

Titelseite: istockphoto

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Schwabstraße 57
70197 Stuttgart
Telefon: 07 11 490 542 17
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

www.caritas-bildungszentrum.info